

# Schützenwarte

51. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

1

JANUAR  
FEBRUAR

2007

## VORSCHAU

Bundesliga-Finale  
LG + LP in Elsen und  
Bogen in Dörsdorf



Lehrgangs-  
programm  
»Ausbildung  
2007 im  
WSB«



Internationaler Saison-  
auftakt – 23. ISAS 2007



57. Delegiertenversamm-  
lung des WSB in Gütersloh



Finde einen Namen  
für mich!

Engelt bezahlt · 1050 · Heft 1/2007  
PVS · Deutsche Post AG  
Postfach 11 56 · 58572 Meinerzhagen  
Brinkmann Henrich Medien GmbH

Aus dem

# WSB-Shop



Verkauf  
nur an  
WSB-  
Mitglieder

## Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Arti-

keln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.

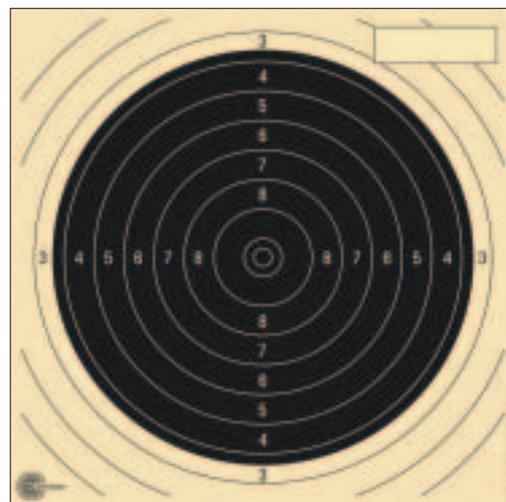
Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.

Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der

IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben.

Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar.

Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



### BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	<b>Siehe auch Seite 27!</b>	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	7,36 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS	5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80 €	1000	1000	5000
2000	NIGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS	KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87 €	1000	1000	5000
4000	NIGS	KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm., 52x55 cm	17,32 €	100	250	500
4400	NIGS	KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm., 26 x 25,2 cm	4,65 €	100	250	2000
5000	IGS	Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42 €	100	250	500
6000	NIGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74 €	1000	1000	5000

## RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern.

Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich!

LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben)

können eingelegt werden, wobei Scheibenart und

Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und

Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben

und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü

abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist

beim EasyScore220 natürlich Standard.

(Streifenrückführung separat erhältlich.)

**UVP 2.299,- €**  
**WSB-Zuschuss**  
**für Mitglieder 250,- €**  
**Ihr Preis**  
**2.049,- €**



Westfälischer Schützenbund 1861 e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund, Telefon: (02 31) 86 10 60-0, Telefax: (02 31) 86 10 60-18



**Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,  
Freunde des Westfälischen  
Schützenbundes,**

das Jahr 2007 ist noch sehr frisch und wir stehen vor schwierigen Aufgaben, die für unseren Westfälischen Schützenbund zukunftsweisend sind.

Das Jugendcamp 2006 in Bad Salzuflen war ein Riesenerfolg und eine enorme Werbung für den Westfälischen Schützenbund. Wir würden uns freuen, wenn ihr durch eure Teilnahme dafür sorgt, dem **Jugendcamp vom 8. – 10. Juni 2007 in St. Arnold/Neuenkirchen** zu einem vergleichbaren Erfolg zu verhel-

fen. Nutzt diese günstige Jugendfreizeit, um dem Nachwuchs in eurem Verein drei Tage Abwechslung mit Spiel und Spaß zu ermöglichen. Hier steht, wie bei allen Veranstaltungen von uns Schützen, die Geselligkeit und der Gemeinschaftssinn im Vordergrund.

Ganz herzlich möchte ich alle Vereine zu einem **»Tag für unsere Vereine« am 21. April 2007** in unser Landesleistungszentrum nach Dortmund einladen. Wir wollen Euch unser LLZ vorstellen und gemeinsam einen schönen Tag mit Speis und Trank und angeregten Gesprächen in Dortmund verbringen. Auf Seite 34 dieser SCHÜTZENWARTE findet ihr einen Antwort-Abschnitt. Bitte erleichtert uns die Arbeit und gebt uns durch eine unverbindliche Anmeldung einen Ausblick auf die zu erwartende Besucherzahl.

Nehmt die Angebote und Möglichkeiten, die eine Mitgliedschaft im Westfälischen Schützenbund bietet, in Anspruch und ihr werdet sehen, dass ihr und euer Verein dadurch viele Vorteile habt. Dabei ist die Symbiose aus Schützentradition und Sportschießen für die Zukunft des Schützenwesens genauso wichtig wie eine erfolgreiche Jugendarbeit. Viele Traditionsvereine profitieren von der Außenwirkung der sportlichen Erfolge ihrer Sportschützen und von dem Nachwuchs, der durch den Sport den Weg in den Verein findet. Wichtig ist, dass Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Ehrlichkeit immer an erster Stelle stehen und sich alle ihrer Verantwortung bewusst sind.

Anfang Februar wird die Beitragsrechnung für das Jahr 2007 verschickt. Grundlage ist erstmalig die aktuell zum Stichtag vorliegende Mitgliedermeldung. Rund 80% unserer Vereine sind inzwischen ihrer satzungsgemäßen Pflicht zur Meldung von Nachname, Vorname und Geburtsdatum aller Mitglieder nachgekommen und ich gehe davon aus, dass auch die restlichen Vereine alle Bedenken über Bord werfen und bis zum nächsten Delegiertentag ihre Meldung vervollständigen.

Die erweiterte Strukturkommission hat sich in die Arbeit gestürzt und versucht, Möglichkeiten zu finden, die Mitgliedschaft im Westfälischen Schützenbund noch attraktiver zu machen. Dabei hat sie sicher keine leichte Aufgabe zu bewältigen. Auch in diesem Jahr werde ich wieder vor Ort in die Bezirke gehen, um bei den Vereinen die Ergebnisse ihrer Arbeit vorzustellen und für unsere gemeinsame Schützensache zu werben. Die Gespräche im letzten Jahr haben mir viele Anregungen gegeben und sollen fortgeführt werden. Wichtig ist auch, dass unser **Westfälischer Schützentag am 13. Oktober 2007 in Lünen** als unsere medienwirksamste Veranstaltung durch die Mitwirkung aller Vereine die Einheit der westfälischen Schützen demonstriert. Nur gemeinsam sind wir stark – gemeinsam wollen wir Zukunft gestalten.

Helft mit, den richtigen Weg in eine gute Zukunft für uns alle zu finden!

In diesem Sinne wünsche ich unseren Bezirken und Kreisen und alle Vereinen eine gute Entwicklung und viel Erfolg bei ihren Aktivitäten und jedem einzelnen Mitglied Gesundheit und Gottes Segen.

Euer

Klaus Stallmann, Präsident

[inhalt]

## SPORT

Vorschau Bundesliga-Finale LG, LP + Bogen	8
Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen – Sportland-NRW.-Cup –23. ISAS 2007	12
Liga 46PLUS	14
Finale Westfalenliga LG	14
Finale Westfalenliga LP	14

## AUS DEM WSB

57. Delegiertentag des WSB in Gütersloh	4
WSB-Shop	2, 31, 45
WSB-Sportförderung	27
Geschäftsstelle	16
Grundkurse	16
Ausbildung 2007 – Lehrgänge	
4 Seiten zum Herausnehmen	23
Namensssuche für WSB-Jugend-Maskottchen	17
Ausschreibung WSB-Jugendcamp 2007	22
Ausschreibung BSNW-Meisterschaft 2007	19
Tag der Vereine – Anmeldecoupon	34

## AUS DEM DSB

18

## VEREINS- INFORMATIONEN

18, 37, 39

## AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Mitteilungen Bezirke	20
Mitteilungen Kreise	28

## AUS DEN VEREINEN

Mitteilungen	32
Startgelegenheit	36

## TRADITION

Dank für treue Mitgliedschaft	38
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	40
»Schützen-Welten« – Ausstellung in Lüdenscheid	41

## NAMEN&NACHRICHTEN

46

## INDUSTRIE UND HANDEL INFORMIEREN

46

## IM NÄCHSTEN HEFT

47

## IMPRESSUM

47

### Zum Titelbild:

Herausragende Schützin der BL-LG-Vorrunde war Sonja Pfeilschifter (HSG München) mit einem bisher noch nie erreichten Schnitt von 398,29 Durchschnittsringen in sieben Partien.

Foto: Mike Hecker

# Protokoll der 57. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V. ...



**... am 14. Oktober 2006 um 10.00 Uhr in der Stadthalle in Gütersloh**

Der Festakt zum 57. Westfälischen Schützentag wurde um 10.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung der freiwilligen Feuerwehr Versmold eröffnet. In seiner Begrüßung dankte Präsident Stallmann den Organisatoren des Schützentages für ihre gute Arbeit.



Schützenvereine im Kreis Gütersloh, speziell die hervorragende Jugendarbeit. Der Kreisvorsitzende Reinhard Große-Wächter hieß ebenfalls alle Gäste recht herzlich willkommen. Die Grüße des Deutschen Schützenbundes überbrachte der Präsident, Josef Ambacher, höchst persönlich. Er berichtete über die Probleme mit der VBG in NRW, sowie die teilweise recht merkwürdige Umsetzung des Waffengesetzes einiger Behörden. Er informierte über das Antwortschreiben des Ministerpräsidenten Rütgers bezüglich der Änderung des Steuerrechts. Der Ministerpräsident sicherte dem DSB-Präsidenten zu, die Vereine nicht steuerlich schlechter zu stellen. Ambacher rief alle Vereine auf, sich an die Solidargemeinschaft der Schützen zu erinnern. Er verurteilte das Verhalten mancher Vereine, die

Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und -brüder folgten die Grußworte der anwesenden Ehrengäste. Bürgermeisterin Maria Unger begrüßte alle Gäste in Gütersloh und bedankte sich für die Vergabe des 57. Schützentages anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Schützenkreises Gütersloh. Landrat Sven-Georg Adenauer lobte das Engagement der





Schützen geehrt. Hierüber haben wir bereits in der Schützenwarte 6/2006 berichtet. Nach einer kurzen Pause eröffnete Präsident Klaus Stallmann um 12.00 Uhr die Delegiertenversammlung.

**Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen**

Präsident Stallmann teilte mit, dass 1802 Stimmen im Saal vertreten waren. Stallmann fragt, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt. Dieter Lehmann aus Vlotho ist der Meinung, dass aufgrund der Einladung (Vereine, die nicht namentlich gemeldet haben, haben kein Stimmrecht auf dem Delegiertentag) viele Vereine erst gar nicht nach Gütersloh angereist sind. Präsident Stallmann entschuldigte sich hierfür. Das Präsidium sei der Meinung gewesen, dass die WSB-Sat-

aus dem WSB austreten, um dann mit neu gegründeten Schießsportgruppen wieder einzutreten. Zum Abschluss seiner Rede überreichte der Präsident dem Wurfscheibenreferenten Bernhard Veerkamp für das Landesleistungszentrum Schale eine Flinte für die hervorragende Arbeit. Die Flinte der Fa. Blaser soll zur Förderung der Jugendarbeit am Stützpunkt eingesetzt werden. Harry Hachen-

berg, Präsident des Rheinischen Schützenbund, überbrachte Grüße der anwesenden DSB-Landesverbände, des Sauerländer Schützenbundes sowie der Vertreter aus Tirol und Südtirol. Der Bürgermeister der Stadt Lünen, Hans-Wilhelm Stodolleck, lud alle Anwesenden zum nächsten Schützentag vom 12. - 13. 10. 2007 nach Lünen ein. Zum Ende des Festaktes wurden verdiente Schützinnen und



zung dies eindeutig hergebe. Man habe nach Einholung mehrerer gegensätzlicher Rechtsauskünfte noch den Gesamtvorstand über diesen Sachverhalt informiert, hätte aber nicht mehr die Vereine benachrichtigen können. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

**Top 2: Wahl von 7 Stimmzählern**

Auf Vorschlag der sieben Bezirke wurden Heinz Beckhove, Reinhard Jakobi, Oliver Störmer, Udo Leibelt, Birgit Sowka, Hartmut Michaelis und Rainer Tillmann einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

**Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 8. Oktober 2005 in Olpe, veröffentlicht in der Schützenwarte 1/2006**

Die Niederschrift der 56. Delegiertenversammlung wurde einstimmig genehmigt.

**Top 4: Genehmigung der Tagesordnung** – Bereits unter Top 1 behandelt.

**Top 5: Berichte (veröffentlicht auf den Seiten 8 –19 der »Schützenwarte« 5/2006) a) des Präsidenten Klaus Stallmann, b) des Sportleiters Fritz Eckhard Potthast, c) des Jugendleiters Erwin Deimann und der Jugendsprecher, d) des Schatzmeisters Heinz Bonke, e) der Rechnungsprüfer**

Präsident, Sportleiter und Jugendleiter hatten ihren veröffentlichten Berichten nichts hinzuzufügen. Schatzmeister Heinz Bonke wies auf einem Druckfehler in der Schützenwarte 5/2006 hin. In der dort abgedruckten Gewinn- und Verlustrechnung muss die Zahl Erträge 2004 auf 580.436,99 korrigiert werden. Er bittet, diesen Druckfehler zu entschuldigen. Den Bericht des Jugendsprechers Dirk Terbahl haben wir bereits in der Schützen-

warte 6/2006 abgedruckt.

Rechnungsprüfer Joachim Hollweg verlas den Bericht über die Kassenprüfung und bescheinigte dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung.

**Top 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an a) das Präsidium und b) an die Rechnungsprüfer.**

Eckhard Lefhalm vom SV Oerlinghausen beantragt für die anstehenden Abstimmungen geheime Wahlen. Klaus Föste, SK Herford, weist darauf hin, dass über den Antrag bereits geheim abgestimmt werden muss. Präsident Stallmann verweist auf die WSB-Satzung und stellt fest, dass die Abstimmung über geheime Wahlen per Akklamation erfolgt. Nach einem ersten Versuch, über den Antrag abzustimmen, stellt Klaus Föste erneut den Antrag auf geheime Abstimmung. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, den Antrag mit der Stimmkarte 2 geheim abzustimmen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass pro Delegierten nur 10 Stimmen abgegeben werden dürfen. Bis zum Wahlergebnis fährt man mit der Tagesordnung fort.

Klaus Föste, SK Herford, hat keine direkte Frage zu einem der Berichte. Er dankt dem DSB-Präsidenten für dessen Worte. Föste fordert das Präsidium auf, etwas gegen die Vereine zu unternehmen, die aus dem WSB austreten und in kleinen Schießsportgruppen wieder eintreten. Das könne man nicht weiter einfach so hinnehmen. Er bescheinigte dem Präsidium nicht gemachte Hausaufgaben im abgelaufenen Jahr. Zusagen aus Olpe wären nicht erfüllt worden und die Basis sei sauer. Der Vorschlag der Beitragskommission sei mangelhaft und ein Interview des Geschäftsführers Jagener hätte dem Schützenwesen geschadet. Auch die Kolumnen des ehemaligen Geschäftsführers hätten bei den Schützen zu viel Ärger geführt. Die neue Telefonanlage in Dortmund sei miserabel und Brie-



fe würden seitens der Geschäftsstelle nicht beantwortet, obwohl man in Dortmund das Personal aufgestockt habe. Er schlägt vor, dem Präsidium keine Entlastung zu erteilen.

Präsident Stallmann ist über diese Art und Weise nicht erfreut. Man hätte diese Dinge in der Hauptausschusssitzung bereits ansprechen können, aber dort ist nicht ein Wort gefallen. Er weist die Vorwürfe gegenüber dem Präsidium entschieden zurück. Gerade im vergangenen Jahr sei von allen Mitgliedern eine Vielzahl von Aufgaben erledigt worden. Den beiden Geschäftsführern bescheinigte Präsident Stallmann eine sehr gute Arbeit. Er dankte der Beitragskommission für ihre geleistete Arbeit. Leider habe man auf den Regionalkonferenzen feststellen müssen, dass man für diesen Vorschlag keine Mehrheit bekommt und hat somit diesen Vorschlag zurückgezogen. Ralf Hempe beantragt Begrenzung der Sprechzeit. Die Sprechzeit wird auf 3 Minuten begrenzt.

Regina Vongehr, Bezirk Industrie, stellt die Frage, warum der Kreisvorsitzende Klaus Föste bei den letzten Sitzungen zu meist nicht anwesend war.

Friedrich-Wilhelm Thun bezeichnet Klaus Föste als Miesmacher. Man solle stolz auf das Präsidium und dessen geleistete Arbeit sein. Klaus Föste nimmt noch kurz Stellung zu den Anschuldigungen. Es gibt keine weiteren Fragen zu den Berichten.





### Top 7: Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium wurde auf Vorschlag der Kassenprüfer bei 2 Enthaltungen entlastet.

### Top 8: Beschlussfassung über a) Jahresbeiträge 2007 und b) Haushaltsplan 2007

Vorab wurde das Ergebnis der Stimmauszählung bekannt gegeben. Für geheime Wahlen stimmten 821 Delegierte, dagegen 834 Delegierte. Somit finden die Wahlen per Akklamation statt.

Präsident Stallmann berichtet über die Regionalkonferenzen in den sieben Bezirken, wo man den Vorschlag der Beitragskommission vorstellte. Man hat recht schnell erkannt, dass man für diesen Vorschlag keine breite Mehrheit bekommt. Präsident Stallmann zieht deshalb, mit Zustimmung des Präsidiums und des Hauptausschusses, den Vorschlag zurück. Er kündigt an, dass nach dem Schützenntag die Kommission, erweitert um je einen Vertreter aus den sieben Bezirken, weiter tagen soll, um dann für den Schützenntag 2007 in Lünen ein Konzept vorzulegen, welches von einer breiten Mehrheit getragen wird. Er versichert, dass man den neuen Vorschlag dann

wieder in den Bezirken frühzeitig vorstellen wird. Er beantragt daher für das Jahr 2007 den gleichen Beitrag wie für 2006 und bittet die Delegierten um Zustimmung. Nach kurzer Diskussion beschließt die Versammlung mehrheitlich den Beitrag für 2007.

Der Haushaltsplan liegt vor (veröffentlicht in der Schützenwarte 5/2006) und weicht nicht von dem Plan aus 2006 ab. Schatzmeister Heinz Bonke beantwortet eine Frage bezüglich der Personal- und Bürokosten. Der Haushaltsplan wurde bei 20 Gegenstimmen genehmigt.

### Top 9 a): Wahl eines Vizepräsidenten

Präsident Stallmann schlug Frank Ehlert zur Wiederwahl vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Herr Ehlert wurde einstimmig für drei weitere Jahre gewählt und nahm die Wahl an.

### Top 9 b): Wahl des Sportleiters

Auch hier gab es keine Gegenvorschläge, nachdem der Präsident Fritz Eckhard Potthast zur Wiederwahl vorgeschlagen hatte. Herr Potthast wurde bei 7 Gegenstimmen für drei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt und nahm die Wahl an.

### Top 9 c): Wahl des stellvertretenden Jugendleiters (Bestätigung)

Präsident Stallmann teilt mit, dass Frank Rabe auf dem Jugendtag in Bad Salzuflen zum neuen stellvertretenden Jugendleiter gewählt wurde und schlägt ihn zur Bestätigung vor. Herr Rabe wird einstimmig in seinem Amt bestätigt.

### Top 9 d): Wahl eines Rechnungsprüfers

Auf Vorschlag des Bezirks Mark wurde Herr Joachim Heringhaus einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt.

### Top 10 Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Die Anträge aus dem Bezirk Ost-Westfalen wurden im Hauptausschuss behandelt. Man will diese der Beitragskommission zur Bearbeitung zukommen lassen.

Arnold Kottenstedde, Umweltbeauftragter, gibt einen kurzen Bericht zu Thema Schießsport und Umwelt.

Präsident Stallmann bedankte sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und schloss die 57. Delegiertenversammlung um 13.45 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen des Schützentages.

Protokoll: Markus Bartsch  
Fotos: fg, jj





**VORSCHAU**

# Bundesliga-Finale LG und LP in Elsen

Foto: jj

## Bundesliga LG

### Ende der Vorrunde mit Überraschungen

Mit teilweise überraschenden Ergebnissen endete die Vorrunde in der Bundesliga Luftgewehr Gruppe Nord. Vor allem der 3:2-Sieg von Aufsteiger TUS Hilgert

über Titelverteidiger Hubertus Elsen, aber auch der klare 4:1-Erfolg des SV Wetzdorf-Rockau über den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer ABC Münster konnten so nicht erwartet werden.

Mitentscheidend zum knappen Erfolg der Rheinländer über den amtierenden Deutschen Meister waren die beiden Punkte für Hilgert an Position eins. Das

397:393 von Erich Schmul über den international erfolgreichen Dick Boschman auf Seiten von Elsen hatten die meisten Zuschauer nicht auf ihrer Rechnung, zumal der Holländer in dieser Saison erst einmal, gleich am ersten Wettkampftag gegen Alexandra Christ (BSV Buer-Bülse), verloren hatte.

Uwe Schmidt und Sebastian Schubach auf den Positionen

drei und vier sicherten gegen Dirk Leiwen und Eva Schmitz den Sieg des Aufsteigers, während Damian Kontny und Catrin Reeh für Elsen punkteten. Mit 4:10 Mannschafts- und 16:19 Einzelpunkten hat TUS Hilgert in der Abschlusstabelle zwar nun genau den gleichen Zählerstand wie die SG Hamm, die 2:3 gegen den BSV Buer-Bülse unterlag, doch haben die Westfalen am er-

## Vorrunde Luftgewehr

### Bundesliga Nord

Nach 7 von 7 Wettkämpfen:

Platz	Vereinsname	WK	MP	EP
1.	ABC Münster	7	12 : 02	22 : 13
2.	BSV Buer-Bülse	7	10 : 04	22 : 13
3.	SV Wetzdorf-Rockau	7	10 : 04	22 : 13
4.	SSV St. Hubertus Elsen	7	08 : 06	22 : 14
5.	Post Telekom Düsseldorf	7	08 : 06	18 : 17
6.	SG Hamm	7	04 : 10	16 : 19
7.	TuS Hilgert	7	04 : 10	16 : 19
8.	SG Tell Dietzenbach	7	00 : 14	03 : 32

### Bundesliga Süd

Nach 7 von 7 Wettkämpfen:

Platz	Vereinsname	WK	MP	EP
1.	HSG München	7	12 : 02	22 : 13
2.	Post SV Plattling	7	10 : 04	19 : 16
3.	Der Bund München	7	08 : 06	20 : 15
4.	SV Petersaurach	7	08 : 06	17 : 18
5.	SGi Waldkraiburg	7	06 : 08	18 : 17
6.	SSVG Brigachtal	7	06 : 08	17 : 18
7.	SV Affalterbach	7	04 : 10	17 : 18
8.	SG Germ. Prittlbach	7	02 : 12	10 : 25

## Elsener Internetseite zum Bundesliga-finale online

Das 10. Bundesligafinale für Gewehr und Pistole am Wochenende 10./11. Februar 2007 wirft seine ersten Schatten voraus. Während die 32 Bundesligisten noch kräftig um den Einzug ins Finale kämpften, präsentierte der SSV St. Hubertus Elsen bereits die Internetseite zur Endrunde.

Unter den Internetadressen [www.finale.ssv-elsen.de](http://www.finale.ssv-elsen.de) oder [www.bundesligafinale.ssv-elsen.de](http://www.bundesligafinale.ssv-elsen.de) können sich alle Interessierten schon jetzt über das Finale informieren. So kann sich jeder auf der Seite zum Beispiel über entsprechende Hotelunterkünfte in und um Paderborn erkundigen, aber auch wie er den Austragungsort erreicht. Darüber hinaus sind viele weitere Fakten auf dieser Internetseite zu finden.

So wird zum ersten Mal in der zehnjährigen Geschichte des Finales ein Kartenvorverkauf mit vergünstigten Preisen angeboten. Per PDF-Formular können Karten per Fax oder per Email bis zum 4. 2. 2007 vorbestellt werden. Nach entsprechender Vorabüberweisung und gegen Vorlage eines Lichtbildausweises sind die Karten dann an der Tageskasse erhältlich.

Der Elsener Schießsportverein will mit der Finalveranstaltung allen schießsportbegeisterten Personen sowie dem sportinteressierten Publikum in und um Paderborn das Schießen, als eine Sportart näher bringen, die neben spannenden Wettkämpfen auch einen hohen Erlebnisfaktor hat. Alles unter dem Motto: Der Schießsport kann alle Altersschichten begeistern. Matthias Klose

sten Wettkampftag gegen Hilgert mit 3:2 gewonnen und bei gleicher Punktzahl im Mannschafts- und Einzelpunktverhältnis zählt die direkte Auseinandersetzung über die Platzierung. Dementsprechend belegt Hamm Platz sechs in der Endabrechnung, während der Aufsteiger aus der Nähe von Koblenz nun auf Rang sieben über die Relegationsrunde seinen Verbleib in der höchsten deutschen Mannschaftsklasse bestätigen muss.

## SG Tell Dietzenbach steigt in die Regionalliga ab

Hinter den beiden Mannschaften muss am Tabellenende die SG Tell Dietzenbach in die Regionalliga zurück. Auch am letzten Wettkampftag ging das bisher so erfolgreiche Auftreten der Hessen weiter. Mit 5:0 gab es gegen den starken zweiten Aufsteiger von Post Telekom Düsseldorf wieder einmal die »Höchststrafe« für das Team, das jahrelang eine



Foto: DSB-ÖA

gute Rolle in der Bundesliga spielte, in diesem Jahr jedoch mit 0:14 Mannschafts- und gar 3:32 Einzelpunkten völlig überfordert war.

Durch das 4:1 von Wetzdorf-Rockau über Münster konnten sich die Thüringer an Hubertus Elsen vorbei auf den dritten Rang in der Tabelle schieben und auch hier musste im Kampf um Platz zwei die direkte Begegnung entscheiden, in der der dreimalige Gewinner des DSB-Meisterspiegels, der BSV Buer-Bülse, gegen Wetzdorf-Rockau mit 3:2 die Oberhand behielt.

Ohne Konsequenz in der Tabelle blieb die 1:4-Niederlage für die

Münsteraner, die schon in den sechs Begegnungen zuvor alles klar machten und daher als Spitzenreiter des Nordens in das Finale am Wochenende 10./11. Februar in Elsen gehen wird.

## Brisantes Duell zum Finalauftakt

Das Bundesligafinale 2006/2007 verspricht Hochspannung. Am Wochenende 10./11. Februar 2007 treffen sich die jeweils acht besten Teams aus den Bundesligen Luftgewehr und Luftpistole in Paderborn (Sportzentrum Maspornplatz, Schützenweg 1b, 33102 Paderborn), um ihren Meister zu küren.

### Samstag 10.02.07 Viertelfinale LG

09.00 Uhr HSG München – Hubertus Elsen  
10.45 Uhr Post SV Plattling – SV Wetzdorf-Rockau  
12.30 Uhr Der Bund München – BSV Buer-Bülse  
14.15 Uhr SV Petersaurach – ABC Münster

### Halbfinale LG

16.15 Uhr Sieger aus Süd 1/Nord 4 – Sieger aus Süd 3/Nord 2  
18.00 Uhr Sieger aus Süd 2/Nord 3 – Sieger aus Süd 4/Nord 1

### Sonntag 11.02.07 Finale um Platz drei LG

10.00 Uhr Verlierer Halbfinale 1 – Verlierer Halbfinale 2

### Finale LG

14.00 Uhr Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2

# MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitordarstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



Meyton Elektronik GmbH  
Spenger Straße 38  
49328 Melle  
Tel.: [05226] 98 24 - 0  
Fax: [05226] 98 24 - 20  
www.meyton.de



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional

Die vier Erstplatzierten der Gruppen Nord und Süd treten dann überkreuz an und schon im ersten Duell des Luftgewehrs kommt es zu einer brisanten Auseinandersetzung zwischen dem Gastgeber und amtierenden Deutschen Meister Hubertus Elsen und der HSG München. Besser könnte die Ausgangssituation aus Sicht für Zuschauer und Medien nicht sein, denn diese Partie, die sicherlich schon zu Beginn der Veranstaltung ein volles Haus garantiert, wird ein schießsportlicher Leckerbissen werden.

An Position eins treffen die beste Bundesligaschützin der Saison, Sonja Pfeilschifter (HSG München), und der erfahrene Spitzenschütze der Westfalen, der Niederländer Dick Boschman, aufeinander. Allein diese Paarung verspricht allerhöchstes Niveau.

Aber auch die anderen Begegnungen des Viertelfinales sind voller Reiz, denn gerade in den

Auftaktpartien – das haben die vergangenen Jahre immer wieder gezeigt – müssen alle Mannschaften erst einmal ihren Rhythmus finden und gerade dort sind die meisten Überraschungen möglich.

Post SV Plattling gegen den SV Wetzdorf-Rockau ist dementsprechend ein ebenso dramatisches Duell, wie das Aufeinandertreffen der beiden mehrfachen Meister vom BSV Buer-Bülse und Der Bund München. Beide Mannschaften sind erfahrene Finalisten, die jede taktische Finesse beherrschen.

Wenn in der vierten Begegnung ABC Münster mit dem SV Petersaurach auf einen Finalneuling treffen wird, darf nicht vergessen werden, dass sich der Südvierter in der wohl ausgeglicheneren Liga gegen so routinierte Teams wie den dreimaligen Meister SV Affalterbach, SGI Waldkraiburg und die SSVG Brigachtal durchgesetzt hat.

DSB-ÖA

## Bundesliga Luftpistole

### Falke Dasbach gelingt Überraschung

Am dritten Wettkampfwochenende in der Bundesliga Luftpistole Nord sorgten die Schützen des SV Falke Dasbach für eine Überraschung. Nachdem die Idsteiner eine 0:5 Niederlage gegen den Aufsteiger SB Broistedt hinnehmen mussten, schlugen sie am nächsten Tag Spitzenreiter Braunschweig um Nationalkaderschütze Frank Seeger (Foto unten) mit 3:2 und brachten dem Team der Niedersachsen die erste Saisonniederlage bei.

Mit einem ausgeglichenen Punktekonto haben die Dasbacher nun gute Chancen auf eine Final-

teilnahme, wenn sie im letzten Durchgang vor heimischem Publikum gegen den SV Kriftel antreten.

Der PSV Olympia hat seine Führungsrolle und Finalteilnahme souverän gesichert, denn die Mannschaft siegte gegen die Sportschützen Fahrndorf mit 4:1 und setzte sich, wenn auch knapp, mit 3:2 gegen den SV Bassum durch.

Am Samstagabend siegten die Bassumer unerwartet gegen die favorisierte »Gilde« Bremen-Bassum mit 3:2 und verbesserten so durch ihren ersten Sieg in

dieser Saison ihre Lage ein wenig. Durch die 2:3 Niederlage gegen Berlin schwebt der Luftpistolen-Bundesligist jedoch weiter in akuter Abstiegsgefahr und muss nun in das Abstiegsduell mit den Sportschützen Fahrndorf gehen. Dem Braunschweiger SG, der Spitzenreiter der Luftpistole Nord, standen am Wochenende zwei hessische Vereine gegenüber. In der ersten Begegnung gegen den SV Kriftel punkteten sie mit 3:2, wobei die an den Positionen drei bis fünf gesetzten Schützen erfolgreich waren. Trotz der tags darauf folgenden Niederlage gegen Falke Dasbach liegen sie noch mit 10:02 Mannschaftspunkten weiter an Num-

mer zwei der Tabelle und steuern auf Finalkurs.

In seinem ersten Duell mit dem SV Falke Dasbach sorgte das Team des starken Aufsteigers SB Broistedt für einen klaren 5:0 Sieg. Auch die Niederlage im darauffolgenden Wettkampf gegen den SV Kriftel mit 2:3 kann die Finalteilnahme nicht mehr gefährden.

Der SV Kriftel, der sich der Braunschweiger SG geschlagen geben musste, dann aber einen Sieg mit 3:2 über SB Broistedt landete, liegt auf dem sechsten Rang und ist noch relegationsgefährdet, wobei aber die Möglichkeit einer Finalteilnahme weiterhin besteht. DSB-ÖA

## Vorrunde Luftpistole

### Bundesliga Nord

Nach 7 von 7 Wettkämpfen:

Platz	Vereinsname	WK	MP	EP
1.	PSV Olympia Berlin	7	12 : 02	24 : 11
2.	Braunschweiger SG	7	12 : 02	22 : 13
3.	SB Broistedt	7	08 : 06	23 : 13
4.	SSGi Bremen-Bassum	7	06 : 08	17 : 18
5.	SV 1935 Kriftel	7	06 : 08	17 : 18
6.	SV Falke Dasbach	7	06 : 06	15 : 20
7.	SpSch Fahrndorf	7	04 : 10	10 : 25
8.	SV Bassum v. 1848	7	02 : 12	13 : 22

### Bundesliga Süd

Nach 7 von 7 Wettkämpfen:

Platz	Vereinsname	WK	MP	EP
1.	ESV Weil am Rhein	7	12 : 02	26 : 09
2.	SGi Waldenburg	7	12 : 02	22 : 13
3.	SGi Ludwigsburg	7	08 : 06	22 : 13
4.	SSG Dynamit Fürth	7	08 : 06	16 : 19
5.	SV Kelheim-Gmünd	7	06 : 08	20 : 15
6.	SpSch TSV Ötlingen	7	06 : 08	14 : 21
7.	SG Ulrichshögl	7	04 : 10	15 : 20
8.	FSG Hilpoltstein	7	00 : 14	05 : 30

### Samstag 10.02.07

#### Viertelfinale LP

09:00 Uhr ESV Weil am Rhein – SSGi Bremen-Bassum I  
 10:45 Uhr Sgi Waldenburg – SB Broistedt  
 12:30 Uhr Sgi Ludwigsburg – Braunschweiger SG  
 14:00 Uhr SSG Dynamit Fürth – PSV Olympia Berlin

#### Halbfinale LP

16:00 Uhr 1. Süd / 4. Nord – 3. Süd / 2. Nord  
 18:00 Uhr 2. Süd / 3. Nord – 4. Süd / 1. Nord

### Sonntag 11.02.07

#### Finale um Platz drei LP

10:00 Uhr Verlierer 1. Halbfinale – Verlierer 2. Halbfinale

#### Finale LP

12:00 Uhr Sieger 1. Halbfinale – Sieger 2. Halbfinale



Foto: DSB-ÖA

## Bundesliga Bogen

### Tabellenführer lässt Federn



Michael Frankenberg  
Foto: Mike Hecker

Am dritten Wettkampftag hat der bisher verlustpunktfreie und souveräne Tabellenführer der Bundesliga Bogen Gruppe Nord, der SV Querum, Federn lassen müssen. Ohne den Olympiateilnehmer von Athen 2004, Michael Frankenberg, verließ das Team aus dem Vorort von Braunschweig vor heimischer Kulisse gleich drei Mal den Stand als Verlierer und musste zudem ein Unentschieden hinnehmen.

Schon im ersten Match des Tages war es der abgeschlagene Tabellenletzte vom BSC Clauen, der sich gegen den SV Querum mit 225:222 durchsetzen. Eine leichte Leistungssteigerung im Tagesverlauf konnte Niederlagen gegen Bergmann Borsig Berlin, gegen den alten Rivalen SV Dauelsen und das Remis gegen den Rheydter TV nicht verhindern.

Profitiert haben von der Querumer Schwäche zunächst einmal die Berliner, die an diesem Wettkampftag nur zwei Unentschieden gegen Rheydt und den BSC Sherwood Herne zuließen, ansonsten fünf Mal als Sieger vom Feld gingen. Bergmann Borsig liegt nun mit 32:10 Punkten nur noch drei Zähler hinter dem SV Querum.

Sieben Punkte beträgt die Differenz von Herne auf Berlin, doch werden die Westfalen mit dieser

Platzierung sicherlich sehr zufrieden sein, bedeutet sie doch den erstmaligen Einzug in ein Finale der höchsten deutschen Mannschaftsklasse im Bogenschießen, das natürlich auch der SV Dauelsen erreichen will, der einen Punkt hinter der Mannschaft aus dem Ruhrgebiet auf Rang vier liegt.

Gute Chancen für das Bundesligafinale am 24. Februar in Dörsdorf dürfte auch noch der Rheydter TV haben, wenn er am letzten Vorrundentag über sich hinaus wachsen kann. Die zwei Punkte Abstand auf Dauelsen sind kein unüberwindbares Hindernis bei einem Modus Jeder gegen Jeden.

Der amtierende Deutsche Meister vom BSC Laufdorf wird bei 16:26 Zählern froh sein, dass die SG Norderstedt auf Rang sieben noch einmal sechs Punkte zurück liegt und den Hessen damit eine gewisse Sicherheit gibt, auch in der nächsten Saison in der Bundesliga teilnehmen zu dürfen.

Für die Norddeutschen dürfte der Zug in Richtung zweite Liga abgefahren sein, genau wie auch für den BSC Clauen, der zwar noch die Theorie bemühen kann, doch wer traut diesem Team am letzten Tag sieben Siege zu, wo es bisher insgesamt nur zu zwei Erfolgen gereicht hat?

DSB-ÖA

### BL Bogen Nord Nach dem dritten Wettkampftag

Platz	Verein	Ringe	Punkte
1.	SV Querum	4820	35:07
2.	SB BB Berlin	4765	32:10
<b>3.</b>	<b>Sherwood BSC Herne</b>	<b>4771</b>	<b>25:17</b>
4.	SV Dauelsen	4793	24:18
5.	Rheydter TV	4680	22:20
6.	BSC Laufdorf	4686	16:26
7.	SG Norderstedt	4622	10:32
8.	BSC Clauen	4582	04:38

TAUSCHEN SIE

# ALT GEGEN NEU

Wechseln Sie zu einem WALTHER LG300XT und wir geben Ihnen bis zu



als Gutschein für Ihr altes Luftgewehr.\*

Den Preis für das neue WALTHER LG300XT legt Ihr WALTHER Target-Shop Händler (Hauspreis) fest. Den Gutschein können Sie innerhalb von 6 Monaten gegen WALTHER Zubehör einlösen.

Das Aktions-Teilnahmeformular erhalten Sie im Internet, bei Ihrem Target-Shop Händler oder wir senden es Ihnen gerne zu.

Ihr Ansprechpartner: Denny Brumbach  
Tel. 0 29 32 / 638-111, Fax 0 29 32 / 638-149  
d.brumbach@carl-walther.de

\* Unabhängig von Fabrikat, Modell und Alter.  
Aktion gültig bis zum 31. März 2007.



LG300XT

**WALTHER**®

www.carl-walther.de



# Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

# 23. ISAS 2007

## ZEITPLAN

### MONTAG, 09. April 2007

#### ANREISE

Training von 10.00 – 20.00 Uhr  
Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

### DIENSTAG, 10. April 2007

#### Große Halle

10.15 – 12.15 Uhr Freie Pistole Junioren/Herren  
12.30 – 16.45 Uhr Freie Pistole Herren  
**17.30 Uhr FINALE Freie Pistole Herren**  
(mit Siegerehrung Freie Pistole Junioren)

### MITTWOCH, 11. APRIL 2007

#### Große Halle

07.00 – 13.55 Uhr Freie Waffe Junioren männlich  
14.10 – 18.55 Uhr KK Sportgewehr Junioren weiblich

#### 10-Meter-Halle

12.00 – 13.45 Uhr Luftpistole Junioren männlich, Herren  
14.00 – 17.45 Uhr Luftpistole Herren  
**19.15 Uhr FINALE Luftpistole Herren**  
(mit Siegerehrung LP-Junioren männl.)

### DONNERSTAG, 12. April 2007

#### Große Halle

09.30 – 14.15 Uhr KK Sportgewehr Damen  
**16.15 Uhr FINALE KK Sportgewehr Damen**  
14.30 – 15.45 Uhr KK Liegendkampf Junioren weiblich  
17.00 – 18.15 Uhr KK Liegendkampf Junioren weiblich/männlich  
18.30 – 19.45 Uhr KK Liegendkampf Junioren männlich  
20.00 Uhr Siegerehrung KK Liegendkampf Junioren weiblich /männlich

### FREITAG, 13. April 2007

#### Große Halle

07.00 – 17.30 Uhr Freie Waffe Herren  
**18.00 Uhr Finale Freie Waffe Herren**

#### 10-Meter-Halle

07.00 – 12.45 Uhr Luftgewehr Junioren männlich  
13.00 – 14.45 Uhr Luftgewehr Junioren männlich/weiblich  
15.00 – 17.45 Uhr Luftgewehr Junioren weiblich  
18.30 Uhr Siegerehrung Luftgewehr Junioren männl./weibl.  
**19.30 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND**

### SAMSTAG, 14. April 2007

#### Große Halle

09.00 – 10.15 Uhr KK-Liegendkampf Damen



10.30 – 11.45 Uhr KK-Liegendkampf Damen/Herren  
12.00 – 17.45 Uhr KK-Liegendkampf Herren  
**19.00 Uhr FINALE KK-Liegendkampf Herren**  
(mit Siegerehrung KK-Liegend Damen)

#### 10-Meter-Halle

14.15 – 15.30 Uhr Luftpistole Junioren weiblich  
15.45 – 17.00 Uhr Luftpistole Damen  
**18.15 Uhr FINALE Luftpistole Damen**  
(mit Siegerehrung LP Junioren weibl.)

#### Pistolenstand

ab 08.30 Uhr Olympische Schnellfeuerpistole Herren und Junioren männlich  
Siegerehrung 30 Min. nach Beendigung des Wettbewerbes

### SONNTAG, 15. April 2007

#### Große Halle

09.30 – 11.15 Uhr Luftgewehr Herren  
11.30 – 12.45 Uhr Luftgewehr Damen  
**13.15 Uhr FINALE Luftgewehr Herren**  
**14.15 Uhr FINALE Luftgewehr Damen**

#### Pistolenstand

08.00 – 09.00 Uhr Sportpistole Präzision Junioren weiblich  
09.15 – 11.30 Uhr Sportpistole Präzision Damen  
ab 12.00 Uhr Sportpistole Duell  
ca. 14.00 Uhr Siegerehrung – unmittelbar nach Abschluß der Wettbewerbe (Große Halle)

**Änderungen vorbehalten!**

## Ausschreibung

# WSB-Pokal 2007

vom 20. - 22. 4. 2007

im LLZ in der Eberstraße 30 in 44145 Dortmund

### Startzeiten:

Freitag, 20.04.07, 16:00 – 20:00 Uhr.

Samstag 21.04.07 11:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 22.04.07 11:00 – 17:00 Uhr

Abweichende Startzeiten sind auf Wunsch möglich.

### Einzelwertung:

**LG-Aufgelegt:** Senioren I (Jahrgang 1952-1961), Senioren II (Jahrgang 1942-1951), Senioren III (1941 und älter), Seniorinnen I (Jahrgang 1952-1961), Seniorinnen II (Jahrgang 1942-1951), Seniorinnen III (1941 und älter).

**Luftgewehr:** Schützen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Schützen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Damen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Damen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützinnen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A, Junioren B, Juniorinnen A, Juniorinnen B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

**Luftpistole:** Schützen, Damen, Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A/B, Juniorinnen A/B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

### Mannschaftswertung:

**LG-Aufgelegt:** Senioren (m/w).

**Luftgewehr:** A-Klasse (m/w) (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), B-Klasse (m/w) (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützinnen und Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Schüler (m/w).

Luftpistole: Offene Herrenklasse, Offene Damenklasse, Schüler (m/w). Mannschaften bestehen aus drei Schütz(innen).

Schülerklasse 20 Schuss, LG Auflage 30 Schuss, LG 40 Schuss

**Startgeld:** Luftpistole / Luftgewehr 7,00 €, Schülerklasse 5,00 €.

Die besten drei Schützen jeder Einzelklasse erhalten eine Nadel. Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Klasse erhalten Besitzpokale. Der Verein mit den meisten Starts bekommt einen Sonderpreis.

Die Siegerehrung findet am Sonntag, 22. 4. 2007 nach Ende des letzten Durchganges statt.

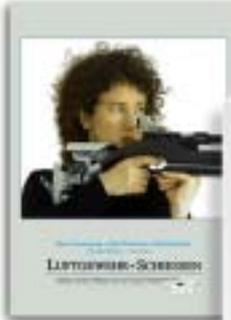
**Anmeldung:** Es ist nicht zwingend notwendig, sich vorher anzumelden. Bei größeren Gruppen halten wir eine Terminabsprache jedoch für sinnvoll: Telefon 0231/8610600 während der normalen Sprechzeiten der WSB-Geschäftsstelle.

Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter  
Erwin Deimann, Jugendleiter

## TAG FÜR UNSERE VEREINE am 21. 4. 2007

mit besonderen Angeboten für unsere Traditionsvereine  
im/am LLZ

**MEC** in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!



**mark I:** Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

[www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de)

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolenschießen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.



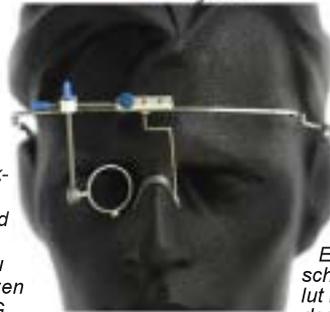
### free sight

Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

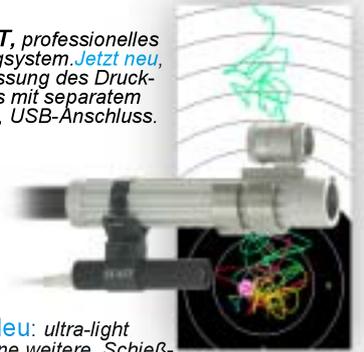
### iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule

Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Eisen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter [www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de), Telefon 0231/512069.

### MECglas system



**SCATT**, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.



Neu: ultra-light Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

### Luftdruck-Munition von MEC!

Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test. Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!



# Liga 46<sup>plus</sup>

## Viertelfinale

Name, Vorname	SpSch Hengsbach&Almer				2 : 3		SG Neubeckum			
	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Eckhardt, Peter	99	99	98	296	0 : 1	297	99	99	99	Freitag, Winfried
Müller, Rudolf	100	99	100	299	1 : 0	294	97	99	98	Pott, Ingrid
Fischer, Christa	100	95	98	293	0 : 1	298	99	100	99	Schwertmann, Bernhard
Fischer, Peter	98	98	97	293	1 : 0	291	95	98	98	Eustermann, Gerd
Vacik, Herbert	96	98	99	293	0 : 1	294	98	98	98	Hegenkötter, Norbert

Name, Vorname	BSV Wattenscheid-Höntrop				2 : 3		SSV Bad Waldliesborn			
	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Hirschmann, Otto	100	99	99	298	1 : 0	297	99	99	99	Holtkötter, Hermann
Lamme, Wolfgang	94	95	92	281	0 : 1	298	100	99	99	Zigan, Bruno
Krollmann, Horst	99	100	99	298	1 : 0	295	97	99	99	Geistor, Theodor
Wiegand, Wilhelm	95	98	99	292	0 : 1	296	98	98	100	Claes, Heinrich
Borchardt, Heinz-Willi	95	95	94	284	0 : 1	296	99	98	99	Blankenburg, Uwe

Name, Vorname	SFr Emsdetten				1 : 4		SG Overberge			
	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Austrup, Paul	97	97	99	293	0 : 1	298	99	99	100	Eckmann, Paul
Büker, Manfred	99	97	99	295	0 : 1	296	100	98	98	Janneschütz, Winfried
Beicke, Georg	96	98	98	292	1 : 0	289	98	95	96	Niesmann, Wolf-Dieter
Hullermann, Jean	96	96	99	291	0 : 1	296	99	98	99	Kadur, Kadur
Schwarte, Rudolf	97	98	93	288	0 : 1	294	98	98	98	Paulisch, Heideleore

Name, Vorname	SG Hamm				3 : 2		SV Brambauer			
	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Lenk, Manfred	100	100	100	300	1 : 0	294	99	96	99	Stagnet, Harald
Müller, Walter	98	97	98	293	1 : 0	290	97	96	97	Stehl, Heinz-Joachim
Nattkemper, Heinz-Jürgen	96	95	94	285	0 : 1	296	97	100	99	Bliecke, Angelika
Graaf de, Rudi	99	98	98	295	1 : 0	294	99	95	100	Kinzel, Ernst
Lehmkemper, Erich	97	97	99	293	0 : 1	294	99	98	97	Best, Volkhard-Paul

## Halbfinale

Name, Vorname	SG Neubeckum				3 : 2		SG Hamm			
	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Freitag, Winfried	98	100	99	297	0 : 1	298	99	99	100	Lenk, Manfred
Pott, Ingrid	98	100	100	298	1 : 0	297	99	100	98	Müller, Walter
Schwertmann, Bernhard	98	99	99	296	1 : 0	290	96	96	98	Nattkemper, Heinz-J.
Eustermann, Gerd	98	98	97	293	1 : 0	292	97	100	95	Graaf de, Rudi
Hegenkötter, Norbert	96	97	97	290	0 : 1	294	100	96	98	Lehmkemper, Erich

Name, Vorname	SSV Bad Waldliesborn				1 : 4		SG Overberge			
	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Holtkötter, Hermann	97	96	97	290	0 : 1	298	100	100	98	Eckmann, Paul
Zigan, Bruno	100	98	98	296	0 : 1	299	100	99	100	Janneschütz, Winfried
Geistor, Theodor	99	99	99	297	1 : 0	292	97	97	98	Niesmann, Wolf-Dieter
Claes, Heinrich	99	100	100	299	0 : 1	300	100	100	100	Kadur, Kadur
Blankenburg, Uwe	100	100	98	298	0 : 1	300	100	100	100	Paulisch, Heideleore

## Finale um Platz 3 und 4

Name, Vorname	SG Hamm				2 : 3		SSV Bad Waldliesborn			
	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Lenk, Manfred	99	99	100	298	0 : 1	299	100	99	100	Zigan, Bruno
Müller, Walter	98	100	99	297	0 : 1	300	100	100	100	Claes, Heinrich
Nattkemper, Heinz-Jürgen	98	98	95	291	0 : 1	296	98	98	100	Blankenburg, Uwe
Graaf de, Rudi	97	97	97	291	1 : 0	286	93	96	97	Einhoff, Anja
Lehmkemper, Erich	97	99	99	295	1 : 0	290	99	96	95	Krane, Bärbel

## Finale um Platz 1 und 2

Name, Vorname	SG Overberge				3 : 2		SG Neubeckum			
	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Eckmann, Paul	98	100	99	297	0 : 1	300	100	100	100	Freitag, Winfried
Janneschütz, Winfried	100	100	100	300	1 : 0	295	98	99	98	Pott, Ingrid
Niesmann, Wolf-Dieter	94	98	99	291	0 : 1	299	99	100	100	Schwertmann, Bernhard
Kadur, Gunter	98	99	99	296	1 : 0	294	99	98	97	Eustermann, Gerd
Paulisch, Heideleore	100	98	98	296	1 : 0	293	97	99	97	Hegenkötter, Norbert

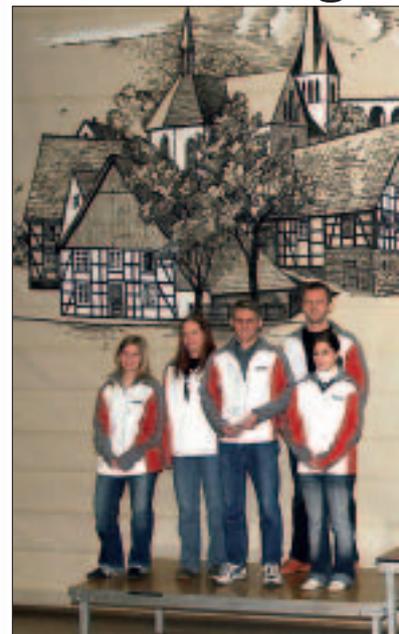
Über die Relegation haben sich für die Saison 2007 folgende Mannschaften qualifiziert:

SV Lennetal	DSC Wanne-Eickel
SSC Wulfen	SpSch Hünsborn
SSV St. Hub. Elsen	SpSch Beckum
Hilchenbacher SV	KKSV Meinerzhagen

## Gruppenauslosung für die Saison 2007

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
SG Overberge	SG Neubeckum	SG Hamm	SSV Bad Waldliesborn
BSV Wattenscheid-Höntrop	SV Brambauer	SFr Emsdetten	SpSch Hengsbach & Almer
SG Vorhelm	SpSch Marl-Hamm	Andreas Hofer Gladbeck	BSV Do. Aplerbeck
SpSch Heessen	Bielefelder SGes	ABC Münster	Nördl. Do. SB
SpSch Hünsborn	SSV St. Hub. Elsen	SpSch Beckum	SSC Wulfen
Hilchenbacher SV	SV Lennetal	DSC Wanne-Eickel	KKSV Meinerzhagen

## Westfalenliga-



Schlauer sein –  
Scheiben  
der



kaufen!

Siehe Seite 2

## Westfalenliga



Neues aus dem  
WSB-Shop



WSB-Bogen-Pin

Erhältlich seit April 2006

Preis: 1,50 €

# Finale LG in

Altenbeken



Foto: Michael Diermann, Sportschützen Altenbeken e.V.

## Westfalenliga Luftgewehr

Platz	Verein	WK	MP	EP
1.	St. Hub. Elsen II	7	12	23:12
2.	SSC Bruchmühlen I	7	10	21:14
3.	SG Hamm III	7	8	21:14
4.	SV Lennetal I	7	8	20:15
5.	Spsch Altenbeken I	7	8	13:22
6.	BSV Holzwickede	7	6	17:18
7.	ABC Münster II	7	4	14:21
8.	SF Emsdetten II	7	0	11:24

# -Finale LP



Foto: Günter Pabst

## Westfalenliga Luftpistole

Platz	Verein	WK	MP	EP
1.	SVB Brackwede I	7	10	22:13
2.	Spsch Varesell I	7	10	21:14
3.	Spsch Hengsbach u. Almer I	7	8	19:16
4.	ABC Münster I	7	8	18:17
5.	SV Schnee-Ende Herdecke I	7	6	17:18
6.	SG Schmallenberg I	7	6	16:19
7.	Steverschützen Senden I	7	4	15:20
8.	SC Bodelschwing I	7	4	12:23

80 %

aller Goldmedaillen in den olympischen  
Gewehrdisziplinen wurden mit  
Gehmann Visierungen erzielt



WM ZAGREB 2006



Der Erfolg  
setzt sich  
fort

Gehmann

GmbH & Co. KG

Karlstraße 40  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 24545  
Fax: 0721 29888  
E Mail: gehmann\_ka@t\_online.de  
Internet: www.gehmann.com

## Vereinsmeisternadeln 2007

– die Auszeichnung für Ihre Meister

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir unseren Vereinen auch in diesem Jahr wieder unsere attraktive und trotzdem preiswerte Meisterschaftsnadel an.

Der Bestellschluss wurde auf den 5. Februar 2007 festgelegt.

Verkauf nur  
an WSB-  
Mitglieder

Alle Ausführungen nur  
unglaublich günstige  
**2,60 €**



## Bestellschein

Wir bestellen verbindlich zur Lieferung auf Rechnung:



Nadeln **VEREINSMEISTER 2007**

\_\_\_ Stück vergoldet à 2,60 €

\_\_\_ Stück versilbert à 2,60 €

\_\_\_ Stück bronze à 2,60 €

Inkl. MwSt.  
Die Zusendung erfolgt auf Rechnung  
(Versandkostenpauschale 2,60 €.)

Anschrift:

Vereins-Nr.:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Stempel und Unterschrift

# Geschäftsstelle



**Westfälischer Schützenbund e. V.**  
**Eberstraße 30, 44145 Dortmund**  
**Telefon 02 31 / 86 10 60-0**  
**Telefax 02 31 / 86 10 60-18**  
**Internet www.wsb-home.de**  
**E-Mail info@wsb-office.de**

	<b>Kern-/Öffnungszeiten</b>	<b>Arbeitszeit</b>
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

## Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

**Ziele und Inhalte:** die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

### BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

### BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Anmeldung: Hans-Georg Schnitzler, Nordring 188, 46238 Bottrop, Tel. 02041/318963 o. 0172-2814212 oder E-Mail: hg-schnitzler@gelsenet.de

### BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Anmeldung: Thomas Möller, Kusenweg 142, 33719 Bielefeld, Tel. + Fax 0521/390316

### BEZIRK 4000 – MARK

Termin: 05./07./12./14./19.03.2007  
 10./12./17./19./25.09.2007 (Reservertermin)  
 12./14./19./21./26.11.2007

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen, Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745 Email bernd.rudolph@bezirkmark.de www.bezirkmark.de

### BEZIRK 5000 – HELLWEG

Termine: 10., 11. März, Prüfung 14.03.07  
 Meldeschluss: 17.02.07  
 15., 16. Sept., Prüfung 19.09.07  
 Meldeschluss: 25.08.07  
 24., 25. Nov., Prüfung 28.11.07  
 Meldeschluss: 03. 11.07

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

### BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Termin: 05./06. + 20.05.07  
 Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen, Tel.: 02733 /128595

### BEZIRK 7000 – SÜDOSTWESTFALEN

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein, Email klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de

## WSB-Beitragsrechnung und Jahresrundschriften

Anfang Februar erfolgt der Versand der Beitragsrechnungen für 2007. Sollte Ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschriften, in dem einerseits die Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschriften erhalten. Zudem kann das Rundschreiben auch unter www.wsb-home.de eingesehen werden.

jj

## Schützenfeste 2007

Der Westfälische Schützenbund beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder, die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der »Schützenwarte« zu veröffentlichen. Wenn Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse.**

Sollte es sich um ein **besonderes Fest (z.B. Jubiläum)** handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden.

jj

## Schießkalender

### Trap, Skeet, Doppeltrap 2007 WSB

**März: Schießstand Schale, Start 08.00 Uhr**  
 24. BM – Skeet alle Klassen 100 W.S.  
 25. BM – Doppeltrap 150 W.S.

Damen 120 W.S.

**März/Apr: Schießstand Schale, Start 08.00 Uhr**  
 31. BM – Trap AK, Sen., Jun., Damen 100 W.S.  
 01. BM – Trap Schützenklasse 100 W.S.

**Juni: Schießstand Schale, Start 08.00 Uhr**  
 16./17. LM – Skeet 125 W.S.+Finale  
 Damen 75 W.S.

23. LM – Doppeltrap 150 W.S. + Finale  
 Damen 120 W.S.

**Juni/ Juli: Schießstand Schale, Start 08.00 Uhr**  
 30./01. LM – Trap 125 W.S. + Finale  
 Damen 75 W.S.

**August: Deutsche Meisterschaft (18. – 26. 08.2007)**  
**Schießstand München/Hochbrück**

18. DM – Skeet Skeet – Training  
 19. DM – Skeet 75 W.S.

20. DM – Skeet 50 W.S. + Finale

21. DM – Trap Trap – Training

22. DM – Trap 75 W.S.

23. DM – Trap 50 W.S. + Finale

24. DM – Doppeltrap Doppeltrap – Training

25. DM – Doppeltrap 150 W.S. + Finale

Damen 120 W.S.

26. DM – Doppeltrap AK u. Sen. 150 W.S.

### Änderungen vorbehalten

Landesreferent Wurfscheibe im WSB: Bernd Veerkamp, Veerkamper Esch 9, 48480 Schapen, Telefon: 01719344972



# Hier bin ich . . .

**und Du  
sollst helfen,  
einen Namen  
für mich  
zu finden!**

Ich werde Euch als  
Maskottchen der  
Westfälischen Schützen-  
jugend in vielen  
Bereichen begegnen.  
Mal als Schüler,  
wenn es um Lehrgänge geht,  
in verschiedenen Disziplinen  
unseres Sports –  
und selbstverständlich auch  
in Schützentracht.

Überleg doch mit Deinen  
Jugendlichen in Eurem Verein,  
wie ich heißen könnte.  
Wenn Ihr eine Idee habt,  
dann schickt sie uns als  
Euren Vereinsvorschlag bis  
zum

**31. März 2007**

an folgende Anschrift:

**Westfälischer  
Schützenbund  
– Sportjugend –  
Eberstraße 30  
44145 Dortmund**

Eine Jury wird aus den  
eingegangenen Vorschlägen  
einen auswählen.

Dem Siegerverein winkt  
als Preis ein Gutschein für  
10 Personen zum  
WSB-Jugendcamp vom  
8. – 10. Juni 2007 in  
St.Arnold/Neuenkirchen.



## Teilnahmeschein

Verein: \_\_\_\_\_

Name des Ansprechpartners: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Wir finden, das WSB-Maskottchen sollte

heißen. \_\_\_\_\_

# AUS DEM



## DSB-Gesamtvorstand beschließt Änderungen der Sportordnung

Der Gesamtvorstand hat am 11. November 2006 in seiner Sitzung in Wiesbaden nach der Vorgabe des Sportausschusses Änderungen und Ergänzungen bzw. redaktionelle Korrekturen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes beschlossen, die schon ab dem 01. Januar 2007 Gültigkeit erlangen. Diese kurzfristigen Änderungen wurden aufgrund der Änderungen der Regelwerke durch die in-

ternationalen Verbände ISSF und FITA nötig. Die Änderungen werden auf den Internetseiten des Deutschen Schützenbundes zum Download zur Verfügung gestellt (<http://www.schuetzenbund.de/dsb/statuten/>).

Eine Einarbeitung in das Regelwerk erfolgt mit der Ergänzungslieferung zu den Deutschen Meisterschaften in Garching-Hochbrück 2007.

DSB-ÖA

## Peter Knauth neuer Trainer der Disziplin Sommerbiathlon



Peter Knauth (Foto) wird als verantwortlicher Disziplintrainer Sommerbiathlon ab sofort gemeinsam mit

Dietmar Liedtke, der als Berater für den Laufbereich tätig sein wird, die Geschicke dieser Sportart beim Deutschen Schützenbund leiten.

Der neue Chefcoach, einst selbst Winterbiathlet, 49 Jahre alt und wohnhaft in Swisttal bei Bonn, ist den Sportlern seit Jahren bekannt. Er war in den letzten sechs Jahren Landestrainer im Rheinland und bereits im Jahre 2005 als

Co-Trainer für den DSB tätig. Aus Berlin kommt der 48-jährige Dietmar Liedtke. Er hat das DSB-Team schon seit Jahren gemeinsam mit seiner Frau Monika – der besten Sommerbiathletin des Verbandes in den letzten Jahren – begleitet und hierbei nicht nur um seine Gattin gekümmert, sondern das gesamte Team des DSB durch seine nicht überhörbare Art der 'Anfeuerung' auf der Stecke immer kräftig unterstützt.

Das neue Team nahm Anfang Januar seine Arbeit auf und steht schon mitten in der Vorbereitung des ersten Kaderlehrgangs, der vom 19. bis 21. Januar in Starzach bei Stuttgart stattfinden wird.

DSB-ÖA

## Werden Sie Volunteer der Bogen-WM 2007!

Die Weltmeisterschaften im Bogenschießen vom 7. bis 15. Juli 2007 in Leipzig werden für den Deutschen Schützenbund zum Höhepunkt im sportlichen Terminkalender des kommenden Jahres und Sie können hautnah dabei sein.

Die Vorbereitungen zu diesem Topereignis, zu dem der Verband die besten Bogenschützen aus aller Welt erwartet, laufen bereits seit Wochen und Monaten und bringen für die Stadt Leipzig und den DSB große Herausforderungen

an Organisation und Logistik. Die WM 2007 in Leipzig ist gleichzeitig Qualifikation für die Olympischen Spiele 2008 in Peking. Das heißt, bis auf wenige Ausnahmen müssen die Sportler aus allen Teilen der Welt um die begehrten Olympiatickets kämpfen.

Das bedeutet natürlich sportliche Höchstleistungen auf oberstem Niveau. Sicherlich werden die Zuschauer dramatische Duelle zwischen den besten Bogenschützen der Welt sehen. Hoffentlich auch mit deutscher Beteili-

gung, wenn es um die Medaillen und Platzierungen geht.

Diese Weltmeisterschaften sind ein Schaufenster, nicht für Deutschland und den Deutschen Schützenbund, sondern auch für die Sportart Bogenschießen schlechthin. Viele Menschen sind begeistert, wenn sie mit dieser eleganten Sportart in Berührung kommen.

Selbst Teil der 44. Weltmeisterschaft im Bogenschießen zu sein, internationale Kontakte knüpfen und der Veranstaltung ein eigenes, persönliches Gesicht geben – werden Sie Volunteer bei die-

sem größten Bogensportereignis 2007 weltweit.

Für Anreise und Unterkunft sind Sie selbst verantwortlich, der Deutsche Schützenbund kann Sie jedoch, wenn nötig, bei der Suche nach einem Hotelzimmer unterstützen. Darüber hinaus werden Sie eingekleidet und bekommen ein Tagegeld für die Dauer Ihres Einsatzes.

Bewerben Sie sich online unter [www.archery2007.de/de/informationen/volunteers](http://www.archery2007.de/de/informationen/volunteers).

Die Organisatoren setzen sich mit Ihnen in Verbindung.

DSB-ÖA

## VEREINS- INFORMATIONEN

**LSB-Präsident Schneeloch unterstützt Bundesfinanzminister Steinbrück**

### Steuervorteile für Übungsleiter/innen

Mit Steuervorteilen von rund 40 Millionen Euro sollen bereits ab Januar 2007 gemeinnützige Aktivitäten und ehrenamtliches Engagement gefördert werden. Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (Foto) kündigte an, noch in diesem Jahr einen ersten Referentenentwurf zu einem Gesetz zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements vorzulegen. Die erste Lesung im Bundestag ist für das 1. Quartal 2007 geplant, wobei die »neuen Steuervorteile« rückwirkend zum 1. Januar 2007 für die Vereinspraxis zur Anwendung kommen sollen. Im Einzelnen geplant sind auch höhere Pauschalen für Übungsleiter/innen. Wer steuerbegünstigte betreuerische oder pädagogische Aufgaben für gemeinnützige Körperschaften nebenberuflich übernimmt, soll ab Januar 2007 bis zu 2.100 Euro (bisher 1.848 Euro) steuer- und sozialversicherungsfrei erhalten. Damit könnten ab kommendem Jahr höhere Übungsleitervergütungen bis zu 175 Euro pro Monat gezahlt werden. Minister Steinbrück: »Die Bundesregierung würdigt die große Bedeutung des Ehrenam-



tes und unserer Vereine und überlegt zur Zeit, wie dieses herausragende Engagement weiter gestärkt werden kann.«

Nordrhein-Westfalens LandesSportBund-Präsident Walter Schneeloch (Foto) sieht bei den Initiativen des Bundesfinanzministers einen Schritt in die richtige Richtung: »Ehrenamtliche sind nicht wegzudenken aus der alltäglichen Arbeit unserer Sportvereine. Wer sich für die Gemeinschaft einsetzt und vor allem auch jungen Menschen den Zugang zu Spiel und Sport ermöglicht, der hat eine entsprechende Anerkennung verdient. Von den 550.000 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern in unseren Sportvereinen würden sich vor allem die in diesem Jahr geförderten 71.731 Übungsleiterinnen und Übungsleiter über die vom Bundesfinanzminister geplanten Neuerungen freuen. Der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen wird sich jedenfalls auch weiterhin mit großem Engagement der Aus- und Fortbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern widmen.«



lsb

# DBU fördert Projekte im Sport- und Schützenverein

Sport ist im Verein am schönsten, heißt es. Doch was tun, wenn es im Winter in der Sporthalle oder dem Schützenhaus nicht mehr warm wird, weil das Gebäude so alt und zugig ist? Damit Sportler auch ressourcenschonend aktiv sein können, bezuschusst die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ab sofort

Kleinprojekte mit bis zu 5.000 Euro. Mit Hilfe eines vereinfachten Antragsverfahren sollen nun aber vor allem gezielt kleinere Sportvereine animiert werden, in den Umweltschutz zu investieren. Ansprechpartner für Projektideen ist die vom DOSB eingerichtete Clearingstelle Sport und Umwelt, die im Internet unter der Adresse [www.dosb-clearingstelle.de](http://www.dosb-clearingstelle.de) zu finden ist. Der zu erbringende

Eigenanteil beträgt mindestens 50 Prozent und kann durch geldwerte Leistungen von Mitgliedern erbracht werden. Die Palette der förderfähigen Vorhaben reicht vom Austausch veralteter Kühlanlagen im Vereinsheim über einfache Maßnahmen zur Wärmedämmung bis hin zur Umrüstung auf sparsame Armaturen im Sanitärbereich oder zur Installation einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung. Einzige Bedingung ist: Die Gesamtkosten des geplanten Vorhabens sollten die Grenze von 10.000 Euro nicht überschreiten.

Bislang wurden im Rahmen der Kooperation hauptsächlich so genannte „Leuchtturmprojekte“ mit Fördersummen zwischen 50.000 und 124.000 Euro gefördert: Bei der Kampagne „Sonnenklar! Sport für zukunftsfähige Energie“ wollen die Organisatoren der Naturstiftung David und des Landessportbundes Thüringen etwa ostdeutsche Vereine und Kommunen zum Energiesparen motivieren: Bis Ende des Jahres möchten sie mindestens 70 Sportstätten in Thüringen für eine zukunftsfähige Energieversorgung fit machen. DSB-ÖA

## Ausschreibung zur 22. offenen BSNW-Meisterschaft – Sportschießen 2007

im LLZ Dortmund, Eberstraße 30 in 44145 Dortmund

04.+05. Mai 2007 Luftdruck

08.+09. Juni 2007 KK Freie Waffe, EM, SpoPi und Freie Pistole

Ausschreibungstext siehe SW 6/06, Seite 41

DBS/DRS Sportschießen, NRW Fachwart /Trainer

Franz Falke, Siebenstücken 84, 48308 Senden, FON: 02597 / 82 15,

Fax: 02597 / 96 75 7,

E-Mail: [franz.falke@web.de](mailto:franz.falke@web.de)



### Meldung zur 22. BSNW-Meisterschaft Sportschießen 2007

Luftdruck am 4. + 5. Mai 2007, Freie Waffe, EM, SpoPi und Freie Pistole am 8. + 9. Juni 2007 im LLZ Dortmund

(AB = Allgemein und sehbehindert national)

**Franz Falke**  
**Siebenstücken 84**  
**48308 Senden**

Name, Vorname : \_\_\_\_\_  
 Straße : \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort : \_\_\_\_\_  
 Telefon / Fax / E-Mail : \_\_\_\_\_  
 Verein : \_\_\_\_\_  
 Landesverband : \_\_\_\_\_

Schadensklasse/Behinderung : AB  SB   
 Rollstuhlfahrer : ja  nein

**Wettbewerbe** (bitte ankreuzen)  
**Pistole: P1/P2.A** LP 40 Schuss m/w   
**Gewehr: R1.A** LG 40 Schuss stehend/sitzend m/w   
**R4.A** LG 40 Schuss stehend/sitzend mit Federständer m/w   
**R6.A** Englisch Match 22" 60 Schuss m/w   
**R10.A** LG Blind 40 Schuss stehend mit Federauflage m/w

Teilnehmer (Unterschrift) Datum

Vereinsbestätigung (Unterschrift, Stempel) Datum  
 Nach dem **Meldeschluss (28.2.2007)** eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt!

### Meldung zur 22. BSNW-Meisterschaft Sportschießen 2007 (International)

Luftdruck am 4. + 5. Mai 2007, Freie Waffe, EM, SpoPi und Freie Pistole am 8. + 9. Juni 2007 im LLZ Dortmund

**Franz Falke**  
**Siebenstücken 84**  
**48308 Senden**

Name, Vorname : \_\_\_\_\_  
 Straße : \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort : \_\_\_\_\_  
 Telefon / Fax / E-Mail : \_\_\_\_\_  
 Verein : \_\_\_\_\_  
 Landesverband : \_\_\_\_\_

Schadensklasse/Behinderung : SH1  SH2  SH3   
 Rollstuhlfahrer : ja  nein

**Wettbewerbe** (bitte ankreuzen)  
**Pistole: P1/P2** 40 Schuss m/w SH1   
**P3** SpoPi 2x30 Schuss 22" m/w SH1   
**P4** Freie Pistole 60 Schuss 22" m/w SH1   
**Gewehr: R1/R2** LG 40 Schuss stehend m/w SH1   
**R3** LG 40 Schuss liegend m/w SH1   
**R4** LG 40 Schuss stehend m/w SH2   
**R5** LG 40 Schuss liegend m/w SH2   
**R6** Engl. Match 60 Schuss 22" m/w SH1   
**R7** Freigewehr 3x40 Sch. 22" m SH1   
**R8** Sportgewehr 3x20 Sch. 22" w SH1   
**R10** LG Blind 40 Schuss stehend m/w SH3

Unterschrift (Teilnehmer) Datum

Vereinsbestätigung (Unterschrift, Stempel) Datum  
 Nach dem **Meldeschluss (28.2.2007)** eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt!



# AUS BEZIRKEN UND KREISEN

## MITTEILUNGEN BEZIRKE

### MÜNSTERLAND

#### AUSSCHREIBUNG BM 2007 mit erweiterter Terminübersicht

Bogen Halle\*

Datum	Diziplin und Klasse	Ort	Startgeld	Meldeschluss zur BM
03./04.02.07	LG: Jugend, Junioren	Emsdetten	3,90 €	07.01.2007
17.02.2007	LG 3-Stellung Jugend	Emsdetten	3,90 €	07.01.2007
03.03.2007	KK Freigew. (3 x 40): Jun.	Münster-ABC	9,00 €	07.01.2007
11.03.2007	LP: Jugend, Junioren	Münster-ABC	3,90 €	07.01.2007
04.03.2007	LG und LP: Schüler	Münster-ABC	2,50 €	18.02.2007
17./18.03.07	KK 60 liegend: Jug., Jun.	Emsdetten	6,40 €	18.02.2007
25.03.2007	LG 3-stellung Schüler	Emsdetten	2,50 €	18.02.2007
31.3./01.4.07	KK 3 X 20: Jug., Jun.	Münster-ABC	6,40 €	18.02.2007
28.01.2007	LG: Da.,D.Alt,Alt,Sen.,Beh.	Münster-ABC	3,90 €	21.12.2006
28.01.2007	LG: Schützen	Emsdetten	3,90 €	21.12.2006
03./04.02.07	Zimmerstutzen	Münster-ABC	3,90 €	21.12.2006
03./04.02.07	Zimmerstutzen Auflage	Münster-ABC	3,90 €	21.12.2006
04.02.2007	LP	Münster-ABC	3,90 €	21.12.2006
11.02.2007	Laufende Scheibe	Greven	3,90 €	21.12.2006
11.02.2007	OSP	Warend.-ESV	4,60 €	21.12.2006
11.02.2007	Armbrust 10m	Senden	3,90 €	21.12.2006
11.02.2007	Mehrschüssige LP	Hausdülmen	3,50 €	21.12.2006
24./25.02.07	KK 3 X 20: Schützen	Emsdetten	6,40 €	25.01.2007
25.02.2007	KK 3 X 20: Da.,Alt,D.Alt	Münster-ABC	6,40 €	25.01.2007
25.02.2007	Standardpistole	Münster-ABC	5,10 €	25.01.2007
03.03.2007	LG Aufl. Alt/D.Alt (nur WSB)	Emsdetten	6,10 €	01.02.2007
04.03.2007	LG Auflage Sen. A - C	Emsdetten	6,10 €	01.02.2007
18.03.2007	KK-Freigew.: Schützen	Münster-ABC	6,40 €	01.02.2007
24./25.03.07	Vorderlader*	Rheine	7,50 €	????
25.03.2007	KK Sportpistole	Warendorf	3,90 €	01.02.2007
25.03.2007	GK-Pistole .30/.38	Warendorf	6,40 €	01.02.2007
31.03.2007	KK Aufl. Alt/D.Alt (nur WSB)	Emsdetten	6,10 €	01.02.2007
01.04.2007	KK Auflage Sen. A - C	Emsdetten	6,10 €	01.02.2007
14.04.2007	GK-Rev.: .357, .44 Magn.	Rheine	6,40 €	15.03.2007
15.04.2007	GK-Pistole: 9mm, .45 ACP	Rheine	6,40 €	15.03.2007
21./22.04.07	KK 60 liegend: Schützen	Emsdetten	6,40 €	15.03.2007
22.04.2007	KK 60 lieg.: Da., Alt/D.Alt	Münster-ABC	6,40 €	15.03.2007
29.04.2007	Ordonnanzgewehr	Rheine	6,40 €	15.03.2007
29.04.2007	Freie Pist.: Jun./Schützen	Vreden	6,40 €	05.04.2007
05.05.2007	KK 100 m Auflage	Hamm	5,60 €	05.04.2007
06.05.2007	KK 100 m	Hamm	5,60 €	05.04.2007

Der Bezirk 1000 Münsterland führt nach dem obenstehenden Terminplan seine Bezirksmeisterschaften 2007 durch. Die Ausschreibung der Landesmeisterschaft ist für die Durchführung verbindlich. Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft erfolgt durch die Kreise. Für die zur Bezirksmeisterschaft zugelassenen Schützen/Mannschaften ist das fällige Startgeld auch bei Nichtantritt zu zahlen.

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Gerd Freitag (Sportleiter)

Sabine Lüttmann (Jugendleiterin)

\*) Die Meldungen für diese Meisterschaften bitte den zuständigen Referenten zustellen.

### OSTWESTFALEN

#### Einladung Bezirksdamenpokal 2007

**Samstag, den 10. und Sonntag, den 11. März** auf dem Schießstand von SpVg. Brackweide, Beckumer Str., Schulzentrum

**Disziplinen: Luftgewehr:** Klasseneinteilung wie unten folgt, Einzelwertg. mit bestem Teiler, Mannschaftswertg. 40 Schuss bei Freihand und Auflage. **Luftpistole:** Offene Klasse, Einzelwertg. mit bestem Teiler, Mannschaftswertg., 40 Schuss.

**Klasseneinteilung:** Jugend Freihand, Jahrgang 1991-1992, Juniorinnen Freihand, Jahrgang 1986-1990, Damen Freihand, Jahrgang 1961-1985, Damen-Altersklasse Freihand, Jahrgang 1951-1960, Damen-Seniorinnen Freihand, Jahrgang 1950 u. älter, Damen Auflage, Jahrgang 1961-1985, Damen-Altersklasse Auflage, Jahrgang 1951-1960, Damen-Seniorinnen Auflage, Jahrgang 1950 u. älter. Doppelstarts sind erlaubt. In jeder Klasse bei Freihand und Auflage gibt es eine Einzel- und Mannschaftswertung. In allen Klassen gibt es eine Teilerwertung. Zu Mannschaften zusammenge-

schlossen werden: Freihand: Jugend und Juniorinnen, Damen, Altersklasse und Seniorinnen. Auflage: Damen, Altersklasse und Seniorinnen.

**Alle Teilnehmerinnen müssen Mitglied eines dem WSB angeschlossenen Vereines sein, müssen aber nicht im Besitz eines Sportpasses sein.**

**Startgeld:** 4,00 € pro Teilnehmerin u. Disziplin

Das Startgeld ist vor Startbeginn für jede angemeldete Teilnehmerin in bar zu entrichten.

**Meldung:** Meldungen bitte schriftlich bis zum 10. Februar 2007.

Besondere Startzeitwünsche können nur in Reihenfolge der Anmeldung (evtl. telefonisch unter Tel. 05423/48401) berücksichtigt werden.

Edith Taake, Wiesenstraße 11 F, 33775 Versmold.

Ich hoffe auf rege Beteiligung, denn den Verein mit der größten Beteiligung erwartet eine Überraschung. Es zählt der olympische Gedanke: »Dabei sein ist alles«.

Edith Taake

### HELLWEG

#### Ausschreibung BM 2007

Disziplin	Klasse	Datum	Ort	Meldetermin für Kreise:	Startgeld
LG	alle a.	10.2.07	LLZ	23.12.06	5,00 €
LG	Schüler	10.2.07	LLZ	23.12.06	1,50 €
LG	Jugend	10.2.07	LLZ	23.12.06	3,50 €
LG aufgel.	alle	1.5.07	LLZ	31.3.07	5,00 €
LG 3 Stell	Schüler	11.2.07	LLZ	23.12.06	1,50 €
LG 3 Stell	Jugend	11.2.07	LLZ	23.12.06	3,50 €
Zimmerstutzen	alle	24.2.07	Overberge	Mi. 24.1.07	6,00 €
Zi.-St. aufgel.	SEN alle m	25.2.07	Overberge	Mi. 24.1.07	6,00 €
KK 100 Meter	alle	21./22.4.07	SG Hamm	31.3.07	8,00 €
KK 100m aufgel.	Alterssch.	23./24.6.07	SG Hamm	Do. 17.5.07	8,00 €
KK Sportgewehr	alle a.	31.3.07	LLZ	23.2.07	8,00 €
KK-Gew. aufgel.	alle	17.5.07	LLZ	31.3.07	8,00 €
Ordonnanzgew.	offene Kl.	-	-	Di. 1.5.07	-
KK Freie Waffe	alle	10.3.07	LLZ	23.2.07	11,00 €
KK lieg. (m. SEN 1)	alle	1.4.07	LLZ	23.2.07	8,00 €
Luftpistole	alle a.	11.2.07	LLZ	23.12.06	5,00 €
Luftpistole	Schüler	11.2.07	LLZ	23.12.06	1,50 €
Luftpistole	Jugend	11.2.07	LLZ	23.12.06	3,50 €
LP Mehersch.	Schül/Jug	-	LLZ	31.3.07	-
Freie Pistole	Schützen	10.3.07	LLZ	23.2.07	8,00 €
OSP	alle	11.3.07	LLZ	23.2.07	8,00 €
Sportpistole	alle	31.3./1.4.07	LLZ	23.2.07	8,00 €
Zentr.feuerpist.	offene Kl.	18.3.07	Warendorf	23.2.07	8,00 €
Zentr.feuerpist.	Alterssch.	18.3.07	Warendorf	23.2.07	8,00 €
Gebr.-Pist. 9mm	10/50)	17.3.07	Warendorf	23.2.07	8,00 €
Gebr.-Rev. 357 Mag	10/50)	17.3.07	Warendorf	23.2.07	8,00 €
Gebr.-Rev. 44 Mag	10/50)	17.3.07	Warendorf	23.2.07	8,00 €

# 23. ISAS 2007

## Kommen - sehen - staunen!

Gebr.-Pist. 45 ACP	10/50)	17.3.07	Warendorf	23.2.07	8,00 €
Standardpistole	alle	10.3.07	LLZ	23.2.07	8,00 €
Armbrust 10 m	alle	17.2.07	Ennigerloh	23.12.06	5,50 €
Vorderlader	alle	24.3.07	Soest	23.2.07	8,00 €
Perk.-Gew. 100 m	Schützen	17.3.07	Oechtringh.	23.2.07	8,00 €

Meldetermine für Kreise (siehe Tabelle).

Die Ausschreibung der Landesmeisterschaften 2007 ist für die Durchführung verbindlich.

Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft 2007 erfolgt durch die Kreise. Für die Bezirksmeisterschaft zugelassene Schützinnen, Schützen und Mannschaften ist das fällige Startgeld auch bei Nichtantritt zu zahlen. Sicherheitshinweis: »Alle Waffen müssen außerhalb des Schützenstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalflagge oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen versehen sein.«

**Meldungen an:** Helmut Stepputtis, Im Löken 34, 44339 Dortmund Dortmund, den 13.11.2006  
(Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten)

## WESTFALEN-SÜD

### Einladung zum ordentlichen Delegiertentag

am **Samstag, 3. März 2007** in der Kultur- und Sporthalle in Erndtebrück-Birkelbach, Beginn: 15:00 Uhr.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen
- Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern
- Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
- Berichte:
  - Vorsitzender
  - Sportleiter
  - Jugendleiterin
  - Stützpunktleiter, Trainer, Lehrbeauftragter
  - Frauenbeauftragte
  - Schatzmeister
  - Kassenprüfer
- Entlastung des Schatzmeisters

- Genehmigung des Haushaltsplan 2007
- Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes
- Wahlen lt. Satzung:
  1. Vorsitzender
  2. Sportleiter
  - Sportleiter Gewehr
  1. Sportleiter Bogen
  - Rundenwettkampfleiter Pistole
  2. Schatzmeister
  - Kassenprüfer (Kreis Siegen)
  - Ergänzungswahlen
- Anträge und Aussprache Anträge etc. bitte bis zum 9. 2. 2007 an den 1. Bezirksvorsitzenden Marc Seelbach, Erndtebrücker Straße 17, 57250 Netphen.  
Mit Schützengruß  
Marc Seelbach, 1. Vorsitzender

## Terminplan 2007

Disziplin	Kennzahl	Ort	Datum
Armbrust	5.10...	Hengsbach	Sa 11.02.07
Luftgewehr	1.10...	Olpe	Sa 17.02.07
Luftpistole	2.10...	Olpe	So 18.02.07
Bezirksdelegiertentag		Birkelbach	Sa 03.03.07
5 schüssige Luftpistole	2.16...	Netphen	So 04.03.07
Damenpokalschießen		Herzhausen	So 11.03.07
OSP	2.30...	Herzhausen	Sa 17.03.07
Sportpistole	2.40...	Herzhausen	So 18.03.07
Standardpistole	2.60...	Herzhausen	Sa 24.03.07
Gebrauchsrevolver	2.55	Herzhausen	So 25.03.07
Gebrauchsrevolver	258	Herzhausen	So 25.03.07
LG-Seniorenschießen	1.11	Olpe	So 25.03.07
Zentralfeuerpist. .30 - .38	2.45...	Herzhausen	Sa 31.03.07
Gebrauchspistole	2.53	Herzhausen	So 01.04.07
Gebrauchspistole	2.59	Herzhausen	So 01.04.07
KK-3x40 Schuss	1.60...	Kreuztal	So 01.04.07



# IHR WALTHER TARGET SHOP HÄNDLER

**Neu auf unserer Homepage:  
Sie bestimmen den Preis!**

Auf der Seite »Aktionsangebote« präsentieren wir einen Artikel, z.B. ein Matchluftgewehr, welcher von uns an jedem Werktag um einen bestimmten Euro-Betrag im Preis gesenkt wird. Wer dann zuerst bestellt, erhält den Zuschlag! Weitere Informationen auf der Seite »News und Termine«.

## Sportwaffen Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand  
59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08  
E-Mail: [waffen@hasselhorst.de](mailto:waffen@hasselhorst.de) – Internet: [www.hasselhorst.de](http://www.hasselhorst.de)  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr  
sowie Samstag von 10.00 – 12.30 Uhr an folgenden Terminen:  
20. Jan. + 3. Febr. + 3. März + 17. März + 31. März  
Achtung! Betriebsferien vom 15. – 25. Februar 2007!

100 Meter Gewehr	1.35...	Littfeld	Sa 14.04.07
100 Meter Gewehr	1.35...	Littfeld	So 15.04.07
Vorderlader-Disziplinen	7.10-7.60...	Freudenberg	Sa 21.04.07
KK-Gewehr 3x20 Schuss	1.40...	Bad Berleburg	Sa 21.04.07
KK-Gewehr 3x20 Schuss	1.40...	Bad Berleburg	So 22.04.07
Freie Pistole	2.20...	Siegen-Heinbach	So 22.04.07
KK-liegend	1.80...	Eiserfeld	Sa 28.04.07
Ordonnanzgewehr	1.58...	Elkenroth	Sa 05.05.07
KK-liegend	1.80...	Eiserfeld	Sa 05.05.07
KK-Sen.-Schießen 50m	1.41	Eiserfeld	Sa 06.05.07
Relegation LG + LP		Olpe	So 20.05.07
Unterhebelrepetierer		Freudenberg	Sa 30.06.07
KK-Sen.-Schießen 100m	1.36	Littfeld	Sa 23.06.07
KK-Sen.-Schießen 100m	1.36	Littfeld	So 24.06.07
Damen-freundschaftsschießen		Herzhausen	September
LG 3 Stellung Jugend	1.20...	Herzhausen	So. 04.03.07
LG Jugend/Junioren	1.10...	Olpe	So. 25.02.07
LP Jugend/Junioren	2.10...	Herzhausen	Sa. 17.02.07
KK-liegend Jug./Jun.	1.80...	Siegen-Heinbach	So. 29.04.07
KK-3x20 Schuss Jug./Jun.	1.40...	Herzhausen	Sa. 14.04.07
LG + LP Schüler	1.10+2.10...	Herzhausen	So. 22.04.07
Bogen Fita im Freien	6.10+6.15...	Attendorn	So 10.06.07

Änderungen vorbehalten! Stand: 01.01.2007

## Der WSB bietet...

- **Ausbildung von Aufsichten zum Vogelschießen**
- **mit dem Jugendcamp eine günstige Ferienfreizeit**
- **kostenlose Darstellungsmöglichkeit Ihres Vereins in der SCHÜTZENWARTE**
- **optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung**

# WSB-Jugendcamp 2007



**Fr. bis So., 8. - 10. Juni 2007**

**für alle**

- **Vereinsjugendabteilungen**
- **Kreisjugendausschüsse**
- **Bezirksjugendausschüsse**

**St. Arnold /  
Neuenkirchen,  
Arnold-Janssen-  
Gymnasium**

**„Gib Dein letztes Hemd“**  
Eröffnung einer Hilfsaktion der  
Westfälischen Schützenjugend



## Vorläufiger Programmablauf „WSB Jugendcamp 2007“ in St. Arnold/Neuenkirchen

### FREITAG, 8. JUNI 2007

- |              |   |
|--------------|---|
| ab 13.00 Uhr | Anreise aller Teilnehmer<br>Gemeinsamer Aufbau der Zelte<br>FREIES SPORTANGEBOT   |
| 17.30 Uhr    | Jugendausschusssitzung (Landes-Jugendausschuss)   |
| ab 18.00 Uhr | Abendessen  |
| 19.00 Uhr    | Betreuerbesprechung/Jugendsprechermeeting   |
| 20.30 Uhr    | <b>Schützenjugend hilft »Gib Dein letztes Hemd«</b><br>• »Da bin ich« – Vorstellung des Verbandsmaskottchens<br>• Eröffnungsveranstaltung zur Spendenkampagne<br>• »Ein Maskottchen gegen Not« gemeinsames Anfertigen von Maskottchen |
| 24.00 Uhr    | <b>»Die Werwölfe von St. Arnold«</b><br>• Gruselige Nachtaktion   |

### SAMSTAG, 9. JUNI 2007

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 8.00 Uhr        | Frühstück  |
| 10.00-12.00 Uhr | <b>»Urwald Olympiade«</b> – Ein nicht ganz ernst zu nehmen-der Mannschaftswettbewerb |
| zwischendurch   | • Freies Sportangebot<br>• »Kickerturnier«<br>• »Kleines Kino«                       |
| 12.30 Uhr       | Mittagessen  |
| 13.00-17.00 Uhr | <b>»Indiaca Beach Turnier«</b><br>mit gemeldeten Mannschaften / Vorrundenspiele      |
| 17.00-19.20 Uhr | <b>»Indiaca Beach Turnier«</b><br>• Finalrunde                                       |
| zwischendurch   | • Freies Sportangebot<br>• »Kickerturnier«<br>• »Kleines Kino«                       |
| 18.30 Uhr       | Abendessen   |
| 20.00 Uhr       | <b>»Camp-Party«</b> – Wer wird »Sing Star«-Champion?                                 |

### SONNTAG, 10. JUNI 2007

- |               |  |
|---------------|--|
| 8.00 Uhr      | Frühstück  |
| 10.00 Uhr     | <b>Delegiertentag</b> der Westfälischen Schützenjugend unter Beteiligung aller Vereine |
| zwischendurch | Freies Sportangebot  |
| 12.30 Uhr     | Mittagessen  |
| anschl.       | <b>GEMEINSAMES AUFRÄUMEN</b> und Abreise   |

mit **WSB Jugendtag**

- **Alle Vereine sind stimmberechtigt!**

**Teilnehmergebühr:** 15,- €/Person  
incl. Verpflegung/ Animation. Zelte sind selbst mitzubringen.  
Bei Zeltgestellung durch den WSB 5,- €/je Person zusätzlich!

**Weitere Infos & Anmeldeformulare:**

WSB Schützenjugend, Eberstr. 30, 44145 Dortmund  
Tel. 0231/86 10 60-13 oder Klaus.Lindner@wsb-office.de



# Aus- und Fortbildung 2007

## Lehrgangsplan mit Angeboten zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgänge für Jedermann

### FIT für die Jugend

#### Jugend-Basis-Lizenz

**Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des Waffg**

**Ziele und Inhalte:** Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

**Voraussetzungen:**

- Waffensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

JU-0761/Gelsenk./24.-25.02.07

JU-0764/Raesfeld/11.-12.08.07

JU-0767/Dortmund/24.-25.11.07

**Kosten:** 60,- € inkl. Mittagessen + Übernachtung

#### »SchülerOster-ferienspaß 2007«

**Idealer Einstieg von Anfängern in das Leistungstraining**

**Zielgruppe:** Jugendliche in den Jahrgängen 1992/96 u. jünger  
Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmege-  
nehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Druckluft-  
waffen.

**Ziele/Inhalte:** Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannen-  
den und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu be-  
schnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzu-  
lernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und  
Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbe-  
reich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und Gesellige Spie-  
le dienen der Selbsterfahrung.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

JU-0762/Meinerzh./10.-13.4.07

**Kosten:** 60,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Ma-  
terialkosten

#### »Wellness für Sport- schützen«

**Tu Dir mal was Gutes!**

**Zielgruppe:** Jugendleiter, F-Übungslei-  
ter, Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Krei-  
sen und Bezirken

**Ziele und Inhalte:** Körperliches Wohl-  
befinden und die Sensibilisierung der  
Sinne gewinnt für Sportschützen je-  
den Alters immer mehr an Bedeutung.  
Als besonders leistungsfördernd haben  
sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Mas-  
sage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Ko-

ordination und Sensibilisierung. Das praktische Erlebnis steht im Mit-  
telpunkt des Seminars.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

JU-0763/Meinerzh./1.-3.06.07

**Kosten:** 60,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

#### Jugendsprecher PLUS

**»Vom Jugendsprecher zum Jugendassistenten«**

**Zielgruppe:** Jugendsprecher der Vereine, Kreise u. Bezirke oder jun-  
ge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu ge-  
stalten.

**Ziele und Inhalte:** Jugendsprecher/innen haben viele Möglichkeiten,  
in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang auslo-  
ten und versuchen mit Aufgaben, Rollenspielen und Gruppenarbeiten  
praxisnah umzusetzen.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

JU-0765/Meinerzh./24.-28.09.07

**Kosten:** 75,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Ma-  
terialkosten

#### Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

**Zielgruppe:** Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksju-  
gendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könn-  
ten!).

**Ziele & Inhalte:** Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgen-  
den Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2008
- Aktionsplanung zur Mitgliederwerbung
- Jugendsprecher - Netzwerk

Da Giethoorn als »kleines Venedig« nur über Wasserstraßen zu errei-  
chen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbil-  
dung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der  
Gruppe als weitere »Herausforderung« im Mittelpunkt.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

JU-0766/Giethoorn/NL/1.-5. 10.07 (Herbstferien!)

**Kosten:** 50,- € inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Lizenz - Ausbildungen



#### Schießsportleiter-Ausbildung

**Dauer:** 1 Wochenende = 15 UE

**Ziele und Inhalte:** Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt wer-  
den, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner« zur Verfü-  
gung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Ar-  
beiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark pra-  
xis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Auf-  
gaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:**

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

SL-0704/Raesfeld/12.-13.05.07

SL-0705/Oppenwehe/10.-11.11.07

SL-0709/Dortmund/11.-12.08.07

**Kosten:** 70,- € inkl. Mittagessen



## Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB

**Gewehr/Pistole/Wurfscheibe**

**Dauer:** 3 Ausbildungsfolgen = 60 UE

Teil 1: **Grundausbildung**

Teil 2: **Prakt. Hospitationen**

Teil 3: **Aufbaulehrgang/ Prüfung**

**Ziele und Inhalte:** Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die »nationale B-Kampfrichterlizenz« erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter wird im Rahmen einer Hospitation während der Landesmeisterschaften ermöglicht.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

KR-0703/Dortmund/Schale

Folge 1: 10.-11.03.07

Folge 2 April bis Juni 07 (2 Tage Hospitation)

Folge 3: 11.-12.08.07

**Kosten:** 140,- € inkl. Mittagessen

## Offene Tageslehrgänge

auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL + Kampfrichter

### Bessere Ergebnisse mit der LP



- Gestaltung der Visierung
- Einstellen des Abzugs
- Griffanpassung
- Abzugstechnik
- individuelles Leistungstraining

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0723/Dortmund/25.03.07

FL-0735/Dortmund/02.12.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

### Individuelle Trainingsgestaltung zur Leistungssteigerung LP

Du kennst keine Probleme?  
Du versuchst sie zu lösen?  
Du suchst Rat und Überprüfung?  
Du suchst jemanden, der dich berät?

Hier erhältst du Tipps, um zu noch besseren Ergebnissen zu kommen.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0721/Dortmund/24.03.07

FL-0732/Dortmund/01.12.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen



**Jeder findet seinen Weg auf diesen Baum!**

## Das Geheimnis des Anschlags



Der **0-Punkt**



- Wir richten uns ein.
- Wir finden den individuellen Anschlag.
- Wir üben den eigenen Anschlag ein.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0727/Dortmund/09.09.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

### Der Lauf schießt ... der GRIFF trifft Individuelle Griffgestaltung

- Griffe betrachten
- Griffe analysieren
- Griffe dremeln
- Griffe aufbauen

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0725/Dortmund/08.09.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen



### Moderne Trainingsabläufe

**Ziele und Inhalte:** In diesem Lehrgang werden die Inhalte der modernen Trainingsabläufe sowohl für den Gewehr wie auch Pistolenbereich vermittelt. Von einzelnen Trainingseinheiten, über einen Monatsplan bis zu einem Jahresplan, wird das Training sorgfältig gegliedert und geplant. Dabei wird die Abwechslung bei den Trainingsinhalten zur Steigerung der Attraktivität groß geschrieben. Verschiedene Übungen zur Verbesserung der allgemeinen Kondition, der Koordinations- u. Konzentrationsfähigkeit sind ebenfalls Inhalte dieses Seminars. Den Schwerpunkt bildet die Entwicklung und Vermittlung von interessanten Schießspielen, die bei jeder Trainingseinheit das absolute »Highlight« bilden.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0726/Dortmund/08.09.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

### Optimierte Trainingsinhalte

**Ziele und Inhalte:** In diesem Lehrgang werden Instrumente zum gelungenen Anfängertraining vorgestellt und vermittelt. Der Weg zum Erfolg führt immer über die Durchführung einer fehlerlosen Technik beim Zielen und Auslösen, aber natürlich auch über einen stabilen Anschlag. Diese Inhalte werden kindgerecht vermittelt. Es werden verschiedene Trainingshilfsmittel vorgestellt und in der Praxis ausprobiert. Zur Attraktivitätssteigerung im Training werden neue Schießspiele im Lehrgang entwickelt und durchgeführt.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0722/Dortmund/24.03.07

FL-0728/Dortmund/09.09.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

### »390« - Vision oder Realität?

**Ziele und Inhalte:** Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenem Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen und Neuigkeiten der Industrie den Teilnehmer vorgestellt. Die Fixpunkte der Anschlagstechnik werden in elektronische Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenem Training werden wettkampfnah Trainingsinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

FL-0736/Dortmund/02.12.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

## »Der erste Kontakt«

**Ziele und Inhalte:** Jeder Verein braucht jugendlichen Nachwuchs. Damit wir die Jugendlichen an unseren Sport binden können, müssen wir im Verein bestimmte Voraussetzungen schaffen. In diesem Lehrgang werden diese Voraussetzungen systematisch geplant. Zum Beispiel:

- die Trainingstage müssen organisiert sein,
- eine verantwortliche Person muss benannt werden,
- geeignete Sportgeräte müssen zur Verfügung stehen,
- usw.

Der Jugendliche fühlt sich durch diese Maßnahmen im Verein geführt. Den Jugendbetreuer wird in diesem Lehrgang vermittelt mit welchen Erwartungen die Jugendlichen zu uns kommen und wie wir die Erwartungen erfüllen können.

### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0733/Dortmund/01.12.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

## »Training mit dem LG-Aufgelegt«

**Ziele und Inhalte:** Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breiten sportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0724/Dortmund/25.03.07

FL-0737/Dortmund/02.12.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

## »Sicher im Umgang mit der Sportordnung«

**Ziele und Inhalte:** Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0738/Dortmund/02.12.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

## »Wie verhalte ich mich als Trainer/Betreuer richtig?«

**Ziele und Inhalte:** Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Im ersten Abschnitt ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln.

Der zweite Teil bietet eine weitere Vertiefung in die Thematik.

### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0734/Dortmund/01.12.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

## »Wurfscheibenschießen Trap«

**Ziele und Inhalte:** Die Teilnehmer sollen erste Erfahrungen mit der Wurfscheibendisziplin Trap sammeln. Das Kennenlernen des technischen Ablaufs steht genauso wie die praktische Ausführung im Mittelpunkt. Beide Seminare bauen aufeinander auf.

Folge 1 bietet gerade Anfängern eine ideale Einstiegsmöglichkeit um technische Fertigkeiten zu erlangen.

Folge 2 baut auf erste Erfahrungen auf und bietet die Möglichkeit technische Fertigkeiten zu verfeinern.

Nach Voranmeldung, können Flinten gestellt und benötigte Munition am Lehrgangstag erworben werden.

### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0729/Schale/??.09.07

FL-0730/Schale/??.10.07

**Kosten:** 45,- € inkl. Scheiben/Mittagessen

## »Kampfrichter-Fortbildung«

**Ziele und Inhalte:** Dieser Fortbildungslehrgang dient zur Verlängerung bestehender Kampfrichter-Lizenzen. Zur Lizenzverlängerung ist die Vorlage der Tätigkeitsnachweise erforderlich.

### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0720/Paderborn/10.-11.02.07

**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen



## »Bogensachkunde«

**Ziele und Inhalte:** Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

BS-0701/Dortmund/10.02.07

BS-0707/Dortmund/27.10.07

**Kosten:** 45,- € inkl. Mittagessen

## »Bogensportleiter - Ausbildung«

**Ziele und Inhalte:** Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

### Voraussetzungen:

- Bogensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

SL-0708/Dortmund/ Folge 1: 30.-04.11.07/ Folge 2: 24.-25.11.07

**Kosten:** 140,- € inkl. Mittagessen

## »Grundlagen des Bogenschießens«

**Ziele und Inhalte:** Als Modul zu einer Trainer C Ausbildung, sollen die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Die Vermittlung der Grundtechniken (Recurve + Compound) werden ebenso wie die 9 Elemente des Bogenschießens die Inhalte beherrschen. Darüber hinaus werden Hilfsmittel für das Anfängertraining eine wichtige Rolle spielen.



Die Teilnehmer benötigen eine eigene Bogenausrüstung. Dieses Seminar kann für Bogenschützen als Modul zu einer Trainer C Ausbildung genutzt werden.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

TC-0702/Dortmund/10.-11.03.07

**Kosten:** 70,- € inkl. Mittagessen

## Anmeldung – Lehrgänge

**Lehrgang:** \_\_\_\_\_ **Lehrg.-Nr.**   -

**Beginn am:** \_\_\_\_\_ **in:** \_\_\_\_\_

**Der Verein:** \_\_\_\_\_

**meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:**

**Name:** \_\_\_\_\_ **Sportpass-Nr.**

**Vorname:** \_\_\_\_\_ **Geb.-Datum:** \_\_\_\_\_ **Geb.-Ort:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_ **Straße:** \_\_\_\_\_

**Tel.-Nr.:** \_\_\_\_\_ **Mobil-Nr.** \_\_\_\_\_

**E-Mail Adresse:** \_\_\_\_\_ **Beruf:** \_\_\_\_\_

**Hauptaktivitätsbereich:**  Gewehr  Pistole  Bogen  Armbrust

Vorderlader  Wurfscheibe  Sommerbiathlon (bitte nur einen Bereich ankreuzen)

**Im Verein tätig als:**  Jugendleiter/in  Übungsleiter/in

Trainer/in  Schießsportleiter/in

Jugendsprecher/in  Standaufsicht

(Zutreffendes ankreuzen)

**Im Besitz folgender Lizenzen:**

\_\_\_\_\_ Lizenz-Nr.: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Lizenz-Nr.: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

**Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!**

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Teilnehmers/in

\_\_\_\_\_  
Stempel & Unterschrift des Vereins

**Wichtig!** Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-»Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten« in Kopie beigelegt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

### »Mentale Grundlagen des Bogenschützen«

**Ziele und Inhalte:** Ein Seminar für fortgeschrittene Bogenschützen. Der Themenschwerpunkt ist die mentale Grundausbildung im Bogenschießen. Folgende Inhaltsbereiche bestimmen z.B. den Seminarablauf:

- bewusstes Lösen
- zu starke Abschussbewegung
- Verhalten im Wettkampf
- etc.

Die Teilnehmer benötigen eine eigene Bogenausrüstung. Dieses Seminar kann für Bogenschützen als Modul zu einer Trainer C Ausbildung genutzt werden.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

TC-0706/Hamm/20.-21.10.07

**Kosten:** 70,- € inkl. Mittagessen

### »Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen«

**Ziele und Inhalte:** Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten.

Um ein interessantes und jugendgerechtes Training aufzubauen fehlen oft die Ideen. Innerhalb dieses Seminars werden Bedeutung und Anwendung von Schießspielen ebenso thematisiert, wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert. Dieses Seminar kann für Bogenschützen als Modul zu einer Trainer-C-Ausbildung genutzt werden.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**

TC-0731/Dortmund/01.-02.12.07

**Kosten:** 70,- € inkl. Mittagessen

Stand: Januar 2007

### Westfälischer Schützenbund e.V.

Eberstraße 30,

44145 Dortmund

Tel. 0231/86 10 60 – 13

FAX 0231/86 10 60 38

**Mail:**

klaus.lindner@wsb-office.de

**Preisliste Scheiben der Interessengemeinschaft Schützen, gültig ab 1. 4. 2006**

Anzahl	Art-Nr.	Artikelbezeichnung	Brutto VK	Preis per	Kleinst- menge	Karton- inhalt
	1000 NIGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, nummeriert	7,36	1000	1000	10000
	1105S NIGS	5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62	1000	1000	5000
	1110S NIGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80	1000	1000	5000
	2000 NIGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81	1000	1000	4000
	3400 NIGS	KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87	1000	1000	5000
	4000 NIGS	KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm. 52x55 cm	17,32	100	250	500
	4400 NIGS	KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	4,65	100	250	2000
	5000 NIGS	Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42	100	250	500
	6000 NIGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74	1000	1000	5000

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. der zurzeit gültigen MwSt. (7%)

Bei Sendungen ab einem Bruttowert von 355,- € liefern wir verpackungsfrei innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland.

Vereinsnummer \_\_\_\_\_

Besteller \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

evt. abweichende Lieferanschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bestellungen an:**

**Mitgliedsverband IGS  
Westfälischer  
Schützenbund e.V.  
Eberstraße 30  
44145 Dortmund**

**Tel. 0231/86106017**

**Fax 0231/86106028**

**E-Mail:**

**markus.bartsch@wsb-office.de**

# MITTEILUNGEN KREISE

## COESFELD-BORKEN Helmut-Harbs-Gedächtnisschießen

### 3. Durchgang

#### Mannschaftswertung:

1. DJK/VFL-Billerbeck I	1767
2. SG Ant. Coesfeld I	1762
3. SGI Lette I	1762
4. SSV Borken I	1761
5. SpSch Holtwick I	1758
6. SpSch Lüdinghausen I	1754
7. SSV Bw Hausdülmen I	1749
8. SG Ant.Coesfeld II	1732
9. SpSch Raesfeld I	1727
10. SGI Lette II	1717
11. DJK/VFL-Billerbeck II	1713
12. SG Ant. Coesfeld IV	1694
13. SSV Borken II	1690
14. SG Ant. Coesfeld III	1688
15. SSV Bw Hausdülmen II	1681
16. SpSch Buldern I	1675
17. SSV Gemen I	1673
18. SG Coesfeld 06 I	1661
19. SpSch Raesfeld III	1649
20. SpSch Raesfeld II	1643
21. SpSch Lüdinghausen II	1533
22. SpSch Holtwick II	1529
23. DJK/VFL-Billerbeck III	1527
24. SG Ant. Coesfeld V	897

#### Altersklasse

1. Naber, Alfred, SpSch Holtwick	596
2. Klumpp, Reinhard, Billerbeck	595
3. Steierberg, Peter, Billerbeck	588
4. Terhorst, Manfred, SGI Lette	585
5. Rottstegge, Alfons, SSV Borken	585
6. Hovestadt, Hubertus, Billerbeck	584
7. Linvers, Harald, SpSch Raesfeld	584
8. Zihm, Herbert, SSV Bw Hausdülmen	582
9. Diekmann, Viktor, Bw Hausdülmen	581
10. Wermeling, Heribert, SGI Rorup	580
11. Kopp, Theo, SpSch Lüdinghausen	580
12. Klare, Wolfgang, SpSch Raesfeld	579
13. Wortmann, Michael, Buldern	579
14. Große-Jüttermann, W., A.Coesfeld	576
15. Tendahl, Rainer SpSch Holtwick	574
16. Warstat, Norbert, SG Ant.Coesfeld	563
17. Schmidt, Andreas, Bw Hausdülmen	546
18. Klinger, Rolf SpSch Raesfeld	546
19. Schütter, Fr.-Jos., Coesfeld 06	545
20. Zeiske, Hans-Jürgen, Ant.Coesfeld	544
21. Kramer, Fr.-Jos., SpSch Holtwick	387
22. Schriever, Erich, SpSch Holtwick	381
23. Gohr, Heiner, DJK/VFL-Billerbeck	380
24. Große-Wolter, Josef, Coesfeld 06	367
25. Grunewald, Alois, SpSch Raesfeld	357

#### Senioren

1. Henkelmann, Karsten, SSV Borken	591
------------------------------------	-----

2. Scharlau, Franz, SpSch Holtwick	590
3. Tendam, Wilh., DJK/VFL-Billerbeck	589
4. Brinkschulte, Josef, SGI Lette	589
5. Kütke, Günter, SGI Lette	588
6. Lensing, Herbert, SSV Borken	585
7. Reher, Klemens, Lüdinghausen	582
8. Jebing, Willibald, SG Ant. Coesfeld	581
9. Schumacher, Herbert, Ant. Coesfeld	580
10. Scharlau, Heinz, SGI Lette	580
11. Fieblinger, Uwe-Götz,SSV Borken	576
12. Brinkmann, H.-J. SpSch Raesfeld	576
13. Schlagheck, Richard, Buldern	575
14. Pust, Joachim, SGI Lette	573
15. Wisniewski, Heinz, Bw Hausdülmen	572
16. Schriever, Wilhelm, Holtwick	572
17. Reinke, Reiner, SG Coesfeld 06	571
18. Kappel, Wolfgang, Lüdinghausen	570
19. Paulzen, Goswin, SGI Lette	568
20. Albersmann, Heinrich, SSV Borken	567
21. Heßling, Herbert, SpSch Raesfeld	567
22. Schlüter, Johannes, Billerbeck	564
23. Cordes, Karl-Wilh., Bw Hausdülmen	563
24. Große-Gehling, Werner, SGI Lette	562
25. Schlattmann, Josef, SSV Gemen	562
26. Deitinghoff, Bernhard, Ant. Coesfeld	562
27. Smets, Reinhard, SG Ant. Coesfeld	562
28. Evelt, Adolf, DJK/VFL-Billerbeck	560
29. Höyng, Robert, SpSch Raesfeld	558
30. Wewers, Friedhelm, SSV Gemen	557
31. Weidner, Wolfgang, SpSch Raesfeld	556
32. Klinkenbusch, Willi, SSV Borken	554
33. Lanvermann, Alois, SSV Gemen	554
34. Südfels, Andreas, SG Ant. Coesfeld	552
35. Ribbers, Benno, SG Coesfeld 06	544
36. Steinthal, Günter, Lüdinghausen	381
37. Große Banholt, H., Ant. Coesfeld	375
38. Aversch, Heinz, SG Coesfeld 06	190
39. Küper, Bernhard SpSch Holtwick	187
40. Lalla, Siegfried, SSV Borken	185
41. Heisterklaus, Werner, Raesfeld	176
42. Rabe, Jürgen, SG Ant.Coesfeld	162

#### Damen

1. Schatterny, Helga, Ant.Coesfeld	597
2. Kopp, Gaby, SpSch Lüdinghausen	593
3. Wianiewski, Gisela, Bw Hausdülmen	586
4. Mehring, Maria, SG Ant. Coesfeld	584
5. Reher, Margret, Lüdinghausen	581
6. Deitinghoff, Edelgard, Ant. Coesfeld	576
7. Schweers, Anita, Billerbeck	575
8. Zeiske, Helga, SG Ant.Coesfeld	573
9. Kortum, Ingrid, Billerbeck	572
10. Große Banholt, Brig., Ant. Coesfeld	568
11. Altmann, Christel, SpSch Raesfeld	522
12. Jungmann, Monika, SpSch Buldern	521
13. Göb, Ulrike, SpSch Lüdinghausen	185

## BIELEFELD

### Kreiskönigsschießen 2006

In diesem Jahre fand das Kreiskönigsschießen des Schützenkreises Bielefeld auf der Schießsportanlage der Oerlinghauser Schützengesell-



Von links nach rechts: Hartmut Schober, Kreisvorsitzender, Niklas Meyer, die 2.-, 3.- und 4.-Platzierten Janik Prophet, Pia-Janine Kulle, Christina Butzkies und stellv. Jugendleiter Olav Ziese

schaft statt. Es hatten sich über 70 ehemalige Könige angemeldet, eine Rekordzahl, die nicht nur für die Beliebtheit dieser Veranstaltung, sondern auch für die Sympathie der im Schützenkreis Bielefeld zusammengeschlossenen Schützenvereine- und Gesellschaften für die Oerlinghauser Schützengesellschaft, dem Ausrichter des Westfälischen Schützentages 2004, spricht. Und so erlebten wir bei herrlichem Wetter und reichlich Speisen und Getränken einen spannenden Wettkampf auf den Adler im Hochstand. Nach ca. 50 Schuss war der amtierende Kreiskönig Heinrich Schindowski von der Oerlinghauser Schützengesellschaft abgelöst durch den Kreissportleiter Karl-Heinz Blachut von der Bielefelder Schützengesellschaft.

Besonders erfreulich war auch die Zahl der Jugendlichen, die auf die Scheibe um die Würde des Jugendkönigs kämpften. Sieger wurde Niklas Meyer, der neben der Königskette einen Wappenteller mit nach Hause nehmen konnte.

Heinrich Simpson

## ENNEPE-RUHR

### Wieder Schießen am Reichenbach



Der Schießstand im Untergeschoss der Dreifachturnhalle am Reichenbach-Gymnasium in Ennepetal zeigt sich frisch saniert, nachdem im Jahre 2004 die städtische Schießanlage stillgelegt wurde. Die Sicherheitsbestimmungen wurden nicht mehr erfüllt.

Die Stadt Ennepetal ließ nun für 120 000 € den Schießstand sanieren und den Brandschutz erneuern. Dieser ist nicht nur Trainings- und Wettkampfstätte für die Sportschützen aus Ennepetal, auch Kleinkaliber- und Luftgewehrschützen aus dem ganzen Kreis schießen dort.

Nach der Ansprache von Bürgermeister Michael Eckhardt sprach auch die Kreisvorsitzende Susanne Zappe. Sie bedankte sich im Namen des Schützenkreises Ennepe-Ruhr und der Ennepetaler Vereine bei der Stadt, dass sie sofort reagiert und den Schießstand nach den neuen Richtlinien umgebaut habe und dass der Schützenkreis die Räumlichkeiten nutzen könne.

Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr wünscht allen Schützinnen und Schützen sowie der Stadtverwaltung Ennepetal ein erfolgreiches Jahr 2007.

Karin Heinrich,  
Kreispressesprecherin

Der **Schützenkreis Ennepe-Ruhr** trauert um den Schützenbruder

### Dr. Rudolf Joseph Becker

der nach langer Krankheit am 9.Oktober 2006 verstorben ist. Dr. Rudolf Joseph Becker war 10 Jahre als Kreisehrenrat im Kreisvorstand ehrenamtlich tätig.

Wir alle haben gerne mit ihm zusammengearbeitet, er hat sich stets für unsere Heimat, für die Tradition, für unsere Schützenjugend im Schützenkreis mit ganzem Herzen eingesetzt.

Unser lieber Schützenbruder Rolf hat uns als aufrechter Freund stets zur Seite gestanden.

Wir alle im Schützenkreis verneigen uns vor ihm mit tiefer Dankbarkeit, Achtung und Ehrgefühl.

**Karin Heinrich, Kreispressewartin**

## Kreis-Jugendpokalschießen



Am 21. 10. 2006 fand das dies-jährigen Kreis-Jugendpokalschießen beim Schützenverein Wengern-Oberwengern statt. Es nahmen 4 Vereine mit insgesamt 25 Jugendlichen teil.

Die Siegerehrung nahm der Kreisjugendleiter Walter Schwertfechter und der 2 Kreisjugendleiter Hans-Joachim Bickert vor.

Folgende Plätze errangen die Jugendlichen:

### Luftgewehr

#### Schüler Auflage

1. SV Voerde 481

#### Schüler freihand

1. SV Altenvoerde 428

#### Junioren

1. SV Schwelm 764  
2. SV Altenvoerde 747

#### Schüler Auflage - Einzelwertung w

1. Miriam Chichos, SV Weng. Oberw. 169

#### Schüler Auflage - Einzelwertung m

1. Patrick Gahlhaus, Voerder SV 175  
2. Kevin Piepenbrink, Voerder SV 166  
3. Emanuel Mondritzki, Voerder SV 140

#### Schüler Freihand - Einzelwertung w

1. Jennifer Chaker, SV Altenvoerde 149  
2. Jessica Conrad, SV Altenvoerde 119

#### Schüler Freihand - Einzelwertung m

1. Daniel Benfeld, SV Altenvoerde 160

#### Jugend Freihand - Einzelwertung w

1. Jennifer Keitmeier, Weng.-Oberw 254

#### Jugend Freihand - Einzelwertung m

1. David Kosellek, SV Schwelm 242  
2. Marcel Haberland, SV Voerde 221

#### Junioren Freihand

1. Jean Hermann, SV Altenvoerde 270  
2. Mattias Schicht, SV Schwelm 263  
3. Robin Schicht, SV Schwelm 259

#### Luftpistole Junioren

1. Robin Schicht, SV Schwelm 149  
2. Rebecca Lemken, SV Schwelm 148  
3. Jean Herrmann, SV Altenvoerde 145

## BECKUM



Der Schützenkreis Beckum trauert um

### Bernhard Schwertmann

Der Schützenkreis Beckum trauert um Bernhard Schwertmann, der am 1. Dezember 2006 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren verstorben ist. Bernhard Schwertmann war Sportschütze mit Leib und Seele und gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Schützenkreises Beckum im Jahre 1966.

Seit der Gründung des Schützenkreises war er ständiges Mitglied im Kreisvorstand, bei dem er in den letzten Jahren die Funktion des 1. Sportleiters sowie des 1. Jugendleiters ausgeübt hatte. Wegen seines beispiellosen Engagements für den Schießsport wurde er über die Jahre mit mehreren Auszeichnungen des Westfälischen und des Deutschen Schützenbundes geehrt. So erhielt er unter anderem des Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes und noch im Mai diesen Jahres die Große Ehrung des Schützenkreises Beckum.

Bernhard Schwertmann bedeutet für den Schützenkreis Beckum und auch für seinen Stammverein, der SG Neubeckum, einen großen Verlust. Seine Sportkameraden und -kameradinnen aus dem Kreisvorstand und den Vereinen werden sein Andenken in Ehren halten.

**Der Vorstand des Schützenkreises Beckum**

## IHR SPEZIALIST ...

### LG-Umtauschaktion bei Ihrem



Für den Wiederlader halten wir Schwarz- und Nitro-Pulver bereit und führen Produkte aller namhaften Hersteller. Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

## BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer

Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford

Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.

Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

[www.waffen-brammer.de](http://www.waffen-brammer.de)

**-10% Rabatt möglich u.v.m.**

LP-Spiegel, € 13,98 per 1.000 Stk.

KK Spiegel 50m, € 12,64 per 1.000 Stk.

10er LG-Streifen nummeriert, € 27,61 per 1.000 Stk.

[www.contentsschmiede.at](http://www.contentsschmiede.at)

#### GEBÜHRENFREIE BESTELLSHOTLINE

Tel: 0800 / 060 860 0

Fax: 0800 / 060 860 2

E-Mail: [office@rika1.com](mailto:office@rika1.com), Internet: [www.rika1.com](http://www.rika1.com)



## Der WSB bietet...

- als mitgliederstarker Verband überzeugende Lobbyarbeit bei Landes- und Bundesregierung
- Vertrieb und Verleihung von Ehrungsauszeichnungen

**HAMM**

**Kreisdamenvergleich in Hamm**



Bei der Siegerehrung überreichte Theo Lohmann, 2. Vorsitzender des Schützenkreises Hamm (rechts), die Pokale und Urkunden an die siegreichen Schützinnen und den Königsorden an Günter Stoffer (links).  
Foto: Friedrich Kulke

Seit 2004 findet auf Initiative der Kreisdamensportleiterin Ulla Lohmann jährlich ein Kreisdamenvergleichsschießen statt. Der erste Wettkampf wurde bei den Bogenschützen Rot-Weiß ausgetragen. Die Bogenschützinnen starteten in der Profiklasse, die übrigen Sportschützinnen in der »Schnupperklasse«.

Im Jahre 2005 fand der Wettkampf auf dem Luftgewehrstand des SV Ostfeldmark statt. Auch hier wurde in der Profi- und der Schnupperklasse gestartet.

In diesem Jahr fand das Vergleichsschießen auf dem Gelände der Sorauer Armbrustschützen im Pelkumer Selbachpark statt. Aufgrund der positiven Erfahrung der vergangenen Jahre konnten die Organisatorinnen und die Verantwortlichen des ausrichtenden Vereins zahlreiche aktive Schützinnen und Besucher begrüßen.

Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung hatte die Bürgermeisterin Frau Ulrike Wäsche übernommen. Sie ließ allen Schützinnen einen Willkommensgruß ausrichten und wünschte einen fairen Wettkampf.

Die Mannschaft des Bogenschützenvereins Rot-Weiß Hamm (Reinhild Schulze-Langehorst, Petra Milo und Karin Krink-Ruf) sicherte sich diesmal den Pokal der Schnupperklasse beim Damenkreisvergleichsschießen des Schützenkreises Hamm. Auf dem zweiten Platz folgte die Mannschaft des Schützenvereins Ostfeldmark (Ulla Lohmann, Elvi Stute und Mary Krabus) mit 241 Ringen. Die Mannschaft der Sportschützen Rhynern (Ritta Stoffer, Uschi Rudolph und Linda

Czinczel) belegten mit 211 Ringen den dritten Platz.

In der Einzelwertung gewann Reinhild Schulze-Langehorst (Rot-Weiß Hamm) mit 94 Ringen vor Karin Krink-Ruf (91 R.) und Mary Krabus (89 R.).

Ebenfalls ausgeschossen wurde der Wettbewerb in der Profiklasse der Armbrustschützen. Hier landete die zweite Mannschaft (Annelie Beier, Margarete Bär und Martina Bock) mit 211 Ringen vor der ersten Mannschaft (Renate Wulfert, Christel Israel und Waltraud Kluge) mit 194 Ringen. Beste Einzelschützin war Annelie Beier (75 R.) Sie gewann im Stechen vor Christel Israel. Den dritten Platz belegte Margarete Bär (69 R.).

Zur großen Freude der Anwesenden veranstalteten die Armbrustschützen für alle Teilnehmerinnen und deren Begleiter ein Vogelschießen. Punktbester war Theo Lohmann (Schützenverein Ostfeldmark), Kronprinz wurde Hermann Eidecker (Sorauer Armbrustschützen) und König Günter Stoffer (Sportschützen Rhynern). Der 2. Vorsitzende des Schützenkreises Hamm, Theo Lohmann, bedankte sich bei den Sorauer Armbrustschützen für die Durchführung des Kreisdamenvergleichsschießens 2006 und beim Organisationsteam, allen voran Damenleiterin Ulla Lohmann und ihrer Stellvertreterin Uschi Rudolph, für die Vorbereitung der Veranstaltung.

Der Reinerlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf und eine Spende der Besucher gehen an die Sorauer Armbrustschützengilde für ihren Jugendbereich.  
Ulla Lohmann

**SIEGEN**

**Einladung zum ordentlichen Kreisdelegiertentag**

des Kreises Siegen am **23. 2. 2007**, 19.00 Uhr in der Bismarckhalle, Siegen-Weidenau, Am Bismarckplatz

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls 2006
4. Ehrungen
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Schatzmeisters
8. Bericht des Sportleiters
9. Bericht des Jugendleiters
10. Feststellung der Stimmberechtigung
11. Wahl von 2 Stimmzählern
12. Wahl Versammlungsleiter
13. Entlastung des Vorstandes
14. Neuwahlen (satzungsgemäß)
  - a) 1. Vorsitzender (3 Jahre)

- b) 2. Sportleiter (3 Jahre)
- c) 1. Sportleiter Pistole (3 .)
- d) 2. Beisitzer (3 Jahre)
- e) 1 Kassenprüfer
- f) Ergänzungswahlen
  1. Beisitzer (2 Jahre)
15. Bezirksdelegiertentag 3. 3. 2007, 15.00 Uhr in Birkelbach
16. 58. Westf. Schützentag am 13. 10. 2007 in Lünen
17. Sport- und Jugendleitertagung am 4. 9. 2007 in Dreis-Tiefenbach
18. Jugendtag am 17. 6. 2007 in Eiserfeld
19. Schützenfesttermine
20. Anträge
21. Verschiedenes
22. Anträge zur Tagesordnung erbiten wir schriftlich bis zum 10. 2. 2007 an Peter Fischer, Im Süßen Kampen 19, 57074 Siegen  
Peter Fischer, Kreisvorsitzender

**WITTGENSTEIN**

**Einladung zum ordentlichen Kreisdelegiertentag**

am **2. Februar 2007** in der Grundschule in Elsoff, Beginn 19.30 Uhr.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Standartenübergabe vom Erndtebrücker SV an den SV Elsoff
4. Grußworte
5. Ehrungen
6. Feststellung der Anwesenheit und Anzahl der vertretenden Stimmen  
Die Stimmberechtigung richtet sich gem. § 9 Abs.2 der Satzung des WSB nach den 2006 dem WSB gemeldeten Mitgliedszahlen. Sie wird anhand der Mitgliederliste, die dem Schützenkreis Wittgenstein vorliegt, festgestellt.
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
8. Berichte
  - 8.1 des Vorsitzenden
  - 8.2 des Geschäftsführers
  - 8.3 des Sportleiters
  - 8.4 des Jugendleiters
  - 8.5 der Bogenschützen
  - 8.6 der Kreisfrauenbeauftragten
  - 8.7 der Rundenwettkampfleiter

- 8.8 des Schatzmeisters
- 8.9 der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Turnusmäßige Wahlen
  - 9.1 3 Stimmzähler
  - 9.2 2. Vorsitzender
  - 9.3 1. Geschäftsführer
  - 9.4 1. Sportleiter Gewehr
  - 9.5 1. Sportleiter Pistole
  - 9.6 1. Sportleiter Bogen
  - 9.7 Pressewart
  - 9.8 Kassenprüfer (Stadtgebiet Bad Berleburg)
  - 9.9 Zusatzwahlen
    - a) 2. Geschäftsführer
    - 9.10 Bestätigungen
      - a) Kreisfrauenbeauftragten
      - b) 2. u. 3. Jugendleiter
  10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge. Anträge der Vereine in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden: Thomas Roth, Hinterstoppel 37, 57319 Bad Berleburg.  
Mündliche Anträge am Delegiertentag (die den Kreis finanziell belasten) werden aufgenommen und bis zum nächsten Delegiertentag bearbeitet.
  11. Aussprache  
Luise Kaiser,  
1. Geschäftsführerin

Für Sie im

# WSB-Shop

(Erste Bestellungen erfolgreich ausgeliefert)

## Maßhemd oder Maßbluse

»Luxus ist immer auch ... ein Hauch von Gefühl«

Die perfekte Bluse, das perfekte Hemd professionell handgefertigt! In weiß zur Uniform, farbig oder gemustert für Business und Freizeit mit Ihren Initialen. Wählen Sie aus mehr als 100 Stoffmustern und gestalten Sie Ihr Hemd oder Ihre Bluse nach Ihren Wünschen.



Zum Festpreis von **29,90 €** (zuzüglich einmaliger Vermessungspauschale 10,00 € und Versandkosten)

**Geschenkgutschein** für ein ganz persönliches Geschenk

Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, um Sie zu vermessen; in Ihren Verein, zu Ihren Vereinsveranstaltungen. Sie haben auch die Gelegenheit (nach vorheriger Terminabsprache), uns im LLZ Dortmund zu besuchen. Sie finden uns auf Meisterschaften mit einem Info-Stand. Bitte informieren Sie sich in der Geschäftsstelle über Termine.



Auch in Kinder- und Übergrößen zum gleichen Preis



## Sie erhalten auch passendes Zubehör zum kleinen Preis.

**Seidenkrawatten** 19,90 €

**Boxershorts** im Hemdenstoff 14,90 €

**Manschettenknöpfe** im Stoffmuster

**Manschettenknöpfe** mit Initialen oder Namen in Schreibschrift

**Initialbänder** für unsere Jugend

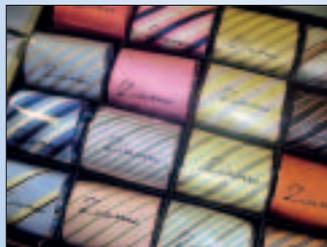
**Gürtel**

## Sicher ein Spaß für Ihren Nachwuchs!!!

**Maßgeschneiderte Jeans** nach eigenen Wünschen und Design 29,90 € (zuzügl. einmaliger Vermessungspauschale 10,00 € plus Porto)

Bei einer Bestellmenge ab 10 Kleidungsstücke pro Bestellung halten wir kleine Überraschungen bereit.

**Westfälischer Schützenbund 1861 e.V., Eberstr. 30, 44145 Dortmund, Telefon: (02 31) 86 10 60-0, Telefax: (02 31) 86 10 60-18**



## Antwort-Coupon

Verein \_\_\_\_\_

Vereinsnummer \_\_\_\_\_

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

### Ich hätte gerne:

- weitere Informationen
- einen Vermessungstermin
- bitte rufen Sie mich an

Tel. \_\_\_\_\_

### Ich bestelle:

\_\_\_\_\_ Gutscheine/e

Datum \_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift \_\_\_\_\_

# AUS DEN VEREINEN

## 4. Hammer Sportgala

**SG Hamm erhielt Auszeichnung für Jugendarbeit im Verein**



Die 4. Hammer Sportgala in der Alfred-Fischer-Halle hatte ihre Vorgänger erneut übertroffen. Über 650 Gäste verfolgten in einem sehr glamourösen Rahmen in der ehemaligen Werkstatthalde der Zeche Sachsen des ÖKÖzentrums Hamm die diesjährigen Sport-Ehrungen.

Auf die Teilnehmer der Sportgala wartete unter der Leitung der Moderatoren Jens Heusener und Christian Fecke ein dreistündiges, abwechslungsreiches Programm, in dessen Mittelpunkt natürlich die Ehrungen der Sportlerin des Jahres, des Sportlers des Jahres und der Mannschaft des Jahres standen. Dazu gab es die Jury-Preise für den Trainer des Jahres, das Lebenswerk und Sportliche Jugendarbeit im Verein. Ganz prominent besetzt und bis zuletzt geheim gehalten wurden die Laudatoren. Ulrike Nasse-Meyfahrt, Doppel-Olympiasiegerin im Hochsprung von 1972 und 1984, überreichte die Auszeichnung Sportlerin des Jahres an Maren Alberti vom Kanuring Hamm, die damit Britta Kurth (Großsecapenberg) in Hamm beerbt. Weitere prominente Laudatoren waren der Partner von Günter Netzer, Moderator Gerhard Delling, sowie Lisel Westermann-Krieg, ehemalige Weltrekordhalterin im Diskuswerfen.

Den Preis für die beste Jugendarbeit im Verein bekam aus den Händen von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann die Schießgesellschaft Hamm. Die Delegation der SGH mit dem Vorsitzenden Wolfgang Tönjann, dem Trainerpaar Hannelore und Rudolf Jendrzewski, den aktuel-

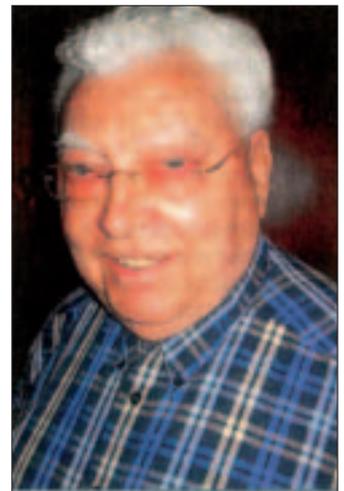
len Deutschen Schülermeistern Yvonne Thiedig, Anna Steinhoff und Maïke Mühlenbrock, Manuela Stromberg sowie SGH-Sportkoordinator und Pressesprecher Guido Gentek erhielt außer dem Pokal zudem noch einen Scheck zur Unterstützung weiterer erfolgreicher Nachwuchsprojekte im Verein.

Mit dieser erneuten Auszeichnung wurde die gute Nachwuchsarbeit der Schießgesellschaft – die bereits mit dem Grünen Band bedacht wurde – zum wiederholten Mal gewürdigt. GG

*Die Delegation der Schießgesellschaft Hamm nach der Auszeichnung während der Sportgala beim Interview mit Jens Heusener*

## Schütze aus Überzeugung

**Der »echte Südener« Willi Hütter wurde 80 Jahre**



Willi-Hütter Foto: Varnei

»Pflichterfüllung, Lebenstüchtigkeit und Bereitschaft, das ist wahres Schützentum. So beherrschen wir Schützen nicht nur die sportlichen Waffen, sondern auch die moralischen Waffen wie Aufgeschlossenheit, Maßhalten und Bereitschaft im Dienste der Gemeinschaft und Allgemeinheit«, war stets der Leitsatz von Willi Hütter, der kürzlich bei körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag feierte. Der Altersjubililar, ein echter Südener Junge, erblickte am 1. Januar 1927 am Langewanneweg das Licht der Welt. Verbrachte dort seine Jugend und widmete sich von 1946 bis 1950 als Turnwart dem Nachwuchs des ESV Hamm, wo er auch aktiv Handball spielte. Sein Hobby, der Schießsport mit dem Luftgewehr, der Luftpistole und dem KK-Gewehr, begann er genau vor 50 Jahren bei den Sportschützen im Schützenverein Ostfeldmark 1890 Hamm e.V. Seine Qualitäten wurden auch vom Hauptverein anerkannt und dort wirkte Willi Hütter als Vereinsadjutant, 1. Schriftführer, 2. Kassierer und Hauptmann. Von 1964 bis 1971 und von 1973 bis 1987 war er 1. Vorsitzender der Sportschützenabteilung. Für seine Verdienste wurde Willi Hütter nach seinem Ausscheiden zum Ehrenmitglied ernannt. Im Jahr 1980 ließ er sich mit seiner Frau Berni als »König« der Ostfeldmark feiern.

Nach vierjähriger Tätigkeit als 2. Schriftführer des Schützenkreises Hamm-Kamen-Unna wurde Willi Hütter 1967 als Vorsitzender des

## Friedel Greine seit 25 Jahren für die Schwerter Bogenschützen aktiv

Den Kreis von 45 aktiven Mitgliedern, die sich im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier zusammengefounden hatten, nutzte der 1. Vorsitzende Artur Ehrke, um seinen Stellvertreter und Sportwart Friedel Greine für dessen 25-Jährige Mitgliedschaft bei den Schwerter Bogenschützen zu ehren und ihm im Namen der Mitglieder für seine engagierte Vereinsarbeit zu danken.



Links Artur Ehrke, 1. Vorsitzender, und rechts Friedel Greine Foto: Eckhard Boecker

Friedel Greine trat am 1.4.1981 der Bogenabteilung der Sportschützen Wandhofen-Schwerte bei, die damals aus 6 Mitgliedern bestand und lediglich eine Randsportgruppe darstellte. Greine, der damals schon seit über 20 Jahren aktiv Bogen schoss, machte es sich bald zur Aufgabe, das Bogenschießen in Schwerte weiter zu verbreiten. Zusammen mit der örtlichen Presse sowie durch jahrelange Kursangebote an der Volkshochschule konnte er immer wieder Menschen für den Bogensport begeistern – die rege und erfolgreiche Beteiligung der Schwerter Bogenschützen an Turnieren und Meisterschaften ist ein sichtbarer Beweis dafür. Von den Erfahrungen, die er im Zusammenhang mit seiner bald 20-jährigen Trainertätigkeit sammeln konnte (u.a. als FITA-Landestrainer

und Olympiastützpunkttrainer sowie seit 2000 als Landestrainer Feldbogen), profitieren natürlich auch die Vereinsmitglieder immer wieder. Neues anzustoßen, kreativ weiterzuentwickeln und aufzubauen, gehört offenbar zu seinem Naturell – so gehen die Entwicklung des Clubabzeichens sowie Einführung und Ausrichtung verschiedenster Turniere wie Amerika-Runde im Elsebad, die Tierbildrunde des „Heidyturniers“ als Jahresabschluss, die Schwerter Runde für befreundete Vereine und das Fun-Turnier als Anfängerturnier auf seine Initiative zurück. Mit seiner eigenen Bogenschule Westfalen hat Greine mittlerweile die sportlichen Ambitionen zum Beruf gemacht und bietet Kurse und Seminare für interessierte Gruppen an.

Martina Schulte

neuen Schützenkreises Hamm gewählt. Diese Tätigkeit hat er fast drei Jahrzehnte ausgeübt und wurde 2001 zum Ehrenvorsitzenden des Schützenkreises ernannt. Ehrenmitglied ist er auch im Bezirk Hellweg, wo er als 1. und 2. Vorsitzender (1989 – 1992 und 2002 – 2005) sein Können und Wissen bewies. Von 1972 bis 2001 gehörte Hütter zum Vorstand des Westfälischen Schützenbundes, war von 1965 bis 1984 Mitarbeiter bei den Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden und München sowie bei den 39. Weltmeisterschaften (1966) in Wiesbaden und bei den XX. Olympischen Spielen in München. Er war Fachwart und Beisitzer im Stadtsportbund (dessen Ehrenmitglied er ist) und auch im Westfälischen Schützenbund (WSB) und im Deutschen Schützenbund (DSB). Ehrungen blieben nicht aus wie die Ehrennadel des WSB (1965), Ehrenmedaille des DSB in Gold (1973), Ehrenkreuz in Gold des DSB (1981), Sportplakette der Stadt Hamm in Gold (1982), Ehrenplakette des Bezirks Hellweg (1987), Präsidenten-Plakette in Gold des WSB

(1997), Ehrenkreuz in Gold – Sonderstufe – des DSB in Gold (1999), WestfalenStern an der Lippischen Rose des WSB (2001), Ehrennadel in Gold des Schützenkreises

Hamm (2001), Stadtbezirksmedaille Hamm-Uentrop (2004). Seinen Geburtstag feierte Willi Hütter im Kreise seiner Familie, Freunden und geladenen Gästen.  
Theo Lohmann

[www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)

**Aktuelles aus dem WSB  
und der Welt  
des Schießsports**

## Initiative »Rettet die Stadtkirche« in Lünen

Der Lüner Schützenverein v. 1332 e.V. fühlt sich ganz besonders mit der Stadtkirche St. Georg verbunden, welche ca. 1360 fertiggestellt wurde und deren Errichtung somit in die Zeit der Gründung des Lüner Schützenvereins fällt.

Bekanntlich muss diese dringend überholt werden. Zu diesem Zweck wurde die Initiative »Rettet die Stadtkirche« gegründet.

Diese Initiative wird vom Lüner Schützenverein als ältester Bürgervereinigung seiner Heimatstadt Lünen voll unterstützt und so hat er die ideelle Patenschaft für die Stadtkirche St. Georg übernommen. Die abgebildete Patenschaftsurkunde wurde vom Präsidenten Horst Mahlkemper in einer Feierstunde in der Kirche am 16. 9. 2001 übergeben, in Anwesenheit des damaligen Ministerpräsidenten von NRW, Wolfgang Clement.

Inzwischen hat es viele gemeinsame Aktionen zur Rettung der Stadtkirche gegeben. Ferner haben verschiedene Mitglieder die Stadtkirche durch großzügige Spenden unterstützt. Der Lüner Schützenverein v. 1332 wird auch in Zukunft diese Unterstützung weiterführen.  
Horst Mahlkemper, Präsident



## LottoSpezial für mich und meinen Verein!



**LottoSpezial:**  
- gemeinsam spielen  
- Projekte fördern  
- persönlich gewinnen

## LottoSpezial von WestLotto: Gemeinsam spielen – persönlich und im Verein gewinnen

Neben eigenen Gewinnchancen im Lotto und Spiel 77 unterstützen Sie gezielt ein Projekt Ihres Vereins! Ganz bequem mit Ihrer wöchentlichen Teilnahme an LottoSpezial von WestLotto für nur 3,50 € pro Ziehung! In Zusammenarbeit mit dem LandesSportBund und den Fachverbänden bietet WestLotto Ihnen eine ganz speziell auf die Wünsche von Vereinsmitgliedern abgestimmte Lotto-Variante an: **LottoSpezial**.

### Der Nutzen für Sie und Ihren Verein:

Sie haben eine Vielzahl persönlicher Gewinnchancen und helfen gleichzeitig Ihrem Verein bei der Realisierung ganz bestimmter Projekte, die Ihnen als Mitglied besonders wichtig sind. Wie Sie dabei mitmachen können? Das erfahren Sie in Ihrem Verein oder bei WestLotto.

Bei Informationsbedarf:

**0 18 03-00 84 84** (9ct./Min.)

Mo. – Fr. 07.00 h – 19.00 h

Sa. 09.00 h – 14.00 h

[info@westlotto.de](mailto:info@westlotto.de)

[www.westlotto.de/lottospezial](http://www.westlotto.de/lottospezial)



**Sportler wissen:  
Wer spielt, kann gewinnen!**

## »Hubertus-Senioren-Pokal 2006«

Mit einem spannenden Finalschießen gingen die Wettkampftage um den »Hubertus-Senioren-Pokal 2006« in Brilon zu Ende. Sportlerinnen und Sportlern aus 20 Vereinen sind dem Ruf der Briloner Sportschützen St. Hubertus Brilon e.V. gefolgt und haben sich in der Schießsportanlage an der Schützenhalle spannende Wettkämpfe um den »Hubertus-Senioren-Pokal Brilon 2006« geliefert. Wir haben uns über das sehr gute Meldeergebnis sehr gefreut. Vor allem, weil so viele Spitzensportlerinnen und Spitzensportler des Schießsportes unserer Einladung gefolgt sind, so die Organisatoren des Pokalschießens, Johannes Schwert und Peter Konheuser. Damit war nicht unbedingt zu rechnen, haben wir den Hubertus-Senioren-Pokal doch in diesem Jahr erstmals wieder ins Leben gerufen. 117 Einzelstarts waren zur Ermitt-



lung der Sieger in den einzelnen Disziplinen erforderlich. Spannung pur am letzten Wettkampftag, die 6 Erstplatzierten der einzelnen Disziplinen schossen im Finalschießen noch einmal gegeneinander, um die Finalsieger zu ermitteln.

F. W. Schackmann

### Die Pokalsieger: Luftgewehr aufgelegt

<b>Seniorinnen A</b>	
1. Ursula Hastenteufel, SpSch Beckum	295
2. Heidi Rasch, SSC Soest- Süd	291
3. Angelika Feiweier, 1332 Lünen	288
<b>Senioren A</b>	
1. Reiner Schenk, SGr Overberge	299
2. Eberhard Noetzel, Ahlen-Vorhelm	298
3. Thorsten Schirmer, SG Gütersloh	298
<b>Seniorinnen B/C</b>	
1. Walburga Markowski, Beckum	290

2. Helga Steube, Hegelsb.-Vellm.	287
3. U. Blankenburg, Bad Waldliesborn	286
<b>Senioren B/C</b>	
1. Bernh. Speckmann, Ahlen- Vorhelm	300
2. Horst Becker, SGr Overberge	299
3. Heinz Noldes, SGr Ahlen- Vorhelm	298
<b>Altersdamen</b>	
1. Brigitte Gr.-Kaimann, SG Gütersloh	299
2. Anita Einhoff, SR Bad Waldliesborn	298
<b>Altersherren</b>	
1. Waldemar Kelmer, SG Gütersloh	300
2. Paul Eckmann, SGr Overberge	297
3. Reinhard Rütter, St. Anna Nuttlar	296
<b>Mannschaftswertung</b>	
1. SG Gütersloh	897
2. SGr Ahlen-Vorhelm	896
3. SchGr Overberge	895

### KK aufgelegt

<b>Seniorinnen A</b>	
1. Ursula Hastenteufel, Beckum	288
2. Angelika Feiweier, 1332 Lünen	280
3. Erika Heidemann, BSV Brakel	276
<b>Senioren A</b>	
1. Thorsten Schirmer, SG Gütersloh	293
2. Wolfgang Funck, BSV Brakel	289
3. Eberh. Noetzel, SGr Ahlen-Vorhelm	289
<b>Seniorinnen B/C</b>	
1. Helga Steube, Hegelsb.-Vellm.	274
2. Brigitte Borowicz, Hegelsb.-Vellm.	264
3. Waltr. Allsinger, Hegelsb.-Vellm.	256
<b>Senioren B/C</b>	
1. Bernh. Speckmann, Ahlen-Vorh.	288
2. Horst Becker, SGr Overberge	288
3. Willi Gries, SV Lennetal	287
<b>Altersdamen</b>	
1. Brigitte Gr.-Kaimann, SG Gütersloh	293
2. Anita Einhoff, SR Bad Waldliesborn	286

# TAG FÜR UNSERE VEREINE am 21. 4. 2007

mit besonderen Angeboten für unsere Traditionsvereine  
im/am LLZ

## Teilnahmemeldung

Der Verein \_\_\_\_\_

nimmt mit ca. \_\_\_\_\_ Personen am **Tag der Vereine** teil.

Wir reisen mit  Pkw  Bus  Bahn an.

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## In eigener Sache

Wenn Sie **Berichte, Leserbriefe, Ergebnislisten** und sonstige **Beiträge** für die Schützenwarte übermitteln wollen, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten: Senden Sie **alle Manuskripte und Bilder nur an die Geschäftsstelle des WSB**, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Falls Sie diese auf **elektronischem Wege (E-Mail, per CD)** übermitteln wollen, gilt Folgendes: **CDS** und sonstige Datenträger ebenfalls **nur an die Geschäftsstelle des WSB**, E-Mails **nur an folgende Adresse: [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de)**

Wenn Sie Ihre **Berichte usw. als Daten per E-Mail** an die Redaktion schicken, bitten wir, Folgendes zu beachten: In der **Betreffzeile** angeben, für **welche Ausgabe** der Schützenwarte der Beitrag gedacht ist und für welche **Rubrik** (z.B. »Aus den Vereinen«). Außerdem muss aus der E-Mail hervorgehen, wer der **Autor** des Artikels ist. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Dateien einen **sinnvollen Namen** haben, aus dem in etwa auf den **Inhalt** des Artikels zu schließen ist.

Sie können Daten aus allen **gängigen Textverarbeitungsprogrammen**, z.B. Microsoft Word, einsenden. PDF-Dateien, die Text enthalten, dürfen jedoch **nicht aus Bilddateien** (z.B. jpg) erzeugt werden, sondern müssen aus dem **Ursprungsprogramm** (z.B. Word) generiert werden.

Bilddateien aus **Digitalkameras** sollten eine **Mindestgröße** von **800 KB** haben, z.B. ca. 1000x700 Pixel bei einer Auflösung von **300 dpi**. Bei der Speicherung als jpg-Datei bitte die **höchste Qualität** anwenden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Hinweisen ein wenig bei der **Öffentlichkeitsarbeit für Ihren Verein, Kreis oder Bezirk** geholfen zu haben und freuen uns auf Ihre Einsendungen.

**Verlag und Redaktion**

<b>Altersherren</b>	
1. Paul Eckmann, SGr Overberge	293
2. Waldemar Kelmer, SG Gütersloh	287
3. Detlef Wahn, SV Lennetal	286
<b>Mannschaftswertung</b>	
1. SG Gütersloh	873
2. SchGr Overberge	863
3. SGr Ahlen-Vorhelm	856
<b>Finale Damen</b>	
1. Ursula Hastenteufel, Beckum	104,2
2. Heidi Rasch, SSC Soest-Süd	103,2

3. Brigitte Groß-Kaimann, Gütersloh	102,7
4. Angelika Feiweier, 1332 Lünen	100,2
5. Anita Einhoff, Bad Waldliesborn	97,7
6. Ursula Blankenburg, B. Waldliesb.	96,2
<b>Finale Herren</b>	
1. Thorsten Schirmer, SG Gütersloh	105,7
2. Eberh. Noetzel, SGr Ahlen-Vorhelm	104,7
3. Waldemar Kelmer, SG Gütersloh	103,2
4. Uwe Blakenburg, Bad Waldliesb.	102,3
5. Heinz Noldes, SGr Ahlen-Vorhelm	100,9
6. Bernh. Speckmann, Ahlen-Vorh.	100,6

## Dortmunder Stadtmeisterschaft

Der Bürgerschützenverein Dortmund-Aplerbeck führte die Dortmunder Stadtmeisterschaft zum sechsten Mal durch und durfte sich über eine gestiegene Teilnehmerzahl, über 130 Dortmunder Starter, freuen. Besonders die Beteiligung der Seniorenschützen Auflage mit 14 Mannschaften war sehr rege.

Karl-Heinz Weinblum

<b>KK Auflage</b>	
<b>Mannschaften</b>	
1. Nördl. Dortmunder Schützenbund	853
2. BSV Aplerbeck 1	849
3. BSV Aplerbeck 2	847
<b>Senioren</b>	
1. Fuest, Doris, BSV Aplerbec	287
<b>Senioren</b>	
1. Cress, Georg, SSV Groß Barop	285
2. Riesel, Helmut, NDSB	285
<b>Senioren A</b>	
1. Schwenzfeier, Sab., SC Bodelschw.	275
<b>Senioren A</b>	
1. Türke, Klaus, SC Bodelschwing	290
2. Wichmann, Klaus, NDSB	290
<b>Senioren B</b>	
1. Hane, Ilse, BSV Aplerbeck	276
<b>Senioren B</b>	
1. Loleit, Heinz, BSV Aplerbeck	287
<b>Senioren C</b>	
1. Röder, Betsy, B.Sch.V. Mengede	280
<b>Senioren C</b>	
1. Draht, Günter, NDSB	273
<b>Rollstuhl Auflage</b>	
1. Steuerberg, Bernh., BSV Kirchlind	263
<b>Federbock</b>	
1. Hartwig, Bruno, SSV Groß Barop	277
<b>KK liegend</b>	
<b>Schützen</b>	
1. BSV Aplerbeck	794
1. Beek, van, Ingo, BSV Aplerbeck	283
<b>Damen</b>	
1. Wilke, Claudia, Berghofer SG	269
<b>Altersklasse</b>	
1. Nördl. Dortmunder Schützenbund	855
1. Schulte-Berthold, Heinrich, NDSB	288
<b>Altersklasse Damen</b>	
1. BSV Aplerbeck	752

1. Otto, Gabi, BSV Aplerbeck	256
<b>Senioren</b>	
1. Anke, Elmar, Post-Telekom	288
<b>Senioren</b>	
1. Weinblum, Hannelies, BSV Aplerb.	255
<b>KK-3-Stellung</b>	
<b>Schützen</b>	
1. Beek, van, Ingo, BSV Aplerbeck	265
<b>Altersklasse</b>	
1. Nördl. Dortmunder Schützenbund	759
1. Adler, Friedhelm, NDSB	259
<b>Senioren</b>	
1. Born, Helmut, NDSB	251
<b>Sportpistole</b>	
<b>Mannschaftswertung</b>	
<b>Schützen</b>	
1. SV Benningh.-Brücherh.-Loh	803
<b>Damen</b>	
1. Hörder Bürger-Schützen-Gilde	756
<b>Altersklasse</b>	
1. SV Benninghofen-Brücherh.-Loh	787
<b>Junioren</b>	
1. Feierabend, Fabian, BBL	279
<b>Schützen</b>	
1. Casperit, Torsten, BBL	274
<b>Damen</b>	
1. Nöcker, Marina, PSV Dortmund	254
<b>Altersklasse</b>	
1. Stepputtis, Helmut, BBL	276
<b>Senioren</b>	
1. Lenz, Karl-Heinz, PSV Dortmund	277
<b>Senioren</b>	
1. Tröster-Neuendorf, Christel, Hörde	257
2. Osthoff, Helga, Hörder BSGi	
<b>Senioren 2</b>	
1. Mahlkemper, Horst, BBL	247

Am 7. November verstarb unser langjähriges Mitglied

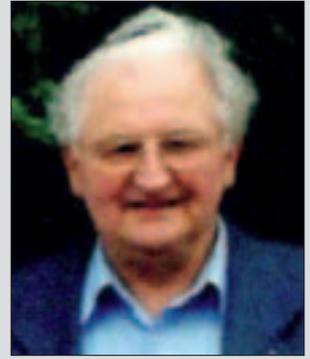
## Günter Diekmann

im Alter von 78 Jahren.

Seit 1970 im Verein, war er als aktiver Luftgewehrschütze tätig, und als dieser stellte sich Günter Diekmann viele Jahre engagiert, zuverlässig und leistungsorientiert in den Dienst seiner Mannschaft und des Vereins. Desweiteren führte er in den Jahren 1972 bis 1975 mit großem Erfolg als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Vorstand und Mitglieder des SSV Westherbede e. V.**



Die Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V. trauert um

## Doris Bartel

Doris Bartel war seit 1992 Mitglied der Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V. Ihr plötzlicher und für alle unerwarteter Tod wird eine große Lücke bei uns hinterlassen. Sie ist am 26. 6. 1953 geboren und am 5. 11. 2006 unfassbar für alle verstorben. Doris war unsere Königin von 1994 bis 1996, mit der man viele fröhliche Stunden erlebt hat. Sie war Trägerin der Verdienstnadel und hat sich mehrere Jahre mit großem Engagement in der Jugendarbeit betätigt. Sie war immer ansprechbar und hilfsbereit. Sie half uns mit großem Eifer bei jeder Gildenveranstaltung. Sie wird immer einen Platz in unseren Gedanken behalten.

**Der Vorstand der Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V.**



Die Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V. trauert um ein verdientes Mitglied:

## Rudolf Effenberg

Rudolf Effenberg war in seiner 48-jährigen WSB-Zugehörigkeit 43 Jahre Mitglied in der Bürgerschützengilde. Er förderte viele Talente und brachte den nicht so geübten Schützen einige seiner Erfahrungen bei. Er war beliebt bei jung und alt. Bis zuletzt war er ein engagierter Sport- und Traditionsschütze, der alles für »seinen«, wie er ihn nannte, Verein tat. Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb er völlig unerwartet am 15. Okt. 2006 im Alter von 75 Jahren. Neben seinen vielen Auszeichnungen als Sportschütze erhielt er 1979 die Ehrennadel, 1981 die Verdienstnadel, 1993 das Ehrenschild und 1997 die Kölner Medaille. Mit seiner Frau Inge brachte er alte Traditionen wieder zum Leben. Er war 30 Jahre stellv. Geschäftsführer tätig, davon 6 Jahre als Gildenschießwart und von 1984 – 2001 als Kompanieführer der leider aufgelösten 5. Kompanie. 1992 wurde Rudi Effenberg zum Oberstleutnant ernannt. Seinen größten Wunsch, einmal Gildenkönig zu werden, erfüllte er sich 2003 mit dem Königsschuß. Beim Umbau des Vereinsheims und des neuen LG-Standes stand er mit Rat und Tat zur Seite. Er versorgte die Mitglieder, die halfen, mit Speis und Trank. Wir werden ihn immer in unseren Gedanken behalten.

**Der Vorstand der Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V.**



Der SSV Bad Driburg trauert um Vorstandsmitglied

## Günter Höltring

Am 18. 12. 2006 verstarb aus unserem Verein unser langjähriger Schützenbruder und Vorstandsmitglied Günter Höltring.

Er war seit 10 Jahren aktives Mitglied des Schießsportvereins und seit 1998 gehörte Günter als Schießwart dem Vorstand des Schießsportvereins an.

Seine ersten Gehversuche als treffsicherer Schütze machte er aber schon außerhalb des Schießsportvereins auf dem Schützenfest 1972. Dort errang Günter Höltring die Wanderkette der Bürgerschützengilde.

Im Schießsportverein in einem starken Seniorenteam war Günter eine tragende Säule und konnte sich auch immer mal als stärkster Schütze durchsetzen, wie zuletzt bei den Luftgewehr-Kreismeisterschaften 2006.

Seinen Einsatz für das Schützenwesen sollte allen ein Vorbild sein und deshalb sollte der Geist, der in Günter Höltring gelebt hat, in jedem von uns weiterleben.

**Peter Wiedemeier, 1. Vorsitzender**

# STARTGELEGENHEITEN

## Einladung zur 11. Almer Schießsportwoche 2007

Die 11. Almer Schießsportwoche findet in der Zeit vom 16. bis 31. 3. 2007 auf



Schießsportanlage in der Flußbergstr. 64 in Siegen-Hengsbach statt. Dazu laden wir Euch ganz herzlich ein und würden uns freuen, Euch in unserem Vereinsheim begrüßen zu dürfen, auch als letzten Leistungstest vor der Landesmeisterschaft. Geschossen werden Luftgewehr, Luftpistole und Armbrust.

**Wettkampfklassen:** Luftgewehr & Luftpistole: Schüler bis Senioren, Armbrust: Nachwuchsklasse und Offene Klasse, Senioren LG aufgelegt: in sechs Klassen ab 46 Jahre, Wertung in 1/10 Ringen!!!

Folgende Preise gibt es zu gewinnen: Mannschaftswertung u. Einzelwertung, Platz 1 – 3 jeweils Geld- oder Sachpreise nach Beteiligung. Im Jugendbereich werden 90% der Startgelder als Gewinne ausgegeben.

Auch in diesem Jahr gibt's ein Teilerschießen: 1. Platz mindestens € 150,00 oder 25 % vom Umsatz, 2. Platz mindestens € 75,00 oder 15 % vom Umsatz, 3. Platz mindestens € 50,00 oder 10 % vom Umsatz, je nach Beteiligung bis Platz 25 Sachpreise.

Startgeld: € 5,00 (Schüler und Jugend € 3,50)

Ausschreibungen sind erhältlich bei:

Friedhelm Krombach, Hundsbergstr. 74, 57080 Siegen, Tel.: 0271-35 62 39 o. 0175- 2 44 94 23 oder Di. u. Fr. ab 19:30 im Schützenhaus Tel.: 0271 - 31 57 29, Fax 0271-35 62 39, e-mail: info@hengsbach-almer.de

## Einladung zu den 20. »Heeren-Werwerk-Schießsporttagen 2007

vom 26. Februar bis 11. März 2007 auf unsere 11 Bahnen Schießsportanlage.



Geschossen wird nach der Sport-

ordnung des DSB, 40 Schuss Luftgewehr und Luftpistole, Entfernung 10 m, stehend freihändig, Schüler aufgelegt und freihand 20 Schuss, Senioren aufgelegt 30 Schuss.

**Bitte beachten: In der Seniorenklasse aufgelegt wird bei Ringgleichheit die letzte Serie u.s.w. in 1/10 Wertung gewertet!**

### Wertung Luftgewehr

**Mannschaftswertung:** Schützenklasse A (Bezirksklasse, Bezirksliga, Landesliga und höher), Schützenklasse B (Kreisklasse, Kreisliga), Jugend, Junioren, Damen und Altersklasse, Schüler aufgelegt und freihand sowie Senioren A, B + C aufgelegt

**Einzelwertung:** Schüler aufgelegt und freihand, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Damen-Alt, Altersklasse, Senioren, Körperbehinderte, Senioren A, B + C aufgelegt sowie Seniorinnen, A + B aufgelegt, Sonderwertung: Federbock m/w 40 Schuss

### Wertung Luftpistole

Mannschaftswertung Schützenklasse A (Bezirksklasse, Bezirksliga, Landesliga und höher), Schützenklasse B (Kreisklasse, Kreisliga)

**Einzelwertung:** Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Damen-Alt, Altersklasse und Senioren

**Doppelstarts innerhalb eines Vereins (LG+LP usw.) sind möglich!**

**Preise / Pokale:** In jeder Klasse erhalten die jeweils ersten drei Gewinner in der Mannschafts- und Einzelwertung je einen Besitzpokal!

Achtung: Die Heeren – Werwerk Schießsporttage finden 2007 zum 20. Mal statt. Aus diesem Anlass haben wir für die Teilnehmer einige Überraschungen geplant.

**Schießstand:** Westfälische Straße 46, Festplatz (Einfahrt gegenüber EDEKA), 59174 Kamen-Heeren, Tel. 02307 / 43704

**Startzeiten:** von Montag, dem 26. 2. bis Sonntag, den 11. 3. 2007 werktags 16.30 bis 21 Uhr. Sonntags nur nach vorheriger Anmeldung von 10 bis 12 Uhr!

**Startgeld:** Das Startgeld beträgt pro Schütze (in) 5.00 Euro, Schüler und Jugendliche zahlen 3,50 Euro.

In diesem Jahr gibt es auch wieder neue Aufkleber!

**Anmeldung:** Um unnötige Wartezeiten oder Überschneidungen bei 11 Schießbahnen zu vermeiden, bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail.

Klaus Ortschwager, Elsa-Brandström-Str. 2, 59174 Kamen - Heeren, Tel: 02307 / 4749 (AB)

E-mail: Klaus-Ortschwager@t-online.de

Unangemeldete Schützen/innen müssen mit Wartezeiten rechnen!

## 5. Ohligser 100m-Cup 2007

am 10. und 11. Februar 2007



### Wettbewerbe:

KK 100 Meter (30 Schuss), offene Mannschaftswertung, Einzelwertungen: Junioren, Schützen, Damen, Alt/Senioren

KK 100 Meter Aufgelegt (30 Schuss), offene Mannschaftswertung, Einzelwertungen: Alt, Damen-Alt, Senioren A, Senioren B

**Austragungstermin und -ort:** 10. und 11. Februar 2007 - 09:00 (erster Start) bis 17:00 (letzter Start) Uhr

OSG-Anlage (5 Stände), Ohligser Schützenplatz 20, 42697 Solingen, Telefon 0212/70716

Startgeld: 5,00 Euro pro Starter  
**Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss des Wettbewerbes am Sonntag, den 11. Februar gegen 18:30 Uhr statt. Die Preise werden nicht nachgeschickt.

**Auszeichnungen:** Pokale für die drei erstplatzierten Mannschaften, Medaillen für die drei erstplatzierten Einzelschützen

**Meldungen, Auskünfte und Ausschreibungsunterlagen:** Katja Blos, Dunkelberger Str. 19, 42697 Solingen, Telefon 0212/72198, Telefax 0212/77372, eMail: katja.blos@ohligser-sg.de

## ALPINE-AIR-RIFLE-CONTEST-AUSTRIA 2007 - Großer Preis der Stadt Innsbruck

Der Tiroler Landes Schützenbund veranstaltet im Rahmen der Tiroler-Jagd-Tage 2007 vom 16. bis 18. 2. 2007 in der Messehalle in Innsbruck zwei interessante Wettkämpfe mit dem Luftgewehr, auf

elektronischen Schießanlagen.  
**Bewerb 1:** ISSF-Programm für Nationalmannschaften in den Klassen Junioren weiblich, Frauen, Junioren männlich und Männer. Die Teilnehmer starten in Mannschaften zu jeweils 3 Schützen.

Sportlich angepeilter Höhepunkt ist das Überbieten des aktuellen Mannschaftsweltrekords in der Männerklasse, der zurzeit bei 1788 Ringen liegt. Als Preis winkt der Mannschaft, welche den Weltrekord überbietet, ein Auto!

**Bewerb 2:** Dieser Bewerb wird in 10-Schuss-Serien, stehend frei, Zehntelringwertung in einer Klasse geschossen. Die Qualifikation wird in einem Fernwettkampf geschossen, sodass jeder Schütze/in ohne großen Aufwand teilnehmen kann. Die Besten 96 qualifizieren sich für den Finaldurchgang in Innsbruck. Die qualifizierten Schützen/innen ermitteln in einem KO System die 8 Tagesbesten. Die 8 Finalteilnehmer starten anschließend in einem Finalwettkampf um den Tagessieg. Dem Tagessieger winkt ein Gamsabschuss in Tirol. Alle 96 für Innsbruck qualifizierten erhalten einen Erinnerungspreis.

Zu diesem Event werden ca. 250 Sportschützen aus dem In- und Ausland erwartet, darunter die österreichischen Asse, Lokalmatador Christian Planer, Mario Knögler und Thomas Farnik und bei den Damen die Kaderschützinnen Sonja Embacher, Monika Haselsberger und Regina Time.

**Kontaktperson:** Landessportleiter Walter Suppersberger, Tel.: 0650/3796091 od. 0512/379609, Fax: 0512/378596, E-Mail: wasu@gmx.at

**Detaillierte Informationen** auf der Homepage des Tiroler Landes Schützenbundes: www.tlsb.at!

## 21. Pokalschießen des Sportschützen-Vereins Dortmund Groß-Barop e.V.

Im neuen Vereinsheim und mit einem neuen Partner an unserer Seite führen wir in der Zeit vom 9. bis 18. 2. 2007 unser erstes gemeinsames »Signal Iduna-Pokalschießen« durch.

**Schießstand:** Vereinsheim SSV Dortmund-Großbarop an der Zillestraße, Eingang ZOO-Süd

**Startzeiten:** montags bis freitags von 14.00 bis 21.00 Uhr (21.00 Uhr letzte Scheibenausgabe,

samstags u. sonntags von 10:00 bis 16:00 Uhr (16:00 Uhr letzte Scheibenausgabe)

**Klasseneinteilung Luftgewehr:** 1. Schützenklasse A; Land und Bezirk; 2. Schützenklasse B; Kreis; 3. Damenklasse; 4. Damen-Altersklasse; nur Einzelwertung; 5. Altersklasse; 6. Juniorenklasse; 7. Jugendklasse; 8. Schülerklasse; aufgelegt; 9. Senioren I, 46-55; 10. Seniorinnen I, 46-55; 11. Seniores II, 56-64; 12. Seniorinnen II, 56-64; 13. Seniorinnen III, 65-71; 14. Seniores III, 65-71; 15. Seniorinnen III, 65-71; 16. Seniores IV, 72 und älter; 17. Seniorinnen IV, 72 und älter; 18. Behindertenklasse; nur Einzelwertung

**Klasseneinteilung Luftpistole:** 1. Schützenklasse A; Land und Bezirk; 2. Schützenklasse B; Kreis; 3. Jugendklasse; nur Einzelwertung; 4. Juniorenklasse; nur Einzelwertung; 5. Altersklasse; 6. Damenklasse; 7. Damen-Altersklasse; nur Einzelwertung; 8. Seniorenklasse; nur Einzelwertung.

**Preise:** Die drei erstplatzierten Schützinnen und Schützen sowie die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale, die in den endgültigen Besitz übergehen.

Eine Mannschaft besteht aus drei Einzelschützen. Für die Seniorenclassen Luftgewehr gibt es eine gemeinsame Mannschaftswertung, d. h., Schützen aus allen Seniorenclassen können in einer Mannschaft eingesetzt werden.

**Schusszahl:**  
Schülerklassen -> 20 Schuss  
alle anderen Kl. -> 40 Schuss

**Startgeld:**  
Schülerklassen Euro 3,00  
Jugend und Junioren Euro 4,00  
alle anderen Klassen Euro 5,00  
Siegerehrung: Freitag, 9.3.07, um

ca. 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

**Meldungen an:** Bruno Hartwig, Ordalweg 17, 44309 Dortmund, Telefon: 0231 / 255188, Handy: 0160 / 90238668

### 100-Schuss-Pokal-schießen

vom **24. Februar bis 4. März 2007** bei den Sportschützen »**Andreas Hofer**« In Essen. Geschossen wird **Luftgewehr; Luftgewehr aufgelegt; Luftpistole; KK aufgelegt und Unterhebelrepetierer .22**. Die Ausschreibungen können bei Dieter Goll, Am Teichtstück 3, 45309 Essen, Tel.+ Fax: 0201 / 29 24 61, angefordert werden. Anmeldungen unter gleicher Adresse.

### 8. Ohligser Schießsportwoche

Die **Ohligser Schützengemeinschaft** in Solingen lädt vom **28. April bis 13. Mai 2007** zur achten Schießsportwoche ein.



Angeboten werden die **Disziplinen Luftgewehr, LG Aufgelegt, Zimmerstutzen, Zimmerstutzen Aufgelegt, KK 100 Meter, KK 100 Meter Aufgelegt, KK Stehend Aufgelegt, KK Liegendkampf, Luftpistole, Freie Pistole und Armbrust 10m**.

Das **Startgeld** beträgt 5,50€ (Schüler: 2,50 €).

**Ausschreibungsunterlagen und Anmeldung** bei Stefan oder Katja Blos, Dunkelnberger Str. 19, 42697 Solingen, Telefon 0212-72198, Telefax 0212-77372, eMail: stefan.blos@ohligser-sg.de. Weitere Informationen im Internet unter [www.Ohligser-SG.de](http://www.Ohligser-SG.de).

Schießsport-Anlagenbau

**MAHA** GMBH  
C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH  
CNC Dreh- und Frästechnik  
Gstaßstraße 20  
D-73441 Bopfinger/Trochtelfingen

Telefon: 0 73 62 / 92 31 25  
Telefax: 0 73 62 / 54 59  
Mobil: 0 160 / 300 76 78  
E-Mail: [maha-praezision@t-online.de](mailto:maha-praezision@t-online.de)  
Internet: [www.maha-praezision.de](http://www.maha-praezision.de)

## VEREINS- INFORMATIONEN

### Zusatzversicherungen: Kfz-Zusatzversicherung unverzichtbar

Wer kennt das nicht? Am kommenden Sonntag findet wieder ein Auswärtsspiel statt. Und wie immer wird beim letzten Training besprochen, wer fährt und wer wie viele Personen mitnehmen kann. Aber wird auch über den Versicherungsschutz gesprochen? Wer haftet denn, wenn auf dem Weg zum Spiel oder Training ein Unfall passiert?

Damit Mitglieder, Freunde und Gönner eines Vereins im Fall eines Kfz-Unfalls ausreichenden Versicherungsschutz haben, empfiehlt die ARAG Sportversicherung jedem Verein, der Mitglied beim Landessportbund/-verband ist, den Abschluss einer Kfz-Zusatzversicherung.

Hierbei sind Fahrten zur Beförderung (auch Selbstbeförderung) z.B. von aktiven Sportlern des Vereins, Vereinsfunktionäre und Übungsleiter zu Veranstaltungen versichert. Versicherungsschutz besteht z.B. für Fahrten zu offiziell angesetzten Trainings-/Übungsstunden, mehrtägigen Jugendfreizeiten sowie Vorstands- und Ausschuss-Sitzungen des Vereins. Wenn man bedenkt, wie oft diese Fahrten anfallen, wird erst deutlich, wie sinnvoll die Kfz-Zusatzversicherung ist. Die kompletten Leistungen der Kfz-Zusatzversicherung hat die ARAG Sportversicherung in einer Broschüre zusammengefasst. Das kostenlose Prospekt und alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie im Versicherungsbüro Ihres Landessportbundes/-verbandes oder unter [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de).

Quelle: aragvid-arag 11/06

### Info: Worauf bei gemieteten Festzelten zu achten ist

Auch in diesem Sommer werden wieder überall Sommerfeste, Schützenbälle oder Vereinsjubiläen gefeiert. Festzelte sind dabei besonders gefragt, die durch ihre stimmungsvollen Atmosphäre natürlich zahlreiche Besucher anlocken. Der Betrieb dieser Festzelte ist jedoch mit Risiken verbunden: Zum Beispiel sollte man frühzeitig prüfen, ob für die Veranstaltung eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht. Bei satzungsgemäßen Veranstaltungen besteht grundsätzlich Versicherungsschutz über den Sportversicherungsvertrag. Die »Veranstalter-Haftpflichtversicherung« umfasst dabei auch Schäden, die durch den Betrieb des Zeltes entstehen. Wenn also zum Beispiel eine Person beim Auf- und Abbau des Zeltes zu Schaden kommt oder das Zelt während eines Festes in sich zusammenfällt und Gäste verletzt, werden berechnete Ansprüche in einem solchen Fall schnell durch die ARAG Sportversicherung geregelt. Verursachte Schäden am gemieteten Zelt werden von der Haftpflichtversicherung aber nur dann erfasst, wenn dies vorher besonders vereinbart wurde.

Die ARAG Sportversicherung hat für diese Fälle besondere Zusatz-Angebote entwickelt, die in den Versicherungsbüros ([www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)) angefragt werden können. Der dafür notwendige Beitrag richtet sich nach der Art und Dauer der Veranstaltung sowie nach dem Zeitwert des Zeltes.

Quelle: aragvid-arag 08/06

## 4. WSB-Pokal

vom **20. - 22. 4. 2007**



verbunden mit einem

## TAG FÜR UNSERE VEREINE

am **21. 4. 2007**

mit besonderen Angeboten für unsere Traditionsvereine

im/am LLZ



# DANK



## FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT

**Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.**

SG Kemminghausen

**50 Jahre**

Adolf Assmann  
Manfred Wortmann

SG Lage 1509

**50 Jahre**

Henrich Weissenhirtz  
Dr. Harro Haberbeck  
August Krone  
Kurt Niederschäfer

SV Minden-West

**50 Jahre**

Lothar Schröder  
Klaus Edler

**40 Jahre**

Gerd Kruse

Iserlohner Sport-  
schützen 1975

**40 Jahre**

Ralf Gajewski

Altenhagener SV

**50 Jahre**

Norbert Kumpf

**40 Jahre**

Josef Koch  
Ewald Peters

BSV »Blau-Weiß« 05

Bochum Oberdahl-  
hausen

**45 Jahre**

Gottfried Ahmon  
Henry Brandenburg

**35 Jahre**

Torsten Ahmon

**30 Jahre**

Rainer Hölzel

SV Jössen

**50 Jahre**

Friedrich Kolle

SV Harmonie 1892

Vennebeckerbruch

**50 Jahre**

Günther Grewe  
Friedel Johanning

**40 Jahre**

Wilfried Meier

SSV Diana 1955

**35 Jahre**

Christa Blome

**30 Jahre**

Erhard Ruschhaupt

BSV Gelsenkirchen-  
Neustadt

**40 Jahre**

Anneliese Steinmeier

SSV Borbach 1919

**50 Jahre**

Heinz Lühmsmeier  
Klaus Kockskämper

**40 Jahre**

Oskar Saalewsky

Heinz Reckwitz

Harald Hippchen

Hans-Jürgen Köster

Klaus Herberholz

SV Wellinghofen 1850

**30 Jahre**

Franz Rösner

SG Bövinghausen 1968

**30 Jahre**

Eva Häusler

SV Senne I

**45 Jahre**

Egon Hellweg

SV Schweicheln-

Bermbeck

**40 Jahre**

Jürgen Dannhaus  
Klaus-Dieter Hellwig

Günter Möller

BSV Unna

**40 Jahre**

Gisela Appelhoff  
Margot Nwowardowski

Heinz Belde

Margret Wurst

Gronauer Sport-  
schützen 1954

**30 Jahre**

Klaus Kelm  
Georg Berndmeyer

Friedhelm Grieger

Rosita Niehues

Heinrich Fortkamp

Lüner SV 1332

**50 Jahre**

Günter Feldmann

Franz Horstmann

**40 Jahre**

Klauslothar Bellwon

Rolf Bütterling

Ulrich Ernsting

Burhofschützen

Scholven 1826

**45 Jahre**

Gerd Reinders

**30 Jahre**

Roswitha Lautner

Brigitte Lubinski

Margarete Broekmann

Linden Dahlhauser SB

1862

**40 Jahre**

Paul Middelhaufe

BSV »Wilhelm Tell«

1928

**40 Jahre**

Rudolf Mann

Linderhauser SV

**55 Jahre**

Walter Gräfinholt

Horst Zimmermann

SV »Sichere Hand«

Häverstädt

**50 Jahre**

Horst Kubbernuß

**40 Jahre**

Friedhelm Koch

SV Nordlünen-Alstedde

1834

**40 Jahre**

Bernhard Möllmann

Heinz Möllmann

BSV Schwerterheide

**50 Jahre**

Hermann Paffrath

Horst Paul

Fritz Posorski

Werner Schmidt

**40 Jahre**

Heinz Carmen

Johannes Wagner

BSV 1799 Nette

**55 Jahre**

Georg Hanke

Adolf Schnaubelt

Werner Renkhoff

**35 Jahre**

Eckhard Stasch

**30 Jahre**

Bernd Schröder

Dr. Heinrich Mönninghoff

SV Minderheide

**55 Jahre**

Willi Dallmeier

**40 Jahre**

Werner Heimann

BSV Lichtendorf-

Geisecke 1838

**40 Jahre**

Günter Kost

Heinz Menke

Karl-Heinz Reckermann

BSG Augustdorf 1901

**45 Jahre**

Manfred Schulz

**40 Jahre**

Hans Werner

Josef Wagner

Friedrich Quentmeier

Gerhard Burmeier

Horst Müller

Helmut Stücke

Willi Rehm

Johny Ermel

**35 Jahre**

Horst Wulff

Lothar Schäfermann

Horst Limberg

Hans-Werner Schmidt

Joachim Nitsche

**30 Jahre**

Karl-Heinz Schäfer

Elisabeth Klarhöfer

Hans-Michael Klarhöfer

SV Kaan-Marienborn

**50 Jahre**

Gregor Mitrenga

**40 Jahre**

Heinz Theißen

SV »Zentrum« Stemmer

**70 Jahre**

Wilhelm Burmester

**50 Jahre**

Dieter Eikmeier

Gerhard Franke

**40 Jahre**

Walter Franke

Heinz Meier

Werner Wiese

Herwig Waltke

ABSV Wattenscheid

**50 Jahre**

Heinz Karla

Friedhelm Abraham

Moritz Wiesmann

**40 Jahre**

Gottfried Flucks

Günter Gabski

SV Todtenhausen 1908

**50 Jahre**

Klaus Hacke  
Heinz Franke

**40 Jahre**

Friederich Hormann

Schwalenberger SG  
1576

**40 Jahre**

Lothar Flach  
Klaus-Jürgen Kotzenberg

SV Herbertshausen

**50 Jahre**

Kurt Hirsch

**40 Jahre**

Eberhard Kraft  
Heinrich Schaumann

SV Silschede 1872

**50 Jahre**

Emil Erlemeyer  
Willi Rüping

**40 Jahre**

Christel Gunske

SV Benninghofen-  
Brücherhof-Loh

**50 Jahre**

Heinz-Werner Draheim  
Rudi Zenses

Ludwig Zenses

Fredi Anger

Friedrich Wilke

Johannes Stach

Eberhard Arndt

Ulrich Werner

Karl-Heinz Wittke

**30 Jahre**

Hildegard Kötter

Liesel Wittke

Ingrid Arndt

Claudia Wende

Hannelore Ebert

Waltraud Stach

Brigitte Werner

Ursula Draheim

Else Zenses

SV Boelerheide

**50 Jahre**

Günter Karthaus

**40 Jahre**

Jürgen Berghaus

SV Wengern-  
Oberwengern

**50 Jahre**

Wolfgang Kosubke

Horst Schwichtenberg

## Außerordentliche Mitglieder- versammlung des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen

Präsident Schneeloch: »Wichtiger Schritt nach vorn«

Wichtigster Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen am



9. Januar 2007 in Duisburg war „eine einmalige zusätzliche Beitragsleistung in der Höhe von bis zu 700.000 Euro für das Jahr 2007“. Fast einhellig stimmte die Mitgliederversammlung dem Beschlussvorschlag zu. Der Betrag ist nötig zur Deckung des LSB-Haushaltes für dieses Jahr, da mit deutlich sinkenden Einnahmen, insbesondere aus aus Spiel 77 und Glücksspirale zu rechnen ist. Auch die bereits fest eingeplanten Budget-Einsparungen von mehr als 2,4 Millionen Euro hätten nicht für einen ausgeglichen Haushalt gereicht. LSB-Präsident Walter Schneeloch (Foto) bedankte sich bei den Mitgliedsverbänden und Delegierten für die Unterstützung: „Was die Zukunftsfähigkeit des LandesSportBundes Nord-

rhein-Westfalen anbelangt, sind wir ein gutes Stück weiter gekommen.“

Ob die Beitragserhöhung einmalig bleibt, dauerhaft wird oder vielleicht auch noch anders ausgestaltet werden muss, hängt vom Struktur- und Organisationsentwicklungsprozess ab, der unter Leitung der Führungsakademie des DOSB jetzt in die 3. Phase startet. In den Mitgliedsorganisationen sowie den Stadt- und Kreissportbünden werden ab sofort offene Diskussionen zu den Vorschlägen hinsichtlich der Struktur- und Organisationsentwicklung des LandesSportBundes NRW erfolgen. Drei Regional-konferenzen (Kaiserau, Köln, Duisburg) werden Anfang Februar durchgeführt, bevor am 5. März 2007 eine letzte Diskussionsrunde mit den Mitgliedsorganisationen sowie den Stadt- und Kreissportbünden stattfindet. Das LSB-Präsidium wird dann der Mitgliederversammlung am 2. Juni 2007 ein beschlussfähiges Konzept vorlegen.

lsb

## Leistungsmedaille der Schützengesellschaft Freischütz S-Mühlhausen

Bedingungen für der Erwerb der Leistungsmedaille der Schützengesellschaft Freischütz Stuttgart-Mühlhausen.

Die Medaille kann in Bronze, Silber und Gold von allen dem DSB oder seinen Gliederungen angehörenden Schützinnen und Schützen erworben werden.

Geschossen wird nach der Sportordnung des DSB. Die Scheiben müssen unter Aufsicht eines Schießleiters des jeweiligen Vereines beschossen werden. Dieser bestätigt zusammen mit dem 1. Schützenmeister auf der Rücksei-



te des Formulars, dass die angegebenen Ringzahlen erfüllt, ordnungsgemäß ausgewertet und eingetragen sind.

Nur das Formular ist einzureichen.

### Schuss-

zahl	Sportwaffe	Klasse	Bronze	Silber	Gold
40	Luftgewehr	Schützenklasse	310	320	340
		übrige Klassen	300	310	330
40	Luftpistole	Schützenklasse	320	330	340
		übrige Klassen	300	310	330
30	Zimmerstutzen/ Standardgewehr	Schützenklasse	220	230	240
		übrige Klassen	210	220	230
60	KK-Gewehr/ Engl. Match	Schützenklasse	530	540	550
		übrige Klassen	510	520	530
30	Sportpistole	Schützenklasse	230	240	250
		übrige Klassen	220	230	240
15	alle Vorderlader- waffen	alle Klassen	90	110	120

»Westfalenstern«  
an der  
Lippischen Rose –

die  
Auszeichnung  
des WSB!



Weltweit  
No. 1



SIUS – Ausstatter  
Olympiade Peking  
2008

Elektronische  
Trefferanzeigen  
so ... oder so ...



als Komplettlösung  
oder mit eigenem PC

- ISSF-Zulassung für alle Scheiben
- Einfachste Installation: Einstecken - Schießen
- Datenerfassungsprogramm
- Anlegen von individuellen Schießen
- Zuschauerprogramm

NEU: Jetzt mit Barcodeleser

Mäscher  
Schießsport

Johannsen-Schießstandtechnik  
Osnabrücker Straße 69  
49214 Bad Rothenfelde  
Tel. 05424/40426 - Fax 40427  
www.maescher.de  
info@maescher.de

Schießscheiben  
mit Zulassung von ISSF - IBS - IBSMP - ISSF - OSI

Bogenscheiben  
Offiziell spezifizierter Hersteller von Bogenscheiben

VITEP  
IBSF

krüger  
Schießscheiben  
Targeta - Ciblen - Blansen

Marktestraße 1 - 66763 Dillingen/Saar  
Telefon 06831/975-0 - Fax 06831/975-161  
info@kru.de

Infos und Bestellungen im Web-Shop:  
www.ta-schiess-scheiben.de

Der Preis beträgt pro Medaille  
9.50 €, inkl. Urkunde zzgl. Porto  
und Verpackung.

Dieter Jost,

Oberschützenmeister

Infos: [www.sg-freischuetz.de](http://www.sg-freischuetz.de)

Jugend jeweils 10 Ringe weniger.  
Ab 60 Jahren sitzend aufgelegt.  
Die Zusendung erfolgt per Rechnung.

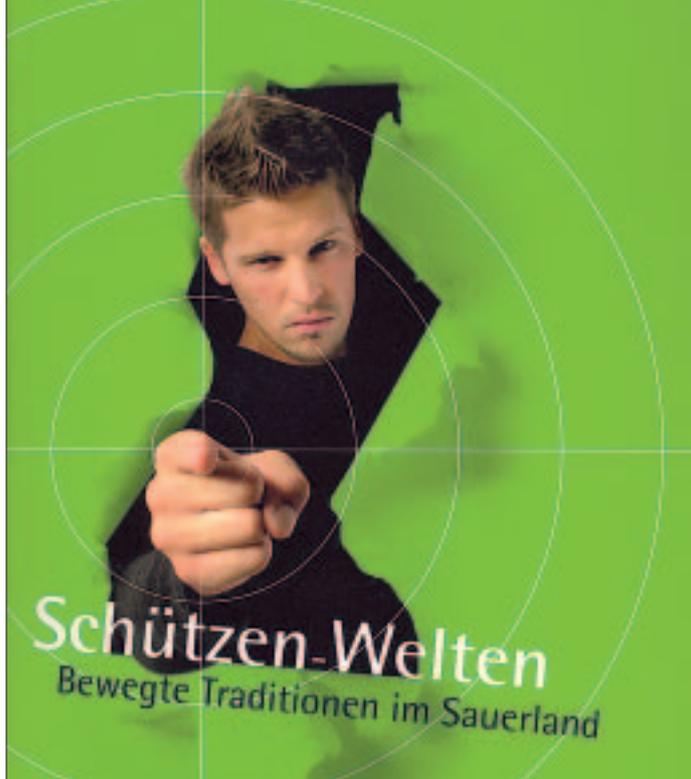
# Schützenfahnen und Königsketten

Text und Fotos: fg



Anfang Dezember 2006 ergab sich die Möglichkeit, die Fahne und Königskette des **Schützenverein Massen 1830 e.V.** für die Schützenwarte zu fotografieren. Die alte Fahne des Vereins von 1965 wurde 1990 gegen die neue gezeigte ausgetauscht. Die Königskette stammt mit dem ältesten Stück aus dem Jahre 1830. Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte wurde eine beachtliche Anzahl von Königsmedaillen an der Kette angebracht. Viele Teile bestehen aus Silber und sind von Hand gefertigt. Die Kette wurde zum Fototermin vom König Fritz Hergermann getragen. 2005 beging der Verein sein 175-jähriges Jubiläum. Da der Verein nach dem Zweiten Weltkrieg 1956 wiedergegründet wurde, konnte er 2006 sein 50-jähriges Jubiläum nach der Wiedergründung feiern.





# Schützen-Welten

Bewegte Traditionen im Sauerland

## Innovative Zugänge zu einem »großen« westfälischen Thema

Von Dr. Eckhard Trox

**Die Auseinandersetzung mit mehreren Jahrhunderten Geschichte des Schützenwesens steht im Mittelpunkt einer größeren Ausstellung, die seit dem 14. Oktober 2006 bis zum 20. Mai 2007 im Geschichtsmuseum der Stadt Lüdenscheid gezeigt wird.**

Die Ausstellung arbeitet mit wirkmächtigen Bildern. Es konnten national und international bedeutsame Leihgaben zusammengetragen werden. Durch die Ausstellung und den wissenschaftlichen Begleitband werden Schützenvereine in die Lage versetzt, ihre Geschichte im historischen Prozess künftig besser zu verorten.

www.schuetzenwelten-luedenscheid.de  
 Museum der Stadt Lüdenscheid  
 Sauerfelder Straße 14-20  
 58511 Lüdenscheid  
 02351 / 17-1496 und 17-1486  
 E-Mail museen@luedenscheid.de

**Öffnungszeiten** bis 20. 5. 2007:  
 täglich, außer montags, 11.00 - 18.00 Uhr

### Preise

Einzeltritt 3,00 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.  
 Familienkarte 6,00 Euro (Eltern mit Kindern bis 16 Jahre).  
 Bestellte Führungen 40,00 Euro  
 (zzgl. Eintrittsgeld; max. 25 Pers. pro Führung).  
 Ermäßigung: Bei Vorlage des Ausweises für Rentner, Schüler, Auszubildende, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende, Behinderte, Arbeitslose und Empfänger von Leistungen im Rahmen von Hartz 4.

**Wissenschaftlicher Begleitband 14,90 Euro**

### Fortsetzung aus SW 6/06

Bereits seit dem 15. Jahrhundert wurde die wahrscheinlich in den westlichen Teilen des deutschsprachigen Raumes und im östlichen Teil Frankreichs entwickelte Technik des Eisengusses im Siegerland aufgenommen und ver-

feinert. Zu den Erzeugnissen gehörten in der Hauptsache Geschützrohre und Kanonenkugeln. Wichtigstes Exportgut des Siegerlandes war aber seit dem Ende des Mittelalters Roheisen bzw. Halbzeug, welches nach Norden hin über Kurköln hinaus,



bis nach Dortmund und Soest, verhandelt und vor allem in zahlreichen märkischen Hütten weiter verarbeitet wurde. Neben Teilen des Bergischen Landes gehörte das Siegerland zu diesem Zeitpunkt zu den wichtigsten Eisenerz erzeugenden Gebieten Nordeuropas. Während des Dreißigjährigen Krieges rissen die Handelsbeziehungen zwischen dem Siegerland und dem Sauerland nie ganz ab. Der Auf- und Ausbau der stehenden Heere und der Kriegsflotten in vielen europäischen Ländern im 17. und 18. Jahrhundert bewirkte, dass der vorher schon große Bedarf an Kriegsgerät steil anstieg, was die Eisenerzeugung beträchtlich stimulierte. Dies führte auch in der Grafschaft Mark und dem Herzogtum Berg zu einer starken Expansion des Eisengewerbes.

Da der enorm gesteigerte Bedarf an Roheisen für die Hammerschmieden immer seltener im heimischen Umfeld gedeckt werden konnte, musste dieses aus anderen Regionen, vor allem aber weiterhin aus dem Siegerland, importiert werden. So bot es sich geradezu an, die alte Arbeitsteilung zwischen den beiden Montanregionen wieder aufleben zu lassen, was natürlich die Kaufleute und Gewerbetreibenden noch enger miteinander verband.

Die Schützen hatten schon vor dem »Goldenen Zeitalter« des 17. Jahrhunderts eine sich über Jahrhunderte erstreckende Geschichte erlebt, die von teilweise

schrecklichen kriegerischen Verwicklungen geprägt gewesen war. Ihre eigentliche Aufgabe war die Stadtverteidigung. In den mittelalterlichen Städten mit ihren Stadtmauern hatten einzelne Zünfte oder Gilden die Verteidigung bestimmter Mauerabschnitte inne. In Flandern, Nordfrankreich und dem Westen Deutschlands entstanden seit dem 13. Jahrhundert bürgerliche Schützengesellschaften, deren Mitglieder verpflichtet waren, sich neben der Instandhaltung des Gemäuers auch um die Unterweisung im Gebrauch der Waffen zu kümmern. Freilich entstanden auch in ihrer Selbstbezeichnung so unterschiedliche Schützenorganisationen wie Bruderschaften, Gesellschaften und Gilden, dass es zu deren Unterscheidung einer genaueren Begriffsklärung bedarf.

Trotz ihres sozialen und religiösen Engagements innerhalb der Stadtmauern stand die Frage der Bewaffnung für die Schützen in den ersten Jahrhunderten ihres Bestehens häufig im Mittelpunkt ihrer Überlegungen. Die Armbrust hatte sich seit dem 12. Jahrhundert in den europäischen Heeren durchgesetzt. Mit ihrer Kombination aus herkömmlicher Bogentechnik und einem neuartigen mechanischen Spannsystem handelte es sich um eine relativ einfach zu handhabende, gefährliche Waffe mit großer Reichweite und Durchschlagskraft. Sie eignete sich besonders gut für die Stadtverteidigung, da der Schütze mit

ihr weniger üben musste als mit dem Bogen.

Seit dem 14. Jahrhundert wurden in Europa die ersten mit Schießpulver bestückten schweren Geschütze verwandt. Sie dienten allerdings eher dazu, Angst und Schrecken beim Gegner zu verbreiten als größeren Schaden in militärischen Auseinandersetzungen anzurichten. Bereits in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts begannen spezialisierte Schmiede, die hoch angesehenen Büchsenmacher, mit der Herstellung von Handfeuerwaffen.

Die ersten Faustfeuerwaffen wurden ebenso wie die Kanonen noch mit glimmenden Lunten gezündet. Anfangs noch sehr umständlich und gefährlich zu bedienen, entstanden nach und nach immer präzisere, durchschlagkräftigere und schneller zu bedienende Schusswaffen. Damit änderte sich das Kriegshandwerk zum Beginn der Frühen Neuzeit grundlegend: So verlor nicht nur das Ritterwesen gegenüber den von den Landesherren angeworbenen großen Söldnerheeren seine Bedeutung, sondern auch die Befestigungsanlagen der Städte waren bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts größtenteils nutzlos geworden.



Es lag in der Absicht des Geschichtsmuseums, eine erhebliche Anzahl dieser mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Schusswaffen – didaktisch aufbereitet – in der Ausstellung zu konzentrieren. Neben etlichen Armbrust-Waffen mit und ohne Spannhilfen konnten auch verschiedene Feuerwaffen – etwa Stangenbüchse, Vogelbüchse,

Radschlosspistole, Wallbüchse etc. – in die Ausstellung »Schützen-Welten« integriert werden, an denen sich die Entwicklungen in der Waffentechnik vom 14. bis zum 18. Jahrhundert anschaulich erklären lassen. Des Weiteren werden Hieb- und Stichwaffen aus derselben Epoche gezeigt, die vor allem bei der Stadtverteidigung eine große Rolle

gespielt haben, etwa Hellebarden und Partisanen.

Nach der Reformation und insbesondere nachdem die Grafschaft Mark im Gefolge des jülich-klevischen Erbfolgestreites – beginnend 1609 – dem protestantischen Preußen zugefallen war, formten sich im kurkölnisch-katholisch sowie im preußisch-protestantisch ge-



prägten Teil des Sauerlandes zwei unterschiedliche Schützenkulturen aus. In ihrem jeweiligen Einsatz von Symbolen und im Kontext ihrer Feste lassen sich große Unterschiede feststellen – auch dies zeigt die Ausstellung. In den katholisch geprägten Vereinen trug beispielsweise in Einzelfällen der Geistliche bei Schützenmessen, die lediglich während des Schützenfestes gelesen wurden, ein eigens gefertigtes grünes Messgewand. Auf den Vereinsfahnen finden sich Heilige, die speziell für das Schützenwesen eine große Bedeutung besitzen.

Bei den preußisch-protestantischen Organisationen hingegen treten eher Personen oder Embleme des preußischen Staates in den Vordergrund. Gelegentlich erscheint der Preußen-Adler als Motiv, manchmal findet sich sogar ein preußischer König auf der Fahne. Die Nähe zum Staat und seinen militärischen Traditionen ist unverkennbar. Katholische Schützenorganisationen des kurkölnischen Sauerlandes und protestantisch geprägte Schützenvereine der preußisch-märkischen Regionen wiesen in der Vergangenheit allerdings auch große Gemeinsamkeiten auf. Dies setzt sich bis in die Gegenwart fort. Dazu gehören in ihrer Struktur sehr ähnliche gesellige Veranstaltungen, sehr häufig das gemeinsame Vergnügen am Schießen und natürlich auch deren große Bedeutung innerhalb der städtischen Gesellschaft. Zum Ausgang des 18. Jahrhunderts war die einstmalige wichtige

Stadtverteidigungsaufgabe der Schützengilden bis zur absoluten Bedeutungslosigkeit herabgesunken. Freilich sorgte die Napoleonische Ära für vielfältige Veränderungen, die auch für die Schützengilden nicht folgenlos blieben. So stellte sich alsbald die Frage nach dem Stellenwert der Schützen bei einer zukünftig verbreiteten Mobilisierung bürgerlicher Schichten zur Landesverteidigung und zur Herstellung von innerstädtischer »Ruhe und Ordnung«.

Noch im Zuge der Spätaufklärung im ausgehenden 18. Jahrhundert, aber insbesondere durch die Bildung des napoleonischen Volksheeres, wurde in den deutschen Staaten intensiv über die Bürgerbeteiligung an der Landes- und Stadtverteidigung, mit einem Wort über die »Volksbewaffnung«, diskutiert. Das geschah insbesondere in der Reformära zwischen 1806 und 1815; im Zusammenhang mit der preußischen Geschichte ist dann von der »Reformzeit«, namentlich von der »Heeresreform«, die Rede.

In den Jahren nach der Julirevolution von 1830 und vor allem 1848 verlagerte sich die Diskussion stärker auf den zivilen Bereich und klammerte damit überhaupt den militärischen Sektor aus. Im Vordergrund stand immer deutlicher das Bild einer direkten Frontstellung von Militär und Bürgerwehr. Während die gemäßigte Partei jedoch unter »Volksbewaffnung« eine Bürgerwehr aus Besitzbürgern, Beamten und ökonomisch Selbst-

## Vereinsabzeichen für Schützen

Deutsche Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit über 120 Jahren dem Hause FahnenFleck. Wir fertigen Abzeichen aller Art in Auflagen ab 25 Stück mit handwerklicher Präzision und in hochwertiger Qualität, individuell nach Ihren Vorlagen – mit Nachliefergarantie!

Sprechen Sie mit uns:  
 Haidkamp 95 · 25421 Pinneberg  
 Tel.: 0 41 01/79 74-0  
 Fax: 0 41 01/79 74-45  
 E-Mail: info@fahnenfleck.de  
[www.fahnenfleck.de](http://www.fahnenfleck.de)

**FahnenFleck**  
 seit 1882

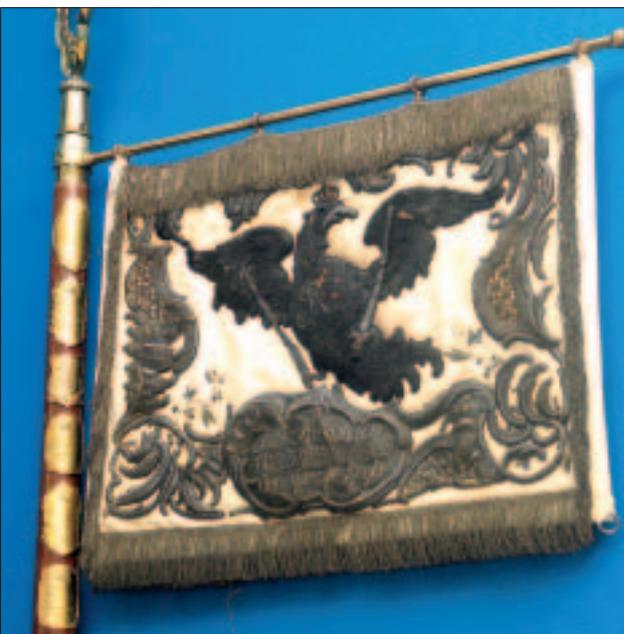
**DSB**

ständigen verstand, favorisierte die radikale Partei eine Art »Volkswehr«, die auch Arbeiter und Tagelöhner einschließen sollte. 1848 wurden überall in den deutschen Staaten Bürgerwehren geschaffen, in welche vielfach die Schützenvereine als eigenständige Formationen aufgenommen wurden. Die Schützenvereine waren bereits vor, besonders aber während der Revolution nicht nur gesellige Vereine, sondern vielfach Formationen zur innerstädtischen Konfliktregelung und zur Sicherung des Besitzes der vermögenden bürgerlichen Schichten. Insofern waren sie eines der Elemente der bürgerlichen Bewaffnung bzw. der »Volksbewaffnung«. Die Schützenorganisationen, konservative Vereine und Gruppierungen, ja insgesamt die konservativ-militärischen Eliten, gehörten zu

den »Gewinnern« am Ende der Revolution. Nach ihrem eigenen Selbstverständnis handelte es sich bei den Schützenorganisationen um die einzig sinnvolle und legitime Verwirklichung der »Volksbewaffnung«, die stets noch verbessert und erweitert werden könne. Das Projekt »Schützen-Welten« greift in Ausstellung und Begleitband diesen historisch weithin unbekanntem Zusammenhang systematisch auf.

Zwar hatten die konservativ-militärischen Eliten in Preußen nach der Niederschlagung der Reichsverfassungskampagne in jeder Beziehung die Oberhand behalten, jedoch erstarkte mit dem Beginn der »Neuen Ära« 1858 die im Jahrzehnt vorher mit Waffengewalt niedergedrückte Nationalbewegung erneut. Insbesondere die in Vereinen organisierten Sänger, Turner und Schützen mobilisierten alle ihre Kräfte, trafen sich auf nationaler Ebene zu von ihnen organisierten Bundesfesten und erhöhten den Druck auf die Regierungen der einzelnen deutschen Staaten. Sie drängten auf eine Lösung der vielen offenen Fragen, die sich im Zusammenhang mit der angestrebten Nationalstaatsbildung stellten.

Von herausragender Bedeutung für die Nationalbewegung und gewiss ein Gipfelpunkt des Jahrhunderts alten Schützenwesens in Deutschland war das Bundesschießen im Juli 1862 in Frankfurt am Main, jener Stadt, deren Geschichte den Bogen von der Reichsgründung unter Karl dem Großen mit einer eigenen Kaiserpfalz, den Traditionen



als Freie Reichsstadt bis zur Ersten Deutschen Nationalversammlung von 1848/49 zu spannen vermochte. In Reden und Inszenierungen, durch Symbole und Festveranstaltungen wurde von den Schützen der erhoffte Nationalstaat und dessen vermeintlich oder tatsächlich unmittelbar bevorstehende Realisierung unter offensivem Bekennnis zu den Traditionen der Revolution von 1848 zelebriert.

In der Zeit zwischen 1815 und 1848/49 gehörten Uniformen bei den Schützenvereinen zu den gesellschaftlichen Unterscheidungsmerkmalen. Manchmal bildeten sich innerhalb der zuvor bei Schützenfesten zivil gekleideten Schützengesellschaften eigene Abteilungen bzw. Kompanien, deren Mitglieder sich durch die Anschaffung kostspieliger Uniformen und hochwertiger Säbel deutlich von den weniger



vermögenden Schützen abhoben. Nach den Reichseinigungskriegen erlebten wegen der militärischen Leitkultur des Zweiten Deutschen Kaiserreiches die noch vor 1848/49 zahlenmäßig nicht ins Gewicht fallenden Krieger-, Veteranen- und Landwehrvereine und die stets bedeutsamen und massenhaft verbreiteten Schützengesellschaften eine ungeahnte Blüte. Überall dort, wo diese Vereine in der Öffentlichkeit in Erscheinung traten, bemühten sie sich auf lokal-regionaler Ebene entweder ein kleines Abbild von symbolischen Herrschaftsinszenierungen der königlichen Familie zu bieten oder den Geist der Armee in der Zivilgesellschaft zu verbreiten.

Vor allem Kaiser Wilhelm II. liebte es, sich in Phantasieuniformen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Angesichts der Weltgeltung des Deutschen Reiches war es nicht erstaunlich, dass sich auch die »Untertanen« durch Uniformierung und das Tragen von Abzeichen, das Aufsetzen von Helmen und deren Zier und durch die Verwendung von Koppelschlössern und Orden allen Varianten des dekorativen Militarismus verschrieben. Der Zwang zur Uniformierung nahm auch bei den Schützen seit 1870/71 deutlich zu. Der Übergang von einem liberal geprägten zu einem rechten, konservativ-militärischen Leitbildern verpflichteten Nationalismus wird in der Ausstellung behutsam in Szene gesetzt.

Trotz ihrer Zurücksetzung in der Wertschätzung des Kaisers blieben die Schützenvereine in vielen Städten des Sauerlandes während der Gründerzeit die mit Abstand wichtigsten, weil mitgliederstärksten und auf verschiedenen Feldern des öffentlichen Lebens einflussreichsten bürgerlichen Vereinigungen. Die Vereine waren zum Zeitpunkt der Jahrhundertwende besonders wohlhabend und daher in der Lage, eine ganze Stadt für ihre Vereinszwecke zu mobilisieren. Deshalb erfährt der Titel der Ausstellung »Schützen-Welten. Bewegte Traditionen im Sauerland« im Zusammenhang mit dem Bau von Schützenhallen seine vermutlich stärkste sachliche Begründung. Manchmal genühten einige wenige Jahre, in denen sich Bedeutendes ereignete. Diese Jahre grenzen sich als kurze, aber festumrissene Epoche von der Zeit davor und danach markant ab. Die Bildung einer Sonder-»Tradition« für die Schützen, die sich damals im Bau großer, ja extrem dimensionierter Schützenhallen manifestierte, war nur in ganz spezifischen historischen Situationen möglich.

*Wird fortgesetzt*

Aus dem



**-Shop** Verkauf nur an  
WSB-Mitglieder



## RIKA Home-Trainer

- Geeignet für Gewehr und Pistole, optimal für Breiten- und Spitzensport.
- Durch Einsatz von Infrarotlicht und Verzicht auf Laser perfekte Funktion ohne Risiken.
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich.
- Unvergleichlich anwenderfreundlich; unkomplizierte Bedienung.
- Netzwerkfähig, da standardmäßig mit RS485-Schnittstelle ausgerüstet.
- Verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich.
- Das Verkanten der Waffe wird angezeigt.
- Einsatzbereich von 3 m stufenlos bis 10 m mit automatischer Distanzerkennung.
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- Biathlon 10 und 50 Meter.
- Mit Herzfrequenzmessgerät zusätzlich erweiterbar.
- Ergänzenbar mit Druckverlaufsensor für den Abzug

**Schneller Aufbau:** In Sekunden montieren und trainieren. Die Sendestation mit Scheibenhalter wird an der Wand

## RIKA Simulator

In Verbindung mit dem Hometrainer ist der Simulator die ideale Lösung für das Jugendtraining mit Kindern unter 12 Jahren, da es keine Konflikte mit dem Waffengesetz gibt. Schulen und Fußgängerzonen stehen wieder ohne Sicherheitsrisiken zur Verfügung um die Faszination des Sportschießens zu präsentieren. Neu ist, dass der Schaft sowohl für Rechts- als auch für Linksschützen zu verwenden ist.

### Technische Details:

- Gewicht: 2,5 kg – beliebig erhöhbar  
Länge: 1030 mm  
Schaft: Holzschäft mit verstellbarer Backenauflage und Schaftkappe  
Abzug: mechanisch und verstellbar

Diopter und Korntunnel sind im Lieferumfang enthalten!  
RIKA Home-Trainer ist als Option erhältlich!



UVP 824,97 €  
WSB-Preis  
**750,- €**

oder auf einem Stativ montiert. Ein überragender Vorteil: Ihre leichte Bauweise erlaubt zusätzlich die Montage auf einer Zielscheibentransportanlage.

Zwei leistungsfähige Infrarot-Leuchtdioden an der Vorderseite der Sendestation erzeugen ein präzises Mess-Signal und übertragen dieses an den Empfänger. Der besonders leichtgewichtige Empfänger wird mit einfachen Handgriffen auf der Waffe montiert. Die durchdachte Konstruktion garantiert eine optimale, sichere

Befestigung an der Waffe während des Schießens. Der Empfänger nimmt die Signale der Sendestation auf und leitet diese an die Kontrollbox weiter.

Die Kontrollbox kommuniziert mit einem PC über eine Standard-RS232-Schnittstelle. Sie verfügt über ein beleuchtetes, zweizeiliges Display, das die Schusskoordinaten anzeigt. Eine sensationelle Neuerung ist die zusätzliche Anzeige von Winkelfehlern – das Verkanten der Waffe. Außerdem können die Grundeinstellungen für Kalibrierung, den Druckverlaufsensor am Abzug und für den Netzwerkbetrieb justiert werden.

UVP 540,- €  
WSB-Preis  
**515,- €**



## Komplettpaket RIKA Hometrainer + Simulator

Für WSB-Mitglieder  
**1.199,- €**

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.rika1.com](http://www.rika1.com)

Bestellungen bitte an die WSB-Geschäftsstelle

# NAMEN & NACHRICHTEN

## Josef Bowinkelmann feiert 70. Geburtstag

Josef Bowinkelmann, Schatzmeister des Landes-SportBundes Nordrhein-Westfalen, feiert am 16. Dezember 2006 seinen 70. Geburtstag.



Josef Bowinkelmann ist seit mehr als 40 Jahren ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Funktionen im Sport »zu Hause«. So ist der Jubilar auch amtierender Vizepräsident des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) und ehrenamtlicher Geschäftsführer der Sporthilfe e.V. Josef Bowinkelmann war Leitender Verwaltungsdirektor bei der Landeshauptstadt Düsseldorf, bevor er 1992 als Verwaltungsdirektor zum Sportkrankenhaus Hellersen wechselte und dort bis zu seinem Ruhestand am 31.12.2001 wirkte.

Sein erstes Ehrenamt übernahm der Jubilar als Vereinskassierer für den SC Schwarz-Weiss Düsseldorf im Jahr 1963. Es war der Anfang einer steilen Karriere im Sport, die ihn in den Vorstand des Deutschen Fußball-Bundes und ins Präsidium des Westdeutschen

Fußball- und Leichtathletikverbandes brachte. Josef Bowinkelmann: „Ich bin von Kindesbeinen an vom Fußball und vom Sport überhaupt geprägt und fasziniert. Mit meiner Arbeit heute möchte ich dazu beitragen, dass unser Nachwuchs ähnlich schöne Erfahrungen im Sport machen kann“.

Auch beim DOSB, dem Deutschen Olympia Museum, Special Olympics Deutschland NRW, IAKS Deutschland, der Europäischen Akademie des Sports und beim Stadtsporthund Düsseldorf hatte und hat Josef Bowinkelmann wichtige Funktion inne. Seinen „runden Geburtstag“ feiert Josef Bowinkelmann im Rahmen einer Matinee am 16. Dezember 2006 in der Sportschule Wedau. NRW-Sportminister Ingo Wolf, Düsseldorfs Oberbürgermeister Joachim Erwin, Landes-SportBund-Präsident Walter Schneeloch, WFLV-Präsident Hermann Korfmacher und zahlreiche weitere Weggefährten und Mitstreiter sagen dort »Danke« für ein sportliches Lebenswerk, dem sicherlich noch viele Kapitel hinzugefügt werden.

lsb

umfangreiches Angebot an modischer, sowie Jagd- und Outdoorbekleidung. Im Beisein von 200 geladenen Gästen wurde Ende November 2006 feierlich das neue Nürnberger Ladengeschäft eröffnet. Kunden, Pressevertreter und Repräsentanten namhafter Hersteller hatten sich an diesem besonderen Abend eingefunden, der mit Jagdhornbläsern, Jazz-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten einen rundum ansprechenden Rahmen bot. Bilder der Eröffnung finden Sie unter [www.frankonia.de](http://www.frankonia.de).

## Neu von Anschütz: Modell 1913 im Schaft 2313 Auflage



In der erfolgreichen Anschütz Kleinkaliberserie gibt es ein weiteres Familienmitglied. Das Gewehr, das viele Weltmeister und Olympiasieger schießen, gibt es nun auch in einer Auflageversion. Anschütz reagiert damit auf die steigende Beliebtheit des AufLAGESchießens und bietet der wachsenden Fangemeinde auch im Kleinkaliberbereich ein AufLAGEGewehr für höchste Ansprüche an.

Das 1913 Auflage ist mit dem Aluschaft 2213 Auflage ausgestattet. Dieser zeichnet sich durch den geraden Vorderschaft für eine sichere Auflage und die Schaftkappe 4759 A aus. Diese Kappe bietet beim AufLAGESchießen einen hervorragenden Sitz und verursacht

kein Druckgefühl durch den unteren Haken.

Die Visierlinienerweiterung ermöglicht eine natürliche Haltung des Kopfes und hilft, Zielfehler zu vermeiden. Das Gewehr ist mit dem bewährten Supermatchlauf 690 mm lang versehen und mit dem bewährten Anschütz Abzug 5018 ausgestattet.

Das Modell 1913 Auflage ist im Fachhandel ab Dezember 2006 erhältlich. Mit diesem Produkt erweitert Anschütz sein Lieferpektrum und bietet auch den Freunden des AufLAGESchießens ein hochklassiges Sportgerät in bewährter Anschütz-Qualität.

Zusätzliche Informationen stehen im Internet unter [www.anschuetz-sport.com](http://www.anschuetz-sport.com) zur Verfügung.

Neuigkeiten zu diesen und anderen Produkten verbreitet Anschütz außerdem über den im Internet kostenlos zu abonnierenden Anschütz Newsletter.

# AUS INDUSTRIE UND HANDEL

## Neueröffnung des Frankonia Ladengeschäfts in Nürnberg



An neuem Standort präsentiert sich Frankonia in Nürnberg. Am Josephsplatz 8 finden die Kunden auf 1200 qm über 3 Etagen eine große Auswahl an Waffen, Munition, Optik und Zubehörtartikeln, sowie ein

## Modell 8002 Pressluft Nuss Auflage



Das Aufgelegt-Schießen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Auf Grund der großen Nachfrage und um auch den Freunden des AufLAGESchießens ein umfassendes Produktspektrum zu bieten, legt Anschütz nun auf Grundlage des erfolgreichen Pressluftgewehrs 8002 auch ein AufLAGEGewehr im Nusschaft auf. Trotz des Preisvorteils gegenüber der Aluschaftvariate verfügt dieses AufLAGEModell über viele hochwertige Komponenten wie Anschütz sie auch bei den Aluschaften bietet.

So ist beispielsweise auch die Holzversion mit einer vielseitig verstellbaren Alu-AufLAGEKappe

versehen, womit sich die Meistermacher deutlich vom handelsüblichen Angebot abheben. Eine mitgelieferte Visierverlängerung sorgt dafür, dass der Diopter näher am Auge ist, womit ein entspanntes Visieren ermöglicht wird.

Durch die Verwendung neuer Materialien und Techniken verfügt das 8002 Nuss Auflage über eine extrem schnelle Schussentwicklungszeit. Der Abzug 5065 A bietet auf Grund der Verwendung einheitlichen Materials auch bei extremen Temperaturen ein konstant gutes Abzugsverhalten. Das System ist nur bei einem völlig geschlossenen Verschluss gespannt. Sollte der Spannhebel

nicht komplett geschlossen werden, federt er automatisch zurück, so dass eine Schussabgabe nicht möglich ist.

Sicherheit ist auch beim Trocken-training oberstes Gebot. Der Trocken-trainingsmodus kann nur in gespanntem Zustand umgeschaltet werden, so dass ein Entspannen des Systems durch Betätigen des Trocken-trainings-wippschalters nach Auslösen des Abzugs nicht möglich ist. Dadurch wird eine unbeabsichtigte Schussabgabe vermieden.

Ein von Anschütz entwickelter Luftfilter verhindert Verschmutzungen im Druckregler und im Ventil, so dass es zu keinen Funktionsstörungen bei der Pressluft-technik kommt. Auch der Nachfülladapter ist mit einem Luftfilter ausgestattet.

Dieses Aufbaumodell ist mit einem Rechts/Links-Nussholzschiff versehen. Der Spannhebel ist links montiert, kann jedoch problemlos auf die rechte Seite montiert werden. Im Lieferumfang ist eine Visierverlängerung sowie ei-



ne Zubehörbox mit Entlüftungsbuchse, Fülladapter mit Ablassschraube, Spezialfett, diverses Werkzeug, Sicherungsscheiben, O-Ringe sowie ein Laufgewicht neben dem obligatorischen Originalschussbild enthalten.

Das 8002 Nuss Auflage ist seit Dezember 2006 im Fachhandel erhältlich. Zusätzliche Informationen stehen im Internet unter [www.anschuetz-sport.com](http://www.anschuetz-sport.com) zur Verfügung.

## Die neue Gehmann-Schießjacke Modell »Point«

Das neue Modell überzeugt durch beste Verarbeitung und hochwertige Materialien und ist für alle Anschlagarten geeignet. Die ideale Schießjacke für Einsteiger, Jugendliche und Vereinsschützen.

Doppelleinen-Schießjacke mit neuer, hervorragender Passform. Ausgezeichnete Stabilität in allen Anschlagarten. Stretchmaterial unter den Achseln und in den Ellenbogen für optimale Beweglichkeit. Rutschsichere Besätze an Ellenbogen und im Schulterbereich. Leichte Feinanpassung durch Schraubknöpfe. Ein Riemen in der Anschlag Schulter verhindert störende Wülste beim Liegend- und Kniendschießen. Für Damen in der Farbkombinati-



on: Naturleinen, Schwarz, Grau und Rot, für Herren in der Farbkombination: Naturleinen, Schwarz, Grau und Blau.

Lieferbare Größen: Damen 36 – 48, Herren 44 – 60, Jugendgrößen 152 – 164 – 172. Alle Größen auch für Linksschützen ohne Aufpreis. Lieferung nur über den Fachhandel

Fordern Sie den kostenlosen Katalog an: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Tel.: 0721-24545/6, Fax: 0721-29888, E-mail: [gehmannka@t-online.de](mailto:gehmannka@t-online.de), Internet: [www.gehmann.com](http://www.gehmann.com)



## Luftgewehr Umtausch-Aktion bei Walther

Unter dem Motto »Alt gegen Neu« bietet Walther bis Ende März eine **LG Umtausch-Aktion** an. Für jedes eingeschickte Match-Luftgewehr, egal wie alt, welches Fabrikat oder Modell gibt es beim Kauf eines neuen Walther LG300XT bis zu 200,- € als Gutschein von Walther dazu.

Die Auslieferung und Preisgestaltung des neuen Walther LG300XT erfolgt über einen der rund 80 Walther Target Shop Händler zum jeweiligen Hauspreis. Der Warengutschein kann innerhalb von 6 Monaten gegen Walther Zubehör eingelöst werden.

Das Aktions-Teilnahmeformular erhalten Sie im Internet unter [www.carl-walther.de](http://www.carl-walther.de), bei Ihrem Target Shop Händler oder bei Carl Walther GmbH, Postfach 2740, 59717 Arnsberg, Tel. 02932 / 638111, Fax 02932 / 638149.

## Im nächsten Heft

- Sportland-NRW.-Cup – 23. ISAS 2007
- Bundesliga LG + LP + Bogen
- LM Bogen Halle
- Schützen-Welten – Bewegte Traditionen im Sauerland

Die nächste Schützenwarte erscheint am 2. 3. 2007

### Impressum

## Schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343



Herausgeber:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident: Klaus Stallmann  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0  
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18  
E-Mail: [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de)  
Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)  
Redaktion: Markus Bartsch (mb),  
Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg),  
Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl),  
Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

**Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund**  
Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:

**7. Februar 2007**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

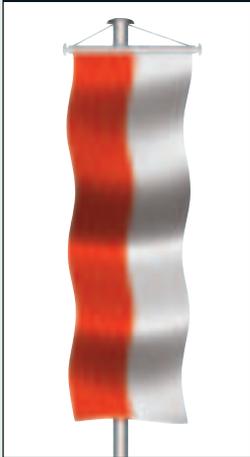
Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH  
Postfach 11 56,  
58572 Meinerzhagen  
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen  
Verlagsleiter: Peter Henrich  
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,  
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77  
E-Mail: [schuetzenwarte@bhmg.de](mailto:schuetzenwarte@bhmg.de)

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 15/1.06 gültig

# Alles, was das Fest schön macht!

Fahnen  
ab 16,50 EUR



Medaille 7,50 EUR



Löwenkopfsäbel ab 185,- EUR



Schulterstück je Paar 10,- EUR



Epauletten  
ab 59,- EUR pro Paar



Der Versandhandel mit  
Qualität, Auswahl und Service.

Säbel, Fahnen, Uniformzubehör, Orden, Federbüsche, Handschuhe, Wimpelketten... die Liste der Utensilien, die Sie in Ihrem Verein benötigen ist lang. Bei uns werden Sie fündig. Wir liefern beste Qualität zu günstigen Preisen. Dazu bieten wir Ihnen einen persönlichen, unbürokratischen Service auf den Sie sich verlassen können. Probieren Sie es aus!

Fahnennagel  
14,90 EUR



Königskette ab 199,- EUR



Jetzt kostenlos  
Katalog anfordern!

weiße Handschuhe 3,99 EUR



Schützenhut 29,90 EUR



Schützenschnüre  
ab 12,- EUR



VEREINSBEDARF  
DEITERT

[www.deitert.de](http://www.deitert.de)

Vereinsbedarf Deitert • Langefort 26 a • 48336 Sassenberg • Tel.: 0 25 83 / 33 30 • Fax: 0 25 83 / 91 96 89